



Datum: 01.10.2013 Nr.: 25

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Neufassung der Modulverzeichnisse zur Prüfungs- und Studienordnung
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Ägyptologie und Koptologie“	6910
„Altorientalistik“	6944
„American Studies“	7007
„Biologie“	7028
„Deutsche Philologie / Deutsch“	7098
„Englische Philologie / Englisch“	7157
„Erdkunde“	7244
„Ethnologie“	7271

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Ägyptologie
und Koptologie" - zu Anlage II.1 der Prüfungs-
und Studienordnung fuer den Zwei-
Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche
Mitteilungen Nr. I 21a/2011 S. 1235, zuletzt
geändert durch AM I Nr. 41/2013 S. 1474)**

Module

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie.....	6917
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I.....	6918
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II.....	6919
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I.....	6920
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II.....	6921
B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte.....	6922
B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde.....	6923
B.AegKo.28: Exkursion.....	6924
B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A.....	6925
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B.....	6927
B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte.....	6929
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch.....	6930
B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A.....	6932
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B.....	6934
B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte.....	6936
B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung.....	6937
B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte.....	6938
B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen.....	6939
B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum.....	6940
B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde.....	6941
B.AegKo.41: Lektüre koptisch-sahidischer Texte.....	6942

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 33 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9 C, 4 SWS).....	6917
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	6918
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	6919
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS).....	6920
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	6921

b) Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie" im Umfang von 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa) Studienschwerpunkt Ägyptologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	6922
B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde (9 C, 4 SWS).....	6923
B.AegKo.28: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	6924

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	6925
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	6927

bb) Studienschwerpunkt Koptologie

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 33 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	6929
B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde (6 C, 2 SWS)...	6941
B.AegKo.41: Lektüre koptisch-sahidischer Texte (9 C, 2 SWS).....	6942

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	6932
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	6934

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Wahlmodule für Studierende der Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie"

Studierende der Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch (12 C, 2 SWS).....	6930
B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte (6 C, 2 SWS).....	6936
B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung (6 C, 2 SWS).....	6937
B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte (6 C, 2 SWS).....	6938
B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen (6 C, 2 SWS).....	6939
B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum (6 C).....	6940

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9 C, 4 SWS).....	6917
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS)..	6918
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).	6919
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS).....	6920
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	6921

B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	6922
B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde (9 C, 4 SWS).....	6923
B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	6925
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	6927
B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	6929
B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	6932
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	6934
B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde (6 C, 2 SWS).....	6941

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie <i>English title: Introduction to Egyptology and Coptic Studies</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.) und deren Methoden überblicksartig kennen. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen und beherrschen grundlegende Techniken des fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Erarbeiten von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (Vorlesung) 2. Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Kurzvortrages und eines unbenoteten Gruppenreferates.		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und Koptologie verfügen und diese wiedergeben können, insbesondere über die Archäologie, Denkmälerkunde und Geschichte, Kunst und Literatur, Religion, Schrift und Sprache von den Anfängen der pharaonischen Kultur bis zum Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. • die fachspezifischen Forschungsgeschichten und Methoden kennen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I <i>English title: Introduction to Middle Egyptian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I (Übung) 2. Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe und der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das Grundinventar des hieroglyphischen Zeichensystems lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II <i>English title: Introduction to Middle Egyptian II</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere mittelägyptische Texte (z.B. Auszüge aus biographischen Inschriften und Standardliteraturwerken, Sprüche der Sargtexte oder des Totenbuches, etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Übung) 2. Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II (Tutorium) In beiden Lehrveranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der ägyptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • selbständig komplexere mittelägyptische Texte analysieren und übersetzen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.22.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I <i>English title: Introduction to Sahidic I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie sind in der Lage, das koptische Schriftsystem zu lesen, einfachere Satzstrukturen zu verstehen und zu übersetzen sowie Formen zu bestimmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe und der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • das koptische Schriftsystem lesen können. • einfache Satzstrukturen übersetzen können. • die Formenbildung verstehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II <i>English title: Introduction to Sahidic II</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) einfache bis mittelschwere sahidische Texte (z.B. Auszüge aus biblischen Texten, Heiligenviten und Mönchsliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests.	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Übung	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe verfügen. • einfache bis mittelschwere sahidische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe auf dem Niveau von B.AegKo.24.	Empfohlene Vorkenntnisse:
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte <i>English title: Introduction to Egyptian History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitwende. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die ägyptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die ägyptische Geschichte (Vorlesung) 2. Einführung in die ägyptische Geschichte (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches verfügen. • die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die ägyptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde <i>English title: Introduction to Egyptian Archaeology and Monuments</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Proseminar (Teil 1) sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Methoden, Architektur, Funde und Befunde, Keramik etc.) vertraut. Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 2) kennen sie die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Flachbild, Rundbild, Stelen, Skarabäen, Obelisken etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die ägyptische Archäologie (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (35 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Lehrveranstaltung: Ausgewählte ägyptische Denkmäler (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • (Teil 1:) ausgewählte Bereiche der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, Tempel- oder Grabarchitektur, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren, Siedlungsarchäologie etc. • (Teil 2:) sich ausgewählte Bereiche der ägyptischen Denkmälerkunde (z.B. Grabmalerei, Tempelrelief, Königsplastik, Uschebti, Säрге und Sarkophage) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.28: Exkursion <i>English title: Excursion</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum. Sie sind in der Lage, die Objekte adäquat vorzustellen und unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 38 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitungsseminar auf eine Exkursion (Seminar) Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates (ca. 45 Min.). 2. Exkursion		2 SWS
Prüfung: Referat am Museumsobjekt (30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich Kenntnisse über ausgewählte Museumsobjekte erarbeiten und diese adäquat beschreiben, analysieren und interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.27	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Bemerkung zum Arbeitsaufwand: Da die Exkursion mit einem variablen Zeiteanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A <i>English title: Selected Areas of Egyptian Cultural History A</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 1) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Religion. Sie können Götter bestimmen und einordnen, Mythen definieren, Kulte und Rituale unterscheiden, den Tempelbetrieb beschreiben und die religionshistorischen Entwicklungen wiedergeben. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der ägyptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten (z.B. Geschichte des Sinuhe, Mahnworte des Ipuwer, Zweibrüdermärchen etc.). Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Ägyptische Religion (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Literatur und Textsorten (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 anhand eines ausgewählten Themas (z.B. bestimmte Götter, Mythen, Kulte, Rituale, Tempelbetrieb, religionshistorische Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Religion verfügen. In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Literatur und Politik, ägyptische Märchen, Reiseliteratur, Weisheitsliteratur etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.26	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Die Varianten a/b werden je nach Verfügbarkeit im Wechsel jedes SoSe angeboten.	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B <i>English title: Selected Areas of Egyptian Cultural History B</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 1) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der ägyptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten (z.B. Geschichte des Sinuhe, Mahnworte des Ipuwer, Zweibrüdermärchen etc.). Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig an.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Religion. Sie können Götter bestimmen und einordnen, Mythen definieren, Kulte und Rituale unterscheiden, den Tempelbetrieb beschreiben und die religionshistorischen Entwicklungen wiedergeben.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Literatur und Textsorten (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Ägyptische Religion (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		5 C
Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Literatur und Politik, ägyptische Märchen, Reiseliteratur, Weisheitsliteratur etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik ägyptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p> <p>In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Götter, Mythen, Kulte, Rituale, Tempelbetrieb, religionshistorische Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Religion verfügen.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.26	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	

Angebotshäufigkeit: Die Varianten a/b werden je nach Verfügbarkeit im Wechsel jedes SoSe angeboten.	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte <i>English title: Introduction to Coptic History</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme kennen die Studierenden die wichtigsten Quellen zu den Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Sie beherrschen die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie und wenden sie sicher auf die koptische Geschichte an. Sie sind in der Lage, sich systematisch mit ausgewählten Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten auseinander zu setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die koptische Geschichte (Vorlesung) 2. Einführung in die koptische Geschichte (Proseminar) Im Proseminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch das Vorbereiten und Halten eines unbenoteten Referates.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Quellen für die Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit kennen. • über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten verfügen. • die grundlegende geschichtswissenschaftliche Terminologie auf die koptische Geschichte sicher anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 2 SWS
Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch <i>English title: Coptic Dialects: Bohairic</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Übung (Teil 1) verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie. Sie lesen und verstehen das koptische Schriftsystem in einfachen Satzstrukturen, und besitzen ein praktisches Verständnis der Formenbildung. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) sind sie in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere bohairische Texte selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Bohairische (Übung) Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in regelmäßigen Vorbereitungen, Hausaufgaben, Vokabel- und Grammatiktests. <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Übersetzung eines Textes, ca. 25 Zeilen/ 250 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Lehrveranstaltung: Bohairisch II: Lektüre (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jederzeit nach Bedarf		
Prüfung: Hausarbeit (Übersetzung eines Textes, ca. 25 Zeilen/ 250 Wörter) Prüfungsvorleistungen: zwei Zwischenberichte (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie verfügen. • die Formenbildung verstehen. • komplexere bohairische Texte selbständig grammatisch analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.25.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A <i>English title: Selected Areas of Coptic Cultural History A</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 1) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse des Christentums in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.). Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese, etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten und über vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Texten. Sie sind in der Lage, Gattungen und Texttypen sicher zu unterscheiden und zu beschreiben. Sie wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Religiöse Gemeinschaften (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Textsorten des koptischen Ägypten (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit: jedes zweite Sommersemester</i>		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		5 C
Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 anhand eines ausgewählten Themas (z.B. Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums in Ägypten verfügen.</p> <p>In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.30	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer: 2 Semester	

Die Varianten a/b werden je nach Verfügbarkeit im Wechsel jedes SoSe angeboten.	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B <i>English title: Selected Areas of Coptic Cultural History B</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar (Teil 1) verfügen die Studierenden über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der koptischen Literatur und Textsorten. Sie haben die Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung ausgebildet und wenden die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig an. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Selbststudieneinheit (Teil 2) verfügen sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums in Ägypten (Organisation, soziale Aspekte, Quellen etc.), Sie kennen die Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum, Anachorese etc.) und die wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
Lehrveranstaltung: Textsorten des koptischen Ägypten (Seminar) Im Seminar vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in einem studienbegleitenden unbenoteten Referat (ca. 30 Min.) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		4 C
Lehrveranstaltung: Religiöse Gemeinschaften (Selbststudieneinheit) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes zweite Sommersemester		
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung zu Teil 1 anhand eines ausgewählten Themas nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten verfügen, Gattungen und Texttypen sicher unterscheiden und die erlernte Methodik koptologischer Textanalyse selbständig anwenden können. In der Modulprüfung zu Teil 2 weisen die Studierenden anhand eines ausgewählten Themas (Organisation des Christentums in Ägypten, soziale Aspekte, Mönchtum, Anachorese, religionshistorischen Entwicklungen etc.) nach, dass sie über umfangreiche Kenntnisse des Christentums in Ägypten verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.30	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: Die Varianten a/b werden je nach Verfügbarkeit im Wechsel jedes SoSe angeboten.	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte <i>English title: Egyptian Textual Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere ägyptische Texte (z.B. literarische oder medizinische Texte, Totenliteratur etc.) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte (Übung oder Seminar) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter ägyptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen und Schriftformen behandelt. <i>Angebotshäufigkeit:</i> unregelmäßig	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte verfügen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere ägyptische Texte (z.B. Geschichte des beredten Bauern, Papyrus Ebers, Pyramidentexte etc.) selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der ägyptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.23.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung <i>English title: Investigations into Egyptian Archeology and Architecture</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde und Architektur (archäologische Methoden, Funde und Befunde, Formen und Elemente der ägyptischen Architektur etc.).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung (Seminar oder Übung) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit, (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.).		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich einen Teilbereich der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung selbständig erschließen können, etwa bestimmte archäologische Stätten oder Formen der materiellen Kultur (z.B. Grab- oder Tempelarchitektur, Flach- oder Rundbild etc.)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.27	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte <i>English title: Coptic Textual Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der koptischen Sprache. Sie sind in der Lage, unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) komplexere koptische Texte selbstständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Lektüre und Analyse koptischer Texte (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch die Lektüre ausgewählter koptischer Texte und durch regelmäßige Vorbereitungen. Je nach Bedarf werden unterschiedliche Sprachstufen behandelt.	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der koptischen Sprache und koptischer Texte verfügen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz komplexere koptische Texte selbstständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.25.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.AegKo.38: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen <i>English title: Perspectives on Egyptian Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in einem Bereich ägyptischer und koptischer Kultur, Literatur, Religion und Geschichte. Sie besitzen erweiterte Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen (Seminar oder Übung)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sich mit gesteigerter Kompetenz unter Anwendung erlernter Methodik einen Teilbereich der ägyptischen und koptischen Kulturwissenschaft selbständig erschließen können, beispielsweise bestimmte kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu Alltag, Wirtschaft, Verwaltung, Bildung, Kult und Geschichte Ägyptens.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.26, B.AegKo.29a, Be.AegKo.29b	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.39: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum <i>English title: Work Experience in Egyptology and/or Coptic Studies</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden praktische Erfahrungen in einem Arbeitsbereich der Ägyptologie und/oder der Koptologie (Museum, Feldforschung, Redaktion eines Fachorgans, Komitee einer größeren Fachtagung etc.). Sie kennen die Techniken und Methoden der gastgebenden Institution und verfügen über vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der ägyptischen Kultur (Forschung, Wissensvermittlung, Wissensaustausch).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 150 Stunden Selbststudium: 30 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ägyptologisches und/oder koptologisches Praktikum (Praktikum) Die Studierenden absolvieren ein 3-4-wöchiges Praktikum an einer Institution ihrer Wahl.		
Prüfung: Hausarbeit (schriftlicher Arbeitsbericht, max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Nachweis durch eine schriftliche Einladung bzw. Bescheinigung der Institution, an der das Praktikum absolviert wird.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den Arbeitsabläufen in einem bestimmten Bereich einer ägyptologischen und/oder koptologischen Institution vertraut sind. • über vertiefte Kenntnisse z.B. der materiellen Kultur und/oder Archäologie Ägyptens, der fachgerechten Edition bzw. Publikation oder auch der Ausstellungskonzeption und Museumsdidaktik verfügen. • die erlernten Inhalte strukturiert wiedergeben können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21, B.AegKo.27, B.AegKo.28	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: nach Bedarf	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.40: Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde <i>English title: Introduction to Coptic Archaeology and Monuments</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden mit ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (archäologische Stätten, Architektur, Typologien etc.) vertraut. Sie kennen die wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen (Plastik, Kleinkunst, Malerei, Keramik etc.) und können sich diese unter Anwendung adäquater Terminologie und Methoden interpretatorisch erschließen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die koptische Archäologie und Denkmälerkunde (Proseminar) 2. Lektüre archäologischer und denkmalkundlicher Fachliteratur (Selbststudieneinheit)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung des Referates, max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar; Referat (ca. 35 Min.); Zwischenbericht (max. 5 Seiten) in der Selbststudieneinheit.	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Bereiche der koptischen Archäologie und Artefaktkunde erfassen und beschreiben können, beispielsweise bestimmte archäologische Stätten, besondere Formen architektonischer Elemente, Typologien und Analyseverfahren etc. • sich ausgewählte Bereiche der koptischen Denkmälerkunde (z.B. Plastik, Kleinkunst, Malerei oder auch Keramik) erschließen und unter Anwendung adäquater Terminologie vorstellen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AegKo.21
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AegKo.41: Lektüre koptisch-sahidischer Texte <i>English title: Sahidic Textual Studies</i>		9 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der koptisch-sahidischen Sprache. Sie sind in der Lage, unter Verwendung der wichtigsten koptologischen Hilfsmittel und Referenzwerke (Standardgrammatiken und Standardwörterbücher) mittelschwere koptische Texte (z.B. biblische Texte, hagiographische Literatur, Predigtliteratur) selbständig grammatisch zu analysieren und zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüre koptisch-sahidischer Texte (Seminar oder Übung) In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch regelmäßige Vorbereitungen und Hausaufgaben. Sie erproben die Wiedergabe der Inhalte und die Anwendung der Kompetenzen in einer unbenoteten Klausur. 2. selbständige Bearbeitung eines koptisch-sahidischen Textes (Selbststudieneinheit) Die Studierenden bearbeiten selbständig einen kurzen mittelschweren Text und nehmen je nach Bedarf Beratungstermine wahr.	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (Bearbeitung und ausführliche grammatische und inhaltliche Kommentierung eines Textabschnittes; max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und Klausur in Seminar bzw. Übung; Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der PStO, Nr. VII) in der Selbststudieneinheit		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • über umfangreiche Kenntnisse der koptisch-sahidischen Sprache verfügen. • erweiterte Kenntnisse über koptisch-sahidische Texte besitzen. • mit gesteigerter grammatischer Kompetenz mittelschwere Texte selbständig analysieren und übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse der koptischen Sprache auf dem Niveau von B.AegKo.25.	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Behlmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

35	
----	--

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Altorientalistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Altorientalistik" - zu Anlage II.3 der Prüfungs-
und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21a/2011 S. 1252, zuletzt geaendert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1479)**

Module

B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul.....	6953
B.AOR.02: Sumerisch I.....	6954
B.AOR.03: Sumerisch II.....	6955
B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre.....	6957
B.AOR.05: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A.....	6958
B.AOR.06: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B.....	6959
B.AOR.07: Akkadisch I.....	6960
B.AOR.08: Akkadisch II.....	6961
B.AOR.09: Akkadische Anfängerlektüre.....	6963
B.AOR.10: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene.....	6964
B.AOR.11: Vertiefendes Lektüremodul.....	6965
B.AOR.12: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie.....	6967
B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie.....	6968
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A.....	6969
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B.....	6970
B.AOR.16: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C.....	6971
B.AOR.17: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A.....	6972
B.AOR.18: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B.....	6973
B.AOR.19: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C.....	6974
B.AOR.20: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A.....	6975
B.AOR.21: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1.....	6976
B.AOR.22: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2.....	6977
B.AOR.23: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3.....	6978
B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B.....	6979
B.AOR.25: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1.....	6980
B.AOR.26: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2.....	6981
B.AOR.27: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3.....	6982
B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient.....	6983
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient.....	6984

B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient.....	6985
B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient.....	6986
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient.....	6987
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient.....	6988
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient.....	6989
B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient.....	6990
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient.....	6991
B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient.....	6992
B.AOR.38: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A.....	6993
B.AOR.39: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B.....	6994
B.AOR.40: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C.....	6995
B.AOR.41: Spezialthema altorientalistischer Forschung A.....	6996
B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B.....	6997
B.AOR.43: Spezialthema altorientalistischer Forschung C.....	6998
B.AOR.44: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A.....	6999
B.AOR.45: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B.....	7001
B.AOR.46: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C.....	7003
B.AOR.47: Methoden philologischer Forschung.....	7005
B.AOR.48: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit.....	7006

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen folgende 11 Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	6953
B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	6954
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	6955
B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	6957
B.AOR.05: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A (6 C, 2 SWS).....	6958
B.AOR.06: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B (6 C, 2 SWS).....	6959
B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	6960
B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....	6961
B.AOR.09: Akkadische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	6963
B.AOR.10: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	6964
B.AOR.11: Vertiefendes Lektüremodul (6 C, 2 SWS).....	6965

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Altorientalistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AOR.12: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	6967
B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	6968
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	6969
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	6970
B.AOR.16: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	6971
B.AOR.17: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	6972
B.AOR.18: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	6973
B.AOR.19: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	6974
B.AOR.20: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (3 C, 2 SWS).....	6975
B.AOR.21: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 (3 C, 2 SWS).....	6976

B.AOR.22: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 (3 C, 2 SWS).....	6977
B.AOR.23: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3 (3 C, 2 SWS).....	6978
B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B (3 C, 2 SWS).....	6979
B.AOR.25: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1 (3 C, 2 SWS).....	6980
B.AOR.26: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 (3 C, 2 SWS).....	6981
B.AOR.27: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3 (3 C, 2 SWS).....	6982
B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6983
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6984
B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6985
B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6986
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6987
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6988
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6989
B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6990
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6991
B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6992
B.AOR.38: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	6993
B.AOR.39: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	6994
B.AOR.40: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	6995
B.AOR.41: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	6996
B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	6997
B.AOR.43: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	6998
B.AOR.44: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A (6 C, 2 SWS).....	6999
B.AOR.45: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B (6 C, 2 SWS).....	7001
B.AOR.46: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C (6 C, 2 SWS).....	7003
B.AOR.47: Methoden philologischer Forschung (3 C, 2 SWS).....	7005
B.AOR.48: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit (3 C, 2 SWS)...	7006

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul (6 C, 4 SWS).....	6953
---	------

B.AOR.02: Sumerisch I (6 C, 4 SWS).....	6954
B.AOR.03: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	6955
B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	6957
B.AOR.07: Akkadisch I (6 C, 4 SWS).....	6960
B.AOR.08: Akkadisch II (6 C, 2 SWS).....	6961
B.AOR.09: Akkadische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	6963
B.AOR.12: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	6967
B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	6968
B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	6969
B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	6970
B.AOR.16: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	6971
B.AOR.17: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A (3 C, 1 SWS).....	6972
B.AOR.18: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B (3 C, 1 SWS).....	6973
B.AOR.19: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C (3 C, 1 SWS).....	6974
B.AOR.20: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A (3 C, 2 SWS).....	6975
B.AOR.21: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 (3 C, 2 SWS).....	6976
B.AOR.22: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 (3 C, 2 SWS).....	6977
B.AOR.23: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3 (3 C, 2 SWS).....	6978
B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B (3 C, 2 SWS).....	6979
B.AOR.25: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1 (3 C, 2 SWS).....	6980
B.AOR.26: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 (3 C, 2 SWS).....	6981
B.AOR.27: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3 (3 C, 2 SWS).....	6982
B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6983
B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6984
B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6985
B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6986
B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6987
B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6988
B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6989
B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6990
B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6991

B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	6992
B.AOR.38: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A (3 C, 2 SWS).....	6993
B.AOR.39: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B (3 C, 2 SWS).....	6994
B.AOR.40: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C (3 C, 2 SWS).....	6995
B.AOR.41: Spezialthema altorientalistischer Forschung A (3 C, 1 SWS).....	6996
B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B (3 C, 1 SWS).....	6997
B.AOR.43: Spezialthema altorientalistischer Forschung C (3 C, 1 SWS).....	6998
B.AOR.44: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A (6 C, 2 SWS).....	6999
B.AOR.45: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B (6 C, 2 SWS).....	7001
B.AOR.46: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C (6 C, 2 SWS).....	7003
B.AOR.47: Methoden philologischer Forschung (3 C, 2 SWS).....	7005
B.AOR.48: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit (3 C, 2 SWS).....	7006

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.01: Altorientalistisches Einführungsmodul <i>English title: Introductory module to Ancient Near Eastern Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • ein Überblickswissen über die Regionen, Völker und Sprachen des Alten Orient besitzen • mit Grundzügen der politischen und kulturellen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die wichtigsten literarischen und archäologischen Hinterlassenschaften kennen • die bibliographischen und lexikographischen Standardwerke (Print und online) kennen und verwenden können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungsseminar 2. Überblicksvorlesung (alternativ: -seminar) zu einem Thema des Alten Orient		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der altorientalistischen Regionen, Völker, Sprachen, politischen Geschichte und Kulturgeschichte; Grundwissen Literatur und Archäologie; Verwendung von altorientalistischen Standardwerken		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.02: Sumerisch I <i>English title: Sumerian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Bildung der Nominalphrase) • die im Sumerischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundzüge sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.03: Sumerisch II <i>English title: Sumerian II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, Verbalphrase, Syntax) • die Mehrzahl der im Sumerischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Sumerischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Sumerische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden) 2. Sprachseminar		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Umfassendere sumerische Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche und ins Sumerische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Kenntnisse der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.02 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.04: Sumerische Anfängerlektüre <i>English title: Reading Sumerian for beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Im Master-Studiengang zusätzlich: Erstellen einer Partitur		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.03 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.05: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene A <i>English title: Reading Sumerian for advanced students A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.06 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.06: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene B <i>English title: Reading Sumerian for advanced students B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte sumerischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.05 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung sumerischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.07: Akkadisch I <i>English title: Akkadian I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Grundwortschatz, Nominalmorphologie, einfache Verbalmorphologie) • die im Akkadischen wichtigsten Keilschriftzeichen erkennen und gemäß ihrer gebräuchlichsten Lesungen entziffern können • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • einfache deutsche Phrasen ins Akkadische übertragen können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Seminar und Tutorium mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundzüge akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.08: Akkadisch II <i>English title: Akkadian II</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der akkadischen Lexik und Grammatik verfügen (v.a. Aufbauwortschatz, komplexe Verbmorphologie, Syntax) • die Mehrzahl der im Akkadischen verwendeten Keilschriftzeichen erkennen und inklusive auch weniger gebräuchlicher Lesungen entziffern können • die Fachterminologie philologischer Arbeit exemplarisch am Akkadischen verstehen und anwenden können • komplexere Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können • kurze deutsche Sätze ins Akkadische übertragen können Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • den entsprechenden Forschungsstand selbständig erschließen können • anspruchsvolle lexikalische und grammatische Probleme selbständig kommentieren können 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Umfassendere akkadische Lexik, Grammatik und Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche und ins Akkadische; Im Master-Studiengang zusätzlich: Umgang mit der einschlägigen Forschungsliteratur	
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.07 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	ab 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.09: Akkadische Anfängerlektüre <i>English title: Reading Akkadian for beginners</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • grundlegende Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Im Master-Studiengang zusätzlich <ul style="list-style-type: none"> • eine Partitur-Umschrift auf Basis von Textzeugenkopien selbständig erstellen können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche;		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.08 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.10: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene <i>English title: Reading Akkadian for advanced students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • komplexere Texte akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können. • vertiefte Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Akkadischen besitzen. • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, präsentieren und diskutieren können. • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung akkadischer Lexik, Grammatik und der Keilschrift; Übersetzungen ins Deutsche; Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.11: Vertiefendes Lektüremodul <i>English title: Intensive module on literature</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Texte sumerischer und/oder akkadischer Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel selbständig übersetzen können • sehr gute Kenntnisse der Keilschrift-Paläographie des Sumerischen und/oder Akkadischen besitzen • komplexe Keilschrifttexte unterschiedlicher Paläographie entziffern können • weitergehende Theorien zur sumerischen und/oder akkadischen Grammatik (Nominalmorphologie, Verbalmorphologie, Syntax) anwenden und auftretende Probleme benennen können • auf Basis eigener philologischer Analysen ein semantisches Textverständnis entwickeln und diskursiv vertreten können • mit dem religiösen, literarischen, sozialen und/oder politischen Umfeld der gelesenen Texte vertraut sein 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar in sumerischer oder akkadischer Sprache 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 Seiten) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Übersetzung anspruchsvoller sumerischer und/oder akkadischer Texte, Anwendung theoriefundierter sumerischer oder akkadischer Grammatik und Lexik, Entzifferung komplexer Keilschrift unterschiedlicher Paläographie, argumentative Verteidigung der eigenen Ergebnisse	
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.09 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.05 oder (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.06 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	ab 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.12: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie <i>English title: Ancient Near Eastern archeology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen • die wichtigsten Ausgrabungsstätten im antiken Vorderasien kennen • über einen Überblick über wichtige materielle Hinterlassenschaften aus dem Alten Orient verfügen • Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein begrenztes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.) (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden) Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Klausur oder Referat mit schriftl. Zusammenfassung) erfolgreich zu absolvieren.		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, Präsentationstechnik (bei Seminar)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.13: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie <i>English title: Methods and themes of Ancient Near Eastern archeology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) verfügen • exemplarische Konkretisierungen archäologischer Arbeit kennen • archäologische Themen Vorderasiens selbständig recherchieren können • Präsentationstechniken anwenden können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein ausgewähltes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.). (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: archäologische Methoden und Arbeitstechniken, wichtigste Ausgrabungsstätten und materielle Hinterlassenschaften, selbständige Literaturrecherche, Präsentationstechnik (bei Seminar)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.14: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick A <i>English title: Current research into Ancient Near Eastern archeology, overview A</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neue Grabung) vertraut sein • die neu gewonnen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.15 und 16 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.15: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick B <i>English title: Current research into Ancient Near Eastern archeology, overview B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.14 und 16 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.16: Aktuelle Forschung zur Vorderasiatischen Archäologie, Überblick C <i>English title: Current Research on Archaeology of Ancient Near East, C</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem aktuellen Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.14 und 15 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.17: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie A <i>English title: Special theme in Ancient Near Eastern archeology A</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.18 und 19 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.18: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie B <i>English title: Special theme in Ancient Near Eastern archeology B</i>	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.17 und 19 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.19: Spezialthema der Vorderasiatischen Archäologie C	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem umgrenzten Spezial-Thema der Vorderasiatischen Archäologie (bspw. neuste Grabungen) vertraut sein • das Themengebiet mit Basiswissen über die Vorderasiatische Archäologie verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.17 und 18 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Materialbasis (bspw. Architektur, Keramik, Rollsiegel) und/oder • den Kontext (Raum, Zeit) • oder die Fragestellung (bspw. Gebäuderekonstruktion, Rekonstruktion der Fundkontexte) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Kenntnisse innerhalb eines Spezialgebiets der Vorderasiatischen Archäologie, Verknüpfung mit Basiswissen zur Vorderasiatischen Archäologie	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.12 oder 13 oder vergleichbare Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.20: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache A <i>English title: Introduction to a further Ancient Near Eastern language A</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik einer weiteren altorientalischen Sprache verfügen (z.B. Hethitisch, Luwisch, Hurritisch, Urartäisch) • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch an der jeweiligen Sprache verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.24 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.21: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A1 <i>English title: Reading of a further Ancient Near Eastern language A1</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte in einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.22 und 23 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...). Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25–27 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.20 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.22: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A2 <i>English title: Reading of a further Ancient Near Eastern language A2</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21 und 23 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25–27 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.20 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.23: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache A3 <i>English title: Reading of a further Ancient Near Eastern language A3</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21 und 22 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25–27 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.20 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.24: Einführung in eine weitere altorientalische Sprache B <i>English title: Introduction to a further Ancient Near Eastern language B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über Grundkenntnisse der Lexik und Grammatik einer weiteren altorientalischen Sprache verfügen (z.B. Hethitisch, Luwisch, Hurritisch, Urartäisch) • Grundzüge der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch an der jeweiligen Sprache verstehen und anwenden können • einfache Sätze grammatisch analysieren und adäquat in das Deutsche übertragen können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.20 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.25: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B1 <i>English title: Reading of a further Ancient Near Eastern language B1</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.26 und 27 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21–23 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.24 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.26: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B2 <i>English title: Reading of a further Ancient Near Eastern language B2</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25 und 27 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21–23 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.24 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.27: Lektüre in einer weiteren altorientalischen Sprache B3 <i>English title: Reading of a further Ancient Near Eastern language B3</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Texte einer weiteren altorientalischen Sprache unter Verwendung der einschlägigen wissenschaftlichen Hilfsmittel grammatisch analysieren und übersetzen können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren und rezipieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.25 und 26 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.21–23 durch die Sprache		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lektüreseminar 2. Independent Studies <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik und Grammatik; Übersetzungen ins Deutsche		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.24 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.28: Überblick über die Geschichte des Alten Orient <i>English title: Overview of the history of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die historischen Epochen und ihre Eigenheiten kennen • die historisch relevanten Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient kennen • mit geschichtswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Geschichtsüberblick, Epochen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, geschichtswissenschaftliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.29: Vertiefung zur Geschichte des Alten Orient <i>English title: Further history of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einer historischen Epoche/einem historischen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: vertiefte historische Kenntnisse, Verknüpfung mit historischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.28 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.30: Überblick über die Literatur des Alten Orient <i>English title: Overview of the literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die literarischen Epochen, Gattungen und ihre Eigenheiten kennen • relevante Primärquellen kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Literatur des Alten Orient kennen • mit literaturgeschichtlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Literaturüberblick, Epochen, Gattungen, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, literaturgeschichtliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.31: Vertiefung zur Literatur des Alten Orient <i>English title: Further literature of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einer literarischen Gattung /einem literarischen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: vertiefte literarische Kenntnisse, Verknüpfung mit literaturgeschichtlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.30 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.32: Überblick über die Religion des Alten Orient <i>English title: Overview of religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Grundzügen der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient vertraut sein • die Religionstheorie und -praxis des Alten Orient kennen (u.a. Götterwelt, Kult, Menschenbild) • relevante Primärquellen zur Religion des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Religion des Alten Orient kennen • mit religionswissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Überblick über Religionstheorie und Praxis des Alten Orient, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, religionswissenschaftliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.33: Vertiefung zur Religion des Alten Orient <i>English title: Further religion in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem religionsgeschichtlichen Thema verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse der Religion, Verknüpfung mit religionswissenschaftlichem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.32 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.34: Überblick über den Alltag im Alten Orient <i>English title: Overview of daily life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens verfügen • relevante Primärquellen zur Alltagskultur des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Überblick über den altorientalischen Alltag, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.35: Vertiefung zum Alltag im Alten Orient <i>English title: Further studies of daily life in the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt des altorientalischen Alltagslebens verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse des Alltags, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.34 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.36: Überblick über die Mythologie des Alten Orient <i>English title: Overview of the mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über einen Überblick über zentrale Aspekte der altorientalischen Mythologie verfügen • relevante Primärquellen zur Mythologie des Alten Orient kennen • die altorientalistischen Standardwerke zur Mythologie des Alten Orient kennen • mit kulturwissenschaftlichen Methoden vertraut sein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (alternativ: Seminar) 2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Überblick über die altorientalische Mythologie, Primärquellen, altorientalistische Standardwerke, kulturwissenschaftliche Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.37: Vertiefung zur Mythologie des Alten Orient <i>English title: Further mythology of the Ancient Near East</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • über vertiefte Kenntnisse zu einem Aspekt der altorientalischen Mythologie verfügen • die vertieften Kenntnisse mit Basiswissen über den Alten Orient und angrenzender Disziplinen (bei interdisziplinärer Ausrichtung) verknüpfen können • die vermittelten Methoden anwenden können und zur Benutzung der wichtigsten Primär- und Sekundärquellen fähig sein • die eigenen Ergebnisse präsentieren und diskutieren können (bei Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: vertiefte Kenntnisse der Mythologie, Verknüpfung mit kulturhistorischem Basiswissen, einschlägige Primärquellen und Sekundärliteratur, Präsentation (bei Seminar)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01. oder B.AOR.36 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.38: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick A <i>English title: Current research in Ancient Near Eastern studies, overview A</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.39 und 40 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.39: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick B <i>English title: Current research in Ancient Near Eastern studies, overview B</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.38 und 40 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neueste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.40: Aktuelle Forschung zur Altorientalistik, Überblick C <i>English title: Current research in Ancient Near Eastern studies, overview C</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblicksthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.38 und 39 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neuste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.41: Spezialthema altorientalistischer Forschung A <i>English title: Special theme in Ancient Near Eastern research A</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.42 und 43 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neueste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.42: Spezialthema altorientalistischer Forschung B <i>English title: Special theme in Ancient Near Eastern research B</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.41 und 43 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neueste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.43: Spezialthema altorientalistischer Forschung C <i>English title: Special theme in Ancient Near Eastern research C</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Spezialthema der aktuellen altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen vertraut sein • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.41 und 42 durch <ul style="list-style-type: none"> • den Kontext (Raum, Zeit) und/oder • den thematischen Fokus und/oder • den methodischen Zugang 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (alternativ: Vorlesung) 2. Independent Studies (76 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		1 SWS
Prüfung: bei Seminar: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.); bei Vorlesung: Klausur (60 Min.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: neueste Erkenntnisse der altorientalistischen Forschung am Seminar für Altorientalistik oder an anderen wissenschaftlichen Einrichtungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.44: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung A <i>English title: Reading on the basis of contemporary Ancient Near Eastern research A</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.45 und 46 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max 8 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.09 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.45: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung B <i>English title: Reading on the basis of contemporary Ancient Near Eastern research B</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.44 und 46 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max 8 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.09 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.46: Lektüre auf Basis aktueller altorientalistischer Forschung C <i>English title: Reading on the basis of contemporary Ancient Near Eastern research C</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Text in einer altorientalischen Sprache, der aktuell Gegenstand altorientalistischer Forschung ist, vertraut sein. Dies umfasst Grammatik, Lexik und Semantik • die neu gewonnenen Einsichten mit Basiswissen über die Altorientalistik verknüpfen und entsprechend wiedergeben können • weiterführende Literatur (bspw. grammatische Kommentare und Studien) selbständig recherchieren, rezipieren und diskutieren können Hinweis: Das Modul unterscheidet sich von B.AOR.44 und 45 durch <ul style="list-style-type: none"> • die Textbasis (Differenz in Gattung, Zeit, Dialekt und/oder Ort) und/oder • die methodische Fokussierung (Morphologie, Syntax, Lexik...) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (152 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: Sammelmappe (max. 8 S.) mit Kurzpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Anwendung von Lexik, Grammatik und Keilschrift. Übersetzungen ins Deutsche. Diskussion einschlägiger wissenschaftlicher Beiträge	
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 (bei sumerischer Lektüre) oder B.AOR.09 (bei akkadischer Lektüre) oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.01 oder äquivalente Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 4
Maximale Studierendenzahl:	

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.47: Methoden philologischer Forschung <i>English title: Methods of philological research</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • mit den Ansätzen altorientalistischer philologischer Forschung vertraut sein • philologische Methoden verwandter Fächer kennen • die erlernten Ansätze anhand von originalsprachlichen Primärquellen anwenden können 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: exemplarische Anwendung der erlernten Methodik		
Zugangsvoraussetzungen: B.AOR.04 oder B.AOR.09 oder äquivalente Kompetenzen	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.05 oder B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll	
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AOR.48: Begleitmodul zum Verfassen einer altorientalistischen Abschlussarbeit <i>English title: Supporting module for the production of a thesis in Ancient Near Eastern studies</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollte die bzw. der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • eine Fragestellung für eine größere altorientalistische Prüfungsarbeit formulieren können • selbständig relevante Primärquellen grammatisch, lexikalisch und semantisch erschließen können • selbständig einschlägige Sekundärliteratur recherchieren, erschließen und fokussiert zusammenfassen können • die Ergebnisse selbständig in wissenschaftlicher und verständlicher Sprache niederschreiben können unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards (Zitationen etc.) 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar 2. Independent Studies (62 h: Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)	2 SWS
Prüfung: drei schriftliche Ausarbeitungen (je max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung Prüfungsanforderungen: Formulierung einer Fragestellung, Zusammenfassung von Sekundärliteratur, wissenschaftliches Schreiben	
Zugangsvoraussetzungen: Voraussetzungen entsprechend zur Anmeldung zur Bachelorarbeit	Empfohlene Vorkenntnisse: B.AOR.05, B.AOR.06 oder B.AOR.10 oder äquivalente Kompetenzen
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Annette Zgoll
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 6
Maximale Studierendenzahl: 30	

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „American Studies“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "American Studies" - zu Anlage II.4 der Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S. 1258, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1483)

Module

B.AS.01: Analysis and Interpretation.....	7013
B.AS.04: Introducing Critical Theory.....	7014
B.AS.05: Vertiefungsmodul American Studies.....	7015
B.AS.08: Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies.....	7016
B.AS.09: Bachelor-Abschlussmodul American Studies (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung).....	7018
B.AS.21: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century.....	7019
B.AS.22: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century.....	7021
B.AS.23: Literary History III: U.S. Literature und Culture in the Twentieth and Twenty-First Century.....	7023
B.AS.31: American Cultural History.....	7025
B.AS.32: Film and Media Analysis.....	7026
B.AS.33: Topics in American Studies.....	7027

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.01: Analysis and Interpretation (7 C, 4 SWS).....	7013
B.AS.04: Introducing Critical Theory (8 C, 4 SWS).....	7014
B.AS.05: Vertiefungsmodul American Studies (5 C, 2 SWS).....	7015
B.AS.21: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century (10 C, 4 SWS).....	7019
B.AS.22: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century (10 C, 4 SWS).....	7021
B.AS.23: Literary History III: U.S. Literature und Culture in the Twentieth and Twenty-First Century (10 C, 4 SWS).....	7023
B.AS.31: American Cultural History (8 C, 4 SWS).....	7025
B.AS.32: Film and Media Analysis (8 C, 4 SWS).....	7026

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Im Studienfach "American Studies" kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.08: Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies (6 C, 4 SWS).....	7016
B.AS.09: Bachelor-Abschlussmodul American Studies (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung) (4 C, 2 SWS).....	7018
B.AS.33: Topics in American Studies (8 C, 4 SWS).....	7027

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Neben den zentralen Schlüsselkompetenzangeboten stehen den Studierenden des Studienfaches "American Studies" auch die für das Studienfach "Englisch/Englische Philologie" definierten Angebote zur Verfügung.

4) Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich) "American Studies" im Bachelor-Studiengang "Soziologie"

Das Studiengebiet "American Studies" kann auch innerhalb des Bachelor-Studiengangs "Soziologie" als Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich) absolviert werden. Dazu sind Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erbringen.

a) Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 23 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.01: Analysis and Interpretation (7 C, 4 SWS).....	7013
B.AS.31: American Cultural History (8 C, 4 SWS).....	7025
B.AS.32: Film and Media Analysis (8 C, 4 SWS).....	7026

b) Wahlpflichtmodule B

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.21: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century (10 C, 4 SWS).....	7019
B.AS.22: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century (10 C, 4 SWS)..	7021
B.AS.23: Literary History III: U.S. Literature und Culture in the Twentieth and Twenty-First Century (10 C, 4 SWS).....	7023

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.01: Analysis and Interpretation <i>English title: Analysis and Interpretation</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erhalten einen Überblick über grundlegende Konzepte und Methoden des Faches "American Studies", sowohl in seiner literatur- als auch in seiner kulturwissenschaftlichen Ausrichtung, mit einem besonderen Fokus auf literaturwissenschaftlichen und textanalytischen Grundlagen. Sie erschließen und verstehen die Einheit des Faches über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Sie erwerben Grundlagenkenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese im Kontext eigener systematisch-formaler Textanalyse an.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungsseminar "Introduction to the Study of American Literature and Culture"		2 SWS
2. Einführungsseminar "Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Referat (ca. 10 min.) und 2 Quizzes oder Midterm Exam nach Maßgabe der Course Description zu 1.		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Fähigkeit zur Text- und Literaturanalyse, sowie zur Recherche von und zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, eigene Forschungsthese zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.04: Introducing Critical Theory <i>English title: Introducing Critical Theory</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben Kenntnisse grundlegender Fragestellungen und Positionen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Sie erwerben damit die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte sowie (audio)visueller und digitaler Medien wie bildende Kunst, Fotografie, Film, Fernsehen und Internet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Introducing Critical Theory I: Approaches in Literary and Cultural Studies"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Introducing Critical Theory II: Approaches and Methods in Media Studies"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 min)		
Prüfungsanforderungen: Allgemeines Verständnis grundlegender Fragestellungen und Positionen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie; Fähigkeit zur Analyse theoretischer Texte und theoriegestützter Interpretation literarischer und medialer Gegenstände		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul B.AS.05: Vertiefungsmodul American Studies <i>English title: American Studies (Advanced)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen und erweitern ihre Kompetenzen zur theoriegeleiteten Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Sie reflektieren die eigene Methodik vor dem Hintergrund fachspezifischer und interdisziplinärer Verfahrensweisen kritisch. Sie wenden diachrone und synchrone Methoden der American Studies in synergetischer Form an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar "Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit, Forschungsbericht (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.) und 2 Quizzes oder 1 Midterm Exam (nach Maßgabe der "Course Description")		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, komplexe Forschungsthese zu formulieren und selbstständig wissenschaftlich zu belegen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.08: Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies <i>English title: Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erschließen vertiefte fachwissenschaftliche Wissensbestände im Studienfach „American Studies“ durch inhaltliche und methodologische Konzentration auf den profilierten Themenbereich „Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies.“ Sie diskutieren aktuelle theoretische und praktische Forschungsansätze des Fachs kritisch und wenden diese im Zuge intensiver Forschung zu einem spezifischen Thema an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar 2. Tutorial oder Independent Study <i>Inhalte:</i> In mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen werden die Studierenden zum selbständigen Arbeiten befähigt. Beim ersten Treffen wird ein von den Studierenden selbst gewähltes Thema im Gespräch mit der Lehrperson präzisiert und relevante Primär- und Sekundärliteratur bestimmt. Beim zweiten Treffen werden die Arbeitsfortschritte ermittelt, aufkommende Fragen zu den Inhalten der Texte und der Form des mindestens drei Seiten umfassenden Thesenpapiers geklärt. Hier können, falls notwendig, Anregungen zu weiteren Literaturquellen gegeben werden. Beim letzten Treffen werden die Ergebnisse diskutiert und abschließend kritisch beleuchtet. Der Independent-Study-Anteil umfasst 60 Stunden des gesamten Selbststudiums.	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Forschungsbericht (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.) und 2 Quizzes oder 1 Midterm Exam im Hauptseminar (nach Maßgabe der "Course Description") sowie in Independent Study Thesenpapier (max. 3 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum kritischen Umgang mit amerikanischen Texten und Theorien; Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche; Fähigkeit, theoretische und praktische Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse mündlich und schriftlich darzustellen und zu diskutieren, Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.09: Bachelor-Abschlussmodul American Studies (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung) <i>English title: American Studies (Degree Course)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende reflektieren und verallgemeinern ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Rahmen einer theorie- und methodengestützten Zusammenschau der diachronen und synchronen Parameter des Faches American Studies; Sie synthetisieren das im Bachelor-Studium erworbene Wissen zur amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Kolloquium 2. Independent Study <i>Inhalte:</i> In mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen werden die Studierenden zum selbständigen Arbeiten befähigt. Beim ersten Treffen wird ein von den Studierenden selbst gewähltes Thema im Gespräch mit der Lehrperson präzisiert und relevante Primär- und Sekundärliteratur bestimmt. Beim zweiten Treffen werden die Arbeitsfortschritte ermittelt, aufkommende Fragen zu den Inhalten der Texte und der Form des mindestens drei Seiten umfassenden Thesenpapiers geklärt. Hier können, falls notwendig, Anregungen zu weiteren Literaturquellen gegeben werden. Beim letzten Treffen werden die Ergebnisse diskutiert und abschließend kritisch beleuchtet. Der Independent-Study-Anteil umfasst 60 Stunden des gesamten Selbststudiums.	2 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: in Independent Study Thesenpapier (max. 3 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fundiertes Wissen zum Profil und zur Geschichte des Faches American Studies; Fähigkeit, umfassendes Fachwissen strukturiert wiederzugeben und zu diskutieren		
Zugangsvoraussetzungen: zwei der Module B.AS.21-23 sowie B.AS.05	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.21: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century <i>English title: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century</i>	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der Epoche vom 16. bis zum frühen 19. Jahrhundert (historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und –konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung). Sie erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse. Sie wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an. Teilepochen: a) "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" b) "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era"	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality" oder "Enlightenment and Nationalism" (zu belegen in der Teilepoche, die nicht unter 2. gewählt wird)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Lehrveranstaltung: Directed Reading Course zu der Teilepoche, die nicht unter 1. belegt wird	2 SWS
Prüfung: Response Log (max. 3500 Wörter)	
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: 6-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von sechs Teilepochen angeboten	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.22: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century <i>English title: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts (historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und -konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung). Sie erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse. Sie wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an. Teilepochen: a) "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" b) "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show"		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Romanticism and Reform" oder "Realism, Naturalism, Early Modernisms" (zu belegen in der Teilepoche, die nicht unter 2. gewählt wird)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Directed Reading Course zu der Teilepoche, die nicht unter 1. belegt wird		2 SWS
Prüfung: Response Log (max. 3500 Wörter)		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: 6-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von sechs Teilepochen angeboten	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

100	
-----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.23: Literary History III: U.S. Literature und Culture in the Twentieth and Twenty-First Century <i>English title: Literary History III: U.S. Literature and Culture in the Twentieth and Twenty-First Century</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte des 20. und frühen 21. Jahrhunderts (historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und –konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung). Sie erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse. Sie wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an. Teilepochen: a) "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War" b) "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present"		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms" oder "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments" (zu belegen in der Teilepoche, die nicht unter 2. gewählt wird)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Directed Reading Course zu der Teilepoche, die nicht unter 1. belegt wird		2 SWS
Prüfung: Response Log (max. 3500 Wörter)		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien		
Zugangsvoraussetzungen: kein	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: 6-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von sechs Teilepochen angeboten	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 6
Maximale Studierendenzahl: 100	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.31: American Cultural History <i>English title: American Cultural History</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Grundlagen des wissenschaftlichen Umgangs (Analyse, Interpretation) mit nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. politische Pamphlete, Reden, Staatsurkunden). Sie wenden kulturwissenschaftliche Methodik unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen nicht-literarischer Textanalyse an. Sie erwerben die Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to American Cultural History I" 2. Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to American Cultural History II" <i>Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Kulturgeschichte; Fähigkeit zur literatur- und kulturwissenschaftlichen Analyse nichtliterarischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.32: Film and Media Analysis <i>English title: Film and Media Analysis</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen Grundlagen des wissenschaftlichen Umgangs (Analyse, Interpretation) mit audiovisuellen Medien im Kontext der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. bildende Kunst, Film, Fotografie, Fernsehen und digitale Bilder). Sie erweitern und vertiefen kulturwissenschaftliche Kenntnisse und anwendungsbezogene Methoden zur Analyse audiovisueller Medien und visueller Kultur. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Spezifität und Materialität unterschiedlicher medialer Darstellungs- und Rezeptionsformen. Sie erwerben die Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Forschungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungsseminar "Introduction to Film and Media Analysis"		2 SWS
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung "Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; klausurähnliche Hausarbeit (Take-Home Exam) im Einführungsseminar		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen zur Film- und Medienanalyse, mit besonderer Berücksichtigung amerikanischer Filme und visueller Kultur; Fähigkeit zur kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse audiovisueller und digitaler Texte und Medien; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.AS.33: Topics in American Studies <i>English title: Topics in American Studies</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung grundlegender Konzepte und Methoden des Faches „American Studies“, sowohl in seiner literarischen als auch in seiner kulturwissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei erschließen sie themenbezogene Wissensgebiete der Kulturgeschichte Nordamerikas mit einem besonderen Fokus auf literaturwissenschaftlichen und textanalytischen Grundlagen. Sie erweitern das Verständnis der Einheit des Faches über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Sie erproben Grundlagenkenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen eigener Recherche und Analyse		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung "Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation" 2. Lehrveranstaltung "Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation" oder Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zur vertiefenden und vergleichenden Text- und Literaturanalyse; Fähigkeit zur fortgeschrittenen Recherche von und zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Eilentscheid des Dekanats der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 22.08.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Biologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 591), in Verbindung mit § 43 Abs. 1 Satz 5 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Biologie"
- zu Anlage II.7 der Prüfungs- und
Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21a/2011 S. 1275, zuletzt geaendert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1486)**

Module

B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II.....	7037
B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik.....	7038
B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie.....	7039
B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A.....	7040
B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B.....	7041
B.Bio.107: Statistik für Biologen.....	7042
B.Bio.111: Anthropologie.....	7043
B.Bio.112: Biochemie.....	7045
B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik I.....	7046
B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie.....	7047
B.Bio.118: Mikrobiologie.....	7048
B.Bio.123: Tierphysiologie.....	7049
B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze.....	7050
B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie.....	7051
B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie.....	7052
B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie.....	7053
B.Bio.205: Teaching in Biology I.....	7054
B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie).....	7055
B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie).....	7057
B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen.....	7058
B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit.....	7059
B.Bio-NF.111: Anthropologie.....	7060
B.Bio-NF.112: Biochemie.....	7061
B.Bio-NF.114-2: Grundlagen der Bioinformatik.....	7062
B.Bio-NF.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie.....	7063
B.Bio-NF.118: Mikrobiologie.....	7064
B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften.....	7065
B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften.....	7066
B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie	7067

Inhaltsverzeichnis

B.Bio-NF.119-4: Biologische Psychologie I.....	7068
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie.....	7069
B.Bio-NF.124: Humangenetik.....	7070
B.Bio-NF.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze.....	7071
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie.....	7072
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen.....	7073
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere.....	7074
B.Bio-NF.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie.....	7075
B.Che.7401: Experimentalchemie I.....	7076
B.Che.7404: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie).....	7078
B.Che.8403: Experimentalchemie II.....	7080
B.Mat.0811: Mathematische Grundlagen in der Biologie.....	7081
SK.Bio.114-1: Linux und Perl für Biologen.....	7082
SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R.....	7083
SK.Bio.306: LaTeX für Biologiestudierende.....	7084
SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie.....	7085
SK.Bio.315: Bioethik.....	7086
SK.Bio.320: Archäometrie.....	7087
SK.Bio.321: Einführung in die anthropologische Skelettdiagnose.....	7088
SK.Bio.322: Brandbestattungen.....	7089
SK.Bio.325: Unternehmenspraktikum.....	7090
SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes.....	7091
SK.Bio.335: Geschichte und Theorien der Biologie.....	7092
SK.Bio.345: Gesundheitsbildung.....	7093
SK.FS.E-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I.....	7094
SK.FS.E-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II.....	7096

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum Studienfach "Biologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 47 C, bzw. 46 C wenn Chemie das Zweifach ist, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Orientierungsmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Diese Module sind Orientierungsmodule.

B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A (5 C, 4 SWS).....	7040
B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B (5 C, 4 SWS).....	7041
B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II (8 C, 6 SWS).....	7037
B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik (6 C, 5 SWS).....	7038
B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie (6 C, 5,5 SWS).....	7039

bb) Nichtbiologisches Pflichtmodul

Es ist das nachfolgende Modul mit 7 C erfolgreich zu absolvieren.

B.Che.7404: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie) (7 C, 7 SWS).....	7078
---	------

cc) Biologische Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden.

B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie) (6 C, 6 SWS).....	7055
B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie) (4 C, 3 SWS).....	7057

b) Biologische Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C, bzw. 17 C wenn Chemie das Zweifach ist, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Zugangsvoraussetzung ist jeweils der Nachweis von wenigstens 20 C aus den Orientierungsmodulen.

aa) Wahlblock A

Aus folgender Auswahl müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Wird ein Modul im Umfang von 10 C absolviert, so kann es insgesamt dem Fachstudium zugeordnet werden; der Umfang des Fachstudiums erhöht sich entsprechend, der Umfang des Professionalisierungsbereichs nach § 4 Absatz 3 Buchstabe b) der Prüfungsordnung

für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang beziehungsweise im Falle der Belegung des lehramtbezogenen Profils der Umfang des Optionalbereichs vermindert sich entsprechend.

B.Bio.111: Anthropologie (10 C, 7 SWS).....	7043
B.Bio.123: Tierphysiologie (10 C, 7 SWS).....	7049
B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie (10 C, 7 SWS).....	7051
B.Bio-NF.111: Anthropologie (6 C, 4 SWS).....	7060
B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften (3 C, 2 SWS).....	7065
B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften (4 C, 3 SWS).....	7066
B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie (3 C, 2 SWS).....	7067
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie (6 C, 4 SWS).....	7069
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie (6 C, 3 SWS).....	7072
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen (6 C, 4 SWS).....	7073
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere (6 C, 5 SWS).....	7074

bb) Wahlblock B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden

B.Bio.112: Biochemie (10 C, 7 SWS).....	7045
B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs - und Zellbiologie (10 C, 7 SWS).....	7047
B.Bio.118: Mikrobiologie (10 C, 7 SWS).....	7048
B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (10 C, 7 SWS).....	7050
B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (10 C, 7 SWS).....	7052

c) Vermittlungskompetenz

Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Bio.200-1 "Didaktik der Biologie" erworben.

d) Besondere Bestimmungen bei Kombination mit dem Studienfach "Chemie"

Wird das Studienfach „Biologie“ mit dem Studienfach „Chemie“ kombiniert, muss anstelle des nichtbiologischen Pflichtmoduls nach Buchstaben a. bb. das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden. Ferner müssen innerhalb des Wahlblocks A abweichend von Buchstaben b. aa. Module im Umfang von insgesamt wenigstens 7 C erfolgreich absolviert werden.

B.Mat.0811: Mathematische Grundlagen in der Biologie (6 C, 4 SWS).....	7081
--	------

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

a) Vermittlungskompetenz (Fachdidaktische Kompetenz)

Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie (6 C, 5 SWS)..... 7053

b) Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Studierende des Studienfachs "Biologie" können auch nachfolgende Module im Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils absolvieren, soweit sie noch nicht innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden.

aa) Zusatzqualifikation "Bilingualer Unterricht"

Es können folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden, welche gemeinsam mit dem zu absolvierenden Modul M.Bio.205-2 innerhalb des Studiengangs "Master of Education" eine Zusatzqualifikation "bilingualer Unterricht" bieten.

B.Bio.205: Teaching in Biology I (3 C, 2 SWS)..... 7054

SK.FS.E-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I (6 C, 4 SWS)..... 7094

bb) Optionalmodul Vorbereitungspraktikum

Nachfolgendes Modul wird zur Vorbereitung einer experimentellen biologischen Bachelorarbeit im jeweiligen Fachgebiet empfohlen.

B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit (6 C, 11 SWS)..... 7059

cc) Weitere Wahlmodule

B.Bio.107: Statistik für Biologen (4 C, 1 SWS)..... 7042

B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik I (10 C, 7 SWS)..... 7046

B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen (3 C, 2 SWS)..... 7058

B.Bio-NF.111: Anthropologie (6 C, 4 SWS)..... 7060

B.Bio-NF.112: Biochemie (6 C, 4 SWS)..... 7061

B.Bio-NF.114-2: Grundlagen der Bioinformatik (6 C, 4 SWS)..... 7062

B.Bio-NF.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie (6 C, 4 SWS)..... 7063

B.Bio-NF.118: Mikrobiologie (6 C, 4 SWS)..... 7064

B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften (3 C, 2 SWS)..... 7065

B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften (4 C, 3 SWS)..... 7066

B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie (3 C, 2 SWS)..... 7067

B.Bio-NF.119-4: Biologische Psychologie I (4 C, 2 SWS)..... 7068

B.Bio-NF.123: Tierphysiologie (6 C, 4 SWS)..... 7069

B.Bio-NF.124: Humangenetik (6 C, 4 SWS).....	7070
B.Bio-NF.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (6 C, 4 SWS).....	7071
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie (6 C, 3 SWS).....	7072
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen (6 C, 4 SWS).....	7073
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere (6 C, 5 SWS).....	7074
B.Bio-NF.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (6 C, 4 SWS).....	7075
B.Che.7401: Experimentalchemie I (10 C, 10 SWS).....	7076
B.Che.8403: Experimentalchemie II (10 C, 10 SWS).....	7080
B.Mat.0811: Mathematische Grundlagen in der Biologie (6 C, 4 SWS).....	7081
SK.Bio.114-1: Linux und Perl für Biologen (4 C, 3 SWS).....	7082
SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R (3 C, 2 SWS).....	7083
SK.Bio.306: LaTeX für Biologiestudierende (3 C, 3 SWS).....	7084
SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie (3 C, 2 SWS).....	7085
SK.Bio.315: Bioethik (3 C, 2 SWS).....	7086
SK.Bio.320: Archäometrie (4 C, 3 SWS).....	7087
SK.Bio.321: Einführung in die anthropologische Skelettdiagnose (3 C, 3 SWS).....	7088
SK.Bio.322: Brandbestattungen (3 C, 3 SWS).....	7089
SK.Bio.325: Unternehmenspraktikum (12 C).....	7090
SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes (3 C, 2 SWS).....	7091
SK.Bio.335: Geschichte und Theorien der Biologie (3 C, 2 SWS).....	7092
SK.Bio.345: Gesundheitsbildung (4 C, 3 SWS).....	7093
SK.FS.E-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II (6 C, 4 SWS).....	7096

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II <i>English title: Lecture series Biology II</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten eine Orientierung über die verschiedenen biologischen Disziplinen. Es wird eine gemeinsame Grundlage für weiterführende Module gelegt. Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in den Bereichen Biochemie, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Genetik, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung		6 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Entwicklungsbiologie, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie, dies beinhaltet Kenntnisse der Konzepte der Entwicklungsbiologie und ihrer Modellorganismen; Vielfalt, Bedeutung und Aufbau von Mikroorganismen, Wachstum und Vermehrung, mikrobielle Stoffwechselformen; Grundlegende Kenntnisse der Pflanzenphysiologie wie Photosynthese, Wassertransport, Pflanzenhormone und pflanzliche Reproduktion		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Biochemie, Genetik und Bioinformatik, dies beinhaltet die chemische Struktur von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten; Grundlagenkenntnisse von einfachen Stoffwechselprozessen wie Glykolyse und Citratzyklus, Redoxreaktionen und Atmungskette, Abbau von Proteinen, Harnstoffzyklus, Verdauungsenzyme, Struktur von DNA und RNA, Transkription und Translation, Prinzipien der Vererbung und Genregulation in Pro- und Eukaryoten; grundlegende Kenntnisse der Bioinformatik zum Erstellen von Alignments und zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefanie Pöggeler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik <i>English title: Basic practical course Botany</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erlernen grundlegende Kenntnisse zur Struktur und Evolution von Pflanzen (Algen, Moose, Farne, Samenpflanzen), zur Morphologie und Anatomie höherer Pflanzen, sowie eine Übersicht des Pflanzenreiches. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, lichtmikroskopischer Präparate von pflanzlichen Zellen, Geweben und Organen herzustellen, zu analysieren, zu interpretieren und darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Pflanzensystematik (Vorlesung) 2. Einführung in die Pflanzenanatomie (Vorlesung) 3. Botanisch-Mikroskopische Übungen, Teil I und II (Praktikum)		1 SWS 1 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (180 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Systematik und Evolution der Pflanzen. Morphologische und anatomische Kenntnisse insbesondere der Tracheophyta. Umgang mit dem Lichtmikroskop. Wissenschaftliches Zeichnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Simone Klatt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie <i>English title: Basic practical course Zoology</i>		6 C 5,5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Biodiversität, Phylogenie und Evolution der Tiere, sowie der Morphologie, Ontogenese, Evolutionsökologie und phylogenetischen Systematik. Sie sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, zoologische Präparate herzustellen, zu beobachten, kritisch zu analysieren und zu interpretieren, sowie diese wissenschaftlich dazustell. Weiterhin sollen sie die Fähigkeiten der wissenschaftlichen Hypothesenbildung und Diskussion besitzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Zoologisches Anfängerpraktikum (Vorlesung) 2. Zoologisches Anfängerpraktikum (Praktikum) 3. Zoologisches Anfängerpraktikum (Seminar)		2 SWS 3 SWS 0,5 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Morphologie, Anatomie, allgemeine Biologie, Phylogenie und Evolution der Protista, Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematelminthes, Mollusca, Annelida, Chelicerata, Crustacea, Insecta, Echinodermata, Acrania, Vertebrata (Actinopterygii, Amphibia, Squamata, Chelonia, Crocodylia, Aves, Mammalia)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. rer. nat. Christian Fischer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A <i>English title: Lecture series Biology I - Part A (General Biology, Zoology)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in die verschiedenen biologischen Disziplinen als gemeinsame Grundlage für weiterführende Module. Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in Allgemeiner Biologie (vor allem Evolution und Phylogenetik), Tiersystematik (Überblick über die zoologische Biodiversität) und Tierphysiologie (einschl. physiologischer Methoden).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der allgemeinen Biologie, der Tiersystematik und der Tierphysiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz evolutionärer, phylogenetischer und tierphysiologischer Prozesse und Methoden beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Willmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 4 SWS
Modul B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B <i>English title: Lecture series Biology I - Part B (Anthropology, Ecology and Cell Biology)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse innerhalb unterschiedlicher biologischer Disziplinen (Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie). Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Struktur und Funktion der Organisationsebenen lebender Organismen, sowie die Grundlagen interorganismischer Beziehungen und Funktionen in der Auseinandersetzung mit der Umwelt in einem evolutionären Kontext zu verstehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz molekularer, zellbiologischer, organischer und ökologischer Strukturen und Prozesse beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Volker Lipka	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.107: Statistik für Biologen <i>English title: Statistics for Biologists</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden ein theoretisches Verständnis der grundlegenden wahrscheinlichkeitstheoretischen Begriffe und der elementaren Methoden der beschreibenden und schließenden Statistik. Sie sind in der Lage, selbständig einfache statistische Tests und Abschätzungen durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung Statistik Es werden die zugehörigen Übungen Statistik im Umfang von 2 SWS empfohlen.		1 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, die in der Vorlesung behandelten statistischen Ansätze, Methoden und Tests in konkreten Situationen anzuwenden. Hierbei sollen sie einerseits in der Lage sein, in der jeweiligen Situation den passenden Test bzw. Ansatz zu finden, mit dem das entsprechende Frage gelöst werden kann. Andererseits sollen sie in der Lage sein, mit Hilfe dieses Ansatzes das gegebene Problem numerisch zu lösen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 240		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.111: Anthropologie <i>English title: Anthropology</i>	10 C 7 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über die Evolution des Menschen und seiner Primaten-Verwandten bezüglich ihrer physischen Ausstattung, ihres Verhaltens und molekularer Systeme sowie in Coevolutionen von biologischen und kulturellen Merkmalen. Sie lernen die biologischen Anteile anthropologischer Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und die Verbindung zu kulturellen, ökologischen bzw. verhaltensbiologischen Fragenkomplexen herzustellen. Sie erhalten Einblicke in die Hauptgebiete der biologischen Anthropologie, in erkenntnistheoretische Grundlagen und Ableitungen in der Anthropologie und erlernen die fachspezifische Methodik der Stammesgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Verhaltensbiologie von Primaten, der Molekularen Anthropologie, der Humanökologie und der Humanethologie.</p> <p>Das Praktikum ist thematisch untergliedert und findet an je sechs Kurstagen in beiden Abteilungen der Anthropologie statt.</p> <p>Im Praktikumsteil „Evolutionäre Anthropologie“ werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse zu den Themen Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie der Primaten, Ökologie der Primaten, Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Sexuelle Selektion, Sozialstrukturen nicht-menschlicher Primaten und Evolution menschlichen Verhaltens anhand praktischer Beispiele und Übungen vertieft. Die Studenten sollen dabei lernen, die theoretischen Grundlagen anzuwenden und zu operationalisieren.</p> <p>Im Praktikumsteil „Historische Anthropologie“ erlernen die Studierenden schwerpunktmäßig Methoden der anthropologischen Skelettdiagnose. Die Grundlagen der Regelanatomie werden eingeübt, bevor Kriterien vermittelt werden, die der Erfassung individualisierender Merkmale dienen. Dazu gehört die morphologische Bestimmung des Geschlechts, die morphologische Diagnose des Sterbealters, die Rekonstruktion der Körperhöhe. Weiterhin sollen Grundzüge der Histologie, Osteometrie und Historischen Demographie vermittelt werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Anthropologie (Humanbiologie) (Vorlesung)</p> <p>2. Praktikum</p> <p>Je sechs Kurstage in der Abteilung "Historische Anthropologie" und der Abteilung "Evolutionäre Anthropologie"</p>	4 SWS 3 SWS
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Teilnahme am Praktikum</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<p>Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie, Ökologie und Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Sexuelle Selektion, Sozialstrukturen nicht-menschlicher Primaten, Evolution menschlichen Verhaltens, Fortpflanzungsstrategien des Menschen, Paläodemographie, Paläopathologie, Paläoepidemiologie, Sozialstrukturen menschlicher Gesellschaften, Heiratsmuster und Migration, Humanökologie.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. PM. Kappeler</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 80</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.112: Biochemie <i>English title: Biochemistry</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundlegende Stoffkenntnisse und einen Überblick über Grundprinzipien biochemischer Reaktionen sowie die Anwendung biochemischer Methoden. Sie erhalten Einsicht in die Grundlagen der Proteinchemie und der Genetik: DNA, RNA, Enzyme, Kohlenhydrate, Lipide und Zellmembranen, Grundlagen des Metabolismus und Signaltransduktion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Biochemie (Vorlesung) 2. Biochemisches Grundpraktikum (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle Prüfungsanforderungen: Anabolismus und Katabolismus von Aminosäuren, Kohlenhydraten, Lipiden und Nucleinsäuren; Synthese, Struktur und Funktion von Makromolekülen; Erzeugung und Speicherung von Stoffwechselenergie Biochemische Fragestellungen im Experiment, Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung von Experimenten, Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ellen Hornung	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 160		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik I <i>English title: Applied Bioinformatics I</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls werden die Studenten die meisten in der biowissenschaftlichen Forschung benötigten Datenbanken in ihrem Aufbau verstanden haben und deren Inhalte kritisch einschätzen können. Sie werden die Fähigkeit erworben haben, selbst biologische Fakten zu strukturieren und in ein Datenbankschema zu übertragen. Sie werden in der Lage sein, bioinformatische Methoden insbesondere auf die Analyse von Sequenzdaten, biologischen Netzwerken und Genexpressionsdaten kritisch anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die angewandte Bioinformatik (Vorlesung) 2. Internet-basierte Bioinformatik (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen geeigneter Informationsquellen für bestimmte Wissensbereiche im Internet identifizieren und benennen können; sie sollen in der Lage sein, die Grundlagen für ein einfaches Datenbankschema darzustellen und ein solches Schema exemplarisch zu entwickeln; sie sollen Maßzahlen zur kritischen Bewertung von bioinformatischen Analyseverfahren benennen und anwenden können; sie kennen verschiedene grundlegende Methoden des Sequenzvergleichs; sie sind vertraut mit der Anwendung einzelner Verfahren zur phylogenetischen Rekonstruktion; die Anwendung des Informationsbegriffs bei der Analyse von Sequenzdaten ist ihnen geläufig; sie sollen grundlegende Eigenschaften biologischer Netzwerke und ihrer graphentheoretischen Repräsentation wiedergeben und anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Edgar Wingender	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie <i>English title: General Developmental and Cell Biology</i>	10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen entwicklungsbiologisch relevante Aspekte der Zellbiologie, zentrale Themen der tierischen und pflanzlichen Entwicklungsbiologie, klassische und molekularbiologische Methoden der Entwicklungsbiologie und Modellorganismen kennen. Im praktischen Teil lernen die Studierenden die Handhabung einiger Modellorganismen, beobachten deren Entwicklung und führen grundlegende entwicklungsbiologische und entwicklungs-genetische Versuche durch.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie (Vorlesung) 2. Entwicklungs- und Zellbiologie (Praktikum)	4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle Prüfungsanforderungen: Aufbau der Zelle, Zellkompartimente, Zytoskelett, Mitochondrien, Membranstruktur & Membrantransport, Zellkontakte & Zellkommunikation, Zellzyklus, Zellteilung, programmierter Zelltod, Kontrolle der eukaryotischen Genexpression, Allgemeine Mechanismen der Entwicklung, Keimzellen & Befruchtung, Furchung, Prinzipien der Musterbildung, Gestaltbildung, Gastrulation, Neurulation, Organogenese, Zellbewegungen, Zellformveränderungen, Methoden der experimentellen Embryologie, Methoden der Entwicklungsgenetik, Kenntnis von Modellorganismen, Achsenbildung, Segmentierungsgene, Homöotische Selektorgene, Evolutionäre Entwicklungsbiologie, Neuronale Entwicklung, Stammzellen & Regeneration, Homöostase, Krebsentstehung, Pflanzenembryogenese, Dormanz & Keimung, Lichtabhängige Entwicklung, Phytohormone, Evolution & Genetik der Blütenbildung.	
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ernst A. Wimmer
Angebotshäufigkeit: jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 125	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.118: Mikrobiologie <i>English title: Microbiology</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ein solides Grundlagenwissen über Systematik, Zellbiologie, Wachstum und Vermehrung, Stoffwechselvielfalt und die ökologische, medizinische und biotechnologische Bedeutung von Mikroorganismen. Im Praktikum erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über Techniken des Umgangs mit Mikroorganismen (Mikroskopische Methoden, steriles Arbeiten, Kultivierung, Anreicherung, Vereinzelung, Differenzierung, Identifizierung, Genübertragung und Stoffwechselanalyse von Mikroorganismen). Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Mikroorganismen zu identifizieren, und sie kennen wesentliche biotechnologische Prozesse und Mechanismen, mit denen pathogene Keime den Wirt angreifen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine Mikrobiologie (Vorlesung) 2. Mikrobiologisches Grundpraktikum (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der Prüfung, bestehend aus einem Teil A zur Vorlesung (60%) und einem Teil B zum Praktikum (40%), werden die Grundlagen der Mikrobiologie bezüglich der systematischen Einordnung, verschiedener Stoffwechselwege, Zellbiologie, der Bedeutung von Mikroorganismen für Industrie, Umwelt und Medizin sowie ihre praktische Umsetzung adressiert. Die Studierenden sollen tagesaktuelle Ereignisse mit Bezug zur Mikrobiologie einordnen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Stülke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.123: Tierphysiologie <i>English title: Animal physiology</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen, Gliazellen und Sinneszellen sowie Sinnesorganen; ebenso Verständnis für Prinzipien zentraler Verarbeitung von Sinnesmeldungen. Sie sollen einen Einblick in die Funktion von Hormonsystemen und verschiedene vegetative Funktionen wie Atmung, Energiehaushalt, Verdauung und Exkretion erhalten. Sie sollen Einsicht gewinnen in die komplexen Wechselwirkungen physiologischer Leistungen des nervösen, sensorischen und vegetativen Systems und so nach Abschluss des Moduls physiologische Reaktionen eines Tieres besser beurteilen können. Sie sollen die Bedeutung einzelner physiologischer Leistungen für den gesamten Organismus beurteilen können und seine Anpassungsfähigkeit an die gegebenen Umweltbedingungen besser verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 192 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Tierphysiologie (Vorlesung) 2. Tierphysiologie (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Praktikum und min. 80% testierte Protokolle Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu tierphysiologischen Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Neuro-, Sinnes- und vegetativer Physiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Funktionen von Sinneszellen, Nervenzellen und Organen unter physiologischen Aspekten beantworten können; sie sollen Abläufe physiologischer Prozesse und ihre Grundlagen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Stumpner	
Angebotshäufigkeit: jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 108		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze <i>English title: Cell- and molecular biology of plants</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Einblick in die Besonderheiten der pflanzlichen Zelle, erlernen die Beziehung zwischen Struktur und Funktion der Organellen und der Zellwand und bekommen einen Überblick über Transportprozesse und intrazellulärer Signaltransduktion. Sie lernen die Modellpflanze Arabidopsis thaliana kennen und erwerben Kenntnisse der Biosynthese, Signaltransduktion und Wirkung von Phytohormonen sowie der molekularen Anpassungsmechanismen von Pflanzen an verschiedene abiotische und biotische Stressbedingungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den aktuellen Fakten der Phylogenie und Biotechnologie von Algen. Nach Abschluss des praktischen Teils besitzen die Studierenden methodische Kenntnisse der Licht- und Fluoreszenzmikroskopie, des Gentransfer, der Reporteranalyse, der Polymerasekettenreaktion sowie Protein-nachweismethoden und können zell- und molekularbiologische Versuche konzipieren, durchführen, auswerten, dokumentieren und wissenschaftliche Ergebnisse diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (Vorlesung) 2. Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle Prüfungsanforderungen: Arabidopsis thaliana als Modellsystem zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Methoden zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Mechanismen des Transport von Proteinen in unterschiedliche Zellorganellen und in die Zellwand, Mechanismen pflanzlicher Signaltransduktion und pflanzlicher Immunität		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christiane Gatz	
Angebotshäufigkeit: jedes WiSe; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 90		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie <i>English title: Animal and plant ecology</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Teilnahme an der Vorlesung sollen Studierende Kenntnisse in den folgenden Themen besitzen und in der Lage sein, Verknüpfungen zwischen diesen Themen herzustellen: Grundlagen der Pflanzen- und Tierökologie, Ökophysiologie höherer und niederer Pflanzen, Aut- und Synökologie, Ökosystemforschung und Ökologie von Bodensystemen. In den Übungen und dem Seminar lernen die Studierenden die Vorlesungsthemen an konkreten Beispielen wiederzugeben, zu veranschaulichen und im Kontext mit neuen Veröffentlichungen zu diskutieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, ökologische Zusammenhänge zu verstehen, neue Erkenntnisse im Bereich der Umweltforschung einzuordnen und Konzepte zu entwickeln, wie Umweltprobleme nachhaltig gelöst werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ökologie (Vorlesung) 2. Tier- und Pflanzenökologische Übung (Praktikum) 3. Tier- und Pflanzenökologisches Seminar (Seminar)		3 SWS 3 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an Seminar und Praktikum, testierte Protokolle, Vortrag Prüfungsanforderungen: Abiotische Umweltbedingungen; Biotische Interaktionen, Koevolution; die Bedeutung des Faktors "Ressource"; Ökologische Nische; Populationsmodelle; Regulation von Populationen, Wechselwirkungen von Populationen; Konkurrenz, Prädation, Herbivorie; Mutualismus, Symbiose; Ökosysteme, Sukzession; Diversität und Störung; Nahrungsnetze; Definition eines Individuums, Genet-Ramet-Konzept; r-K-Konzept; Fallstudie "Global Change"		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Scheu	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie <i>English title: Genetics and microbial cell biology</i>		10 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen über klassische und molekulare Genetik und Zellbiologie und einen Überblick über genetische, molekularbiologische und zellbiologische Methoden sowie Modellorganismen. Sie sollen die Einsichten in die Vererbung von genetischer Information und die komplexe Regulation der Genexpression gewinnen. Nach Abschluss des Moduls sollen sie in der Lage sein zu verstehen, wie Entwicklung und Morphologie von Ein- und Mehrzellern durch Gene gesteuert wird und wie Gene die Gestalt und Funktion von Zellen beeinflussen. Sie lernen einfache genetische und molekularbiologische Experimente selbstständig durchzuführen und die erhaltenen Ergebnisse kritisch zu hinterfragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Praktikum)		3 SWS
Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Praktikumsprotokolle Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen stichpunktartig Fragen aus den Bereichen der Genetik und Zellbiologie beantworten und Aussagen zu genetischen und zellbiologischen Fakten und Zusammenhänge auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Als Grundlage dienen erworbene Kenntnisse der Lerninhalte der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung von vorlesungsbegleitenden Fragen in Tutorien, für den Teil Genetik das Lehrbuch: Watson, 6th Edition, Molecular Biology of the Gene (Pearson) und für den Teil Zellbiologie: Ausgewählte Kapitel aus dem Lehrbuch Alberts et al., 5th Edition, Molecular Biology of the Cell (Garland Science)		
Zugangsvoraussetzungen: Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Braus	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 94		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie <i>English title: Introduction to didactics in biology</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen Kenntnisse über zu entwickelnde (Schüler-) Kompetenzen im Fach Biologie erhalten und einen Überblick über zentrale biologiedidaktische (Forschungs-) Ansätze, zentrale Befunde empirisch biologiedidaktischer Forschung (z.B. zu Lernvoraussetzungen, Interessen, Kompetenzmodellen) und Kenntnisse grundlegender wissenschaftlicher biologiedidaktischer Literatur bekommen. Sie sollen Biologiedidaktik als Berufswissenschaft der Lehrerbildung verstehen. Durch Planung, didaktische Aufbereitung (u.a. Einbezug Lernvoraussetzungen, kriterienorientierte Medienauswahl, didaktische Gestaltung von Lernmaterialien und -umgebungen) sowie Durchführung und Auswertung eines Vermittlungsangebotes aus einem Teilbereich der Biologie haben sie Vermittlungskompetenz erworben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Bio.200.1 Didaktik der Biologie - Grundlagen (Übung, Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Gruppenarbeiten zu biologiedidaktischen Fragestellungen, die dokumentiert und im Plenum präsentiert werden (B.Bio.200.1). Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion eines außerschulischen, biologischen Vermittlungsangebotes in der Regel in Partnerarbeit. Die Dokumentation erfolgt in Form eines (Team-) Portfolios, das die Konzeption des Vermittlungsangebotes, deren fachdidaktische Aufbereitung, Evaluation und Optimierung enthält (B.Bio.200.2). Zentrale Aspekte des (Team-) Portfolios werden im Plenum präsentiert (je Dauer von 15 Minuten) und reflektiert. (= Studienleistung).		
Lehrveranstaltung: B.Bio.200.2 Biologie didaktisch reflektiert vermitteln (Praktikum, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		3 SWS
Zugangsvoraussetzungen: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
Angebotshäufigkeit: B.Bio.200.1 im WiSe, B.Bio.200.2 im folgenden SoSe	Dauer: 2-3 Sem.	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 38		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.205: Teaching in Biology I <i>English title: Teaching in Biology I</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Moduls ist das Kennenlernen der Charakteristika und Methoden von bilingualem Sachfachunterricht für das Fach Biologie sowie diesbezüglich einschlägiger Forschungsliteratur; kompetenzorientierte Auseinandersetzung mit biologischen Phänomenen aus der Lebenswelt der Schüler(innen), Auseinandersetzung mit kulturbezogener Betrachtung biologischer Phänomene (z.B. in Berücksichtigung bei Themenauswahl, (inter-)kulturelle Reflexion, um zu erkennen, dass biologisches Wissen und deren Anwendung kulturell unterschiedlich bewertet werden kann (Perspektivenwechsel zur Initiierung von Selbstreflexionsprozessen).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Teaching in Biology I (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Lehrmaterial für bilingualen Unterricht mit verschriftlichten didaktischen Überlegungen (max. 15 Seiten als Teamarbeit) Prüfungsanforderungen: Ausarbeitung eines Lehrmaterials z.B. kompetenzbasierte Aufgabenentwicklung für den bilingualen Unterricht in Kleingruppen, deren Vorstellung und Diskussion im Kurs sowie Dokumentation mit schriftlicher didaktischer Begründung (= Studienleistung).		
Zugangsvoraussetzungen: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen Englischkenntnisse Mittelstufe II	Empfohlene Vorkenntnisse: Scientific English I	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
Angebotshäufigkeit: jedes SoSe in geraden Jahren (z.B. 2012)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 28		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.210: Struktur und Diversität der Pflanzen (2F-BA Biologie) <i>English title: Structure and diversity of plants</i>	6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben anhand unserer wichtigsten mitteleuropäischen Pflanzenfamilien grundlegende Kenntnisse in der Systematik, Evolution, Struktur und Diversität der höheren Pflanzen und ihrer Integration in ökologische Zusammenhänge. Sie lernen die Methoden zur systematischen Gliederung und Benennung kennen. Anhand ausgewählter mitteleuropäischer Pflanzenfamilien (Kursmaterial und Gelände-Übungen) werden Kompetenzen zur systematischen Zuordnung anhand Zeichnung und Analyse morphologischer Merkmale erworben und der Umgang mit Bestimmungsfloren eingeübt. Mittels Geländepraktika vermittelt das Modul einen Überblick über die wichtigsten unserer heimischen Pflanzenarten an ihrem natürlichen Standort. Diese Fähigkeiten dienen als Grundlage für den botanischen Biologieunterricht in der Schule.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Struktur und Diversität der Pflanzen (Vorlesung) 2. Struktur und Diversität der Pflanzen (Übung) <i>Inhalte:</i> umfasst morphologische Zeichnen, Kenntnis der behandelten Arten sowie wissenschaftlich fundiert etikettiertes und montiertes Herbar von 60 Pflanzenarten 3. Geländepraktikum	1 SWS 4 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: erfolgreiche Teilnahme an der Übung Struktur und Diversität der Pflanzen Prüfungsanforderungen: Die Studenten sollen Aussagen zur Gliederung der pflanzlichen Diversität anhand systematischer und ökologischer Merkmale auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und sollen die grundsätzlichen Charakteristika unserer wichtigsten heimischen Pflanzenfamilien, Merkmalsdivergenzen innerhalb systematischer Gruppen sowie ökologisch bedingte Konvergenzen zwischen verschiedenen Familien erkennen, beurteilen, reproduzieren und transferieren können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elvira Hörandl
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl:	

45	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie) <i>English title: Practice of specification - Zoology</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen, sowie Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften erlangen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Bestimmungsübungen Zoologie mit Geländepraktikum (Übung, Exkursion)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Begleitvorlesung zum Praktikum (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblick über die heimische Fauna und Umgang mit Bestimmungsliteratur, Kenntnisse zur Morphologie wichtiger europäischer Tierfamilien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. rer. nat. Mark Maraun	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 45		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.215: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen <i>English title: Reflective use of teaching methods and practices in biology lessons</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das methodische Handeln im Biologieunterricht (Makro-, Meso-, Mikromethodik) kennen, verstehen und reflektieren können. Unterrichtsmethoden für die einzelnen Unterrichtsphasen (Einstieg, Erarbeitung, Ergebnissicherung, Vertiefung) kennenlernen. Unterrichtsmethoden passend zu den Vermittlungszielen didaktisch begründet auswählen und einsetzen können sowie deren jeweilige Relevanz für die Vermittlung von Kompetenzen beurteilen und reflektieren können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Unterrichtsmethoden und Arbeitsweisen im Biologieunterricht reflektiert einsetzen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Vortrag in Kleingruppen (2-3 Studierende) sowie praktische Umsetzung mit dem Kurs (Simulation) Prüfungsanforderungen: Vorstellung einer Unterrichtsmethode und (fachspezifischen) Arbeitsweise bei zielführender Einbettung in eine Unterrichts-stunde im Fach Biologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Teilnahme am Modul B.Bio 200-1	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Patricia Bönig	
Angebotshäufigkeit: SoSe 2013	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: nur für 2-Fach-Bachelor Biologie		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio.250: Vorbereitungspraktikum auf experimentelle Bachelorarbeit <i>English title: Preliminary practical course for experimental bachelor thesis</i>		6 C 11 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Methoden des jeweiligen Faches in eigenständigen wissenschaftlichen Projekten zu aktuellen Forschungsthemen. Nach Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Experimente zu vorgegebenen Fragestellungen selbstständig zu planen und durchzuführen, Primärdaten korrekt zu dokumentieren und Ergebnisse kritisch zu überprüfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 154 Stunden Selbststudium: 26 Stunden
Lehrveranstaltung: vorbereitendes Praktikum		11 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht Prüfungsanforderungen: Im Praktikumsbericht soll der wissenschaftliche Hintergrund des Projektes dargestellt und die verwendeten Methoden beschrieben werden. Weiterhin sollen die durchgeführten Experimente anhand von zugrundeliegender Fragestellung, Durchführung, Darstellung der Ergebnisse mit eindeutiger Dokumentation sowie Schlußfolgerungen nachvollziehbar beschrieben werden. Die Studierenden sollen dann ihre Ergebnisse in einer kurzen Diskussion in den relevanten wissenschaftlichen Zusammenhang stellen und im Praktikumsbericht alle notwendigen Zitate aufführen.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Grundlagenmodul des jeweiligen Faches aus Block A oder B mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; nach Absprache; 4 Wochen Vollzeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.111: Anthropologie <i>English title: Anthropology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick und Einblick in die Evolution des Menschen und seiner Primaten-Verwandten bezüglich ihrer physischen Ausstattung, ihres Verhaltens und molekularer Systeme sowie in Coevolutionen von biologischen und kulturellen Merkmalen bzw. Errungenschaften. Die Studierenden lernen die biologischen Anteile anthropologischer Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und die Verbindung zu kulturellen, ökologischen bzw. verhaltensbiologischen Fragenkomplexen herzustellen. Sie erhalten einen Überblick über die Hauptgebiete der biologischen Anthropologie, einen Überblick und Einblick in erkenntnistheoretische Grundlagen und Ableitungen in der Anthropologie und erlernen die fachspezifische Methodik der Stammesgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Verhaltensbiologie von Primaten, der Molekularen Anthropologie, der Humanökologie und der Humanethologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Anthropologie (Humanbiologie) (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie der Primaten, Ökologie der Primaten, Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Sexuelle Selektion, Sozialstrukturen nicht-menschlicher Primaten, Evolution menschlichen Verhaltens, Fortpflanzungsstrategien des Menschen, Paläodemographie, Paläopathologie, Paläoepidemiologie, Sozialstrukturen menschlicher Gesellschaften, Heiratsmuster und Migration		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. PM. Kappeler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.112: Biochemie <i>English title: Biochemistry</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundlegende Stoffkenntnisse und einen Überblick über Grundprinzipien biochemischer Reaktionen sowie die Anwendung biochemischer Methoden. Sie erhalten Einsicht in die Grundlagen der Proteinchemie und der Genetik: DNA, RNA, Enzyme, Kohlenhydrate, Lipide und Zellmembranen, Grundlagen des Metabolismus und Signal Transduktion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen der Biochemie (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnis biochemischer Reaktionen und ihrer Komponenten, sowie biochemischer Methoden. Anabolismus und Katabolismus von Aminosäuren, Kohlenhydraten, Lipiden und Nucleinsäuren; Synthese, Struktur und Funktion von Makromolekülen; Erzeugung und Speicherung von Stoffwechselenergie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Ellen Hornung	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.114-2: Grundlagen der Bioinformatik <i>English title: Basics in Bioinformatics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen grundlegende Methoden der Bioinformatik kennen. Nach dem erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verfügen sie über Grundkenntnisse in den Bereichen Dynamisches Programmieren, Sequenzalignment, Rekonstruktion phylogenetischer Bäume und haben einen Einblick in grundlegende Ansätze der bioinformatischen Analyse von Molekülstrukturen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die angewandte Bioinformatik (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Methoden und Algorithmen der Bioinformatik: Paarweises und multiples Alignment, Hidden-Markov-Modelle, Grundlegende Algorithmen zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume, Algorithmen zur Analyse von Molekülstrukturen, Datenbanken		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Bio.113, SK.Bio.114-1 Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie <i>English title: General developmental and cell biology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen entwicklungsbiologisch relevante Aspekte der Zellbiologie, zentrale Themen der tierischen und pflanzlichen Entwicklungsbiologie, klassische und molekularbiologische Methoden der Entwicklungsbiologie und Modellorganismen kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zu folgenden Themen Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können, stichpunktartig Fragen dazu beantworten können und die jeweiligen Grundlagen korrekt darstellen bzw. miteinander vergleichen können: Aufbau der Zelle, Zellkompartimente, Zytoskelett, Mitochondrien, Membranstruktur und -transport, Zellkontakte und -kommunikation, Zellzyklus, Zellteilung, programmierter Zelltod, Kontrolle der eukaryotischen Genexpression, Allgemeine Mechanismen der Entwicklung, Keimzellen und Befruchtung, Furchung, Prinzipien der Musterbildung, Gestaltbildung, Gastrulation, Neurulation, Organogenese, Zellbewegungen, Zellformveränderungen, Methoden der experimentellen Embryologie, Methoden der Entwicklungsgenetik, Kenntnis von Modellorganismen, Achsenbildung, Segmentierungsgene, Homöotische Selektorgene, Evolutionäre Entwicklungsbiologie, Neuronale Entwicklung, Stammzellen und Regeneration, Homöostase, Krebsentstehung, Pflanzenembryogenese, Dormanz und Keimung, Lichtabhängige Entwicklung, Phytohormone, Evolution und Genetik der Blütenbildung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ernst A. Wimmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.118: Mikrobiologie <i>English title: Microbiology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben ein solides Grundlagenwissen über Systematik, Zellbiologie, Wachstum und Vermehrung, Stoffwechselvielfalt und die ökologische, medizinische und biotechnologische Bedeutung von Mikroorganismen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Mikroorganismen zu unterscheiden und sie kennen wesentliche biotechnologische Prozesse sowie Mechanismen, mit denen pathogene Keime den Wirt angreifen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeine Mikrobiologie (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: In der Prüfung werden die Grundlagen der Mikrobiologie bezüglich der systematischen Einordnung, verschiedener Stoffwechselwege, Zellbiologie, der Bedeutung von Mikroorganismen für Industrie, Umwelt und Medizin sowie ihre praktische Umsetzung adressiert. Die Studierenden sollen tagesaktuelle Ereignisse mit Bezug zur Mikrobiologie einordnen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Stülke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften <i>English title: Cognitive Neurosciences</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein Verständnis der zentralen Verarbeitung von Sinnesinformationen und der Generierung von motorischem Verhalten. Sie erwerben Kenntnisse in den Themengebieten Lernen, Gedächtnis, Hormone, Stress, Aufmerksamkeit, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen und Sprache.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Kognitive Neurowissenschaften (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen das in der Vorlesung vermittelte Grundwissen der Biopsychologie beherrschen können. Sie sollen die Fähigkeit besitzen, über die gelernten Fakten hinaus Zusammenhänge des Erwerbens von kognitiven Fähigkeiten, Verhaltensmustern und biologischen Grundlagen der Neurobiologie zu verstehen und darzustellen sowie das erworbene Wissen auf neue Situationen anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Vorlesung "Biopsychologie I"; Grundkenntnisse der Neurobiologie	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Treue	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften <i>English title: Theoretical Neurosciences</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Einblick in die systemischen und theoretischen Neurowissenschaften und in die Biologie des Verhaltens. Sie lernen die zentralen Konzepte und Forschungsmethoden in diesen Forschungsfeldern kennen und erarbeiten sich eine Vertiefung in einzelnen Themen aus diesen Bereichen. Die Themen umfassen: Modelle der Membran, elektrische Fortleitung, neuronale Kodierung und neuronale Rechenoperationen, Lernen, Gedächtnis sowie neuronale Repräsentationen. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erlernen dabei insbesondere auch die Bedeutung neuronaler Modellierung für das Verständnis von Verhalten und den perzeptionellen und motorischen Leistungen von Tieren und Menschen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Theoretische Neurowissenschaften (Vorlesung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Probleme aus den oben genannten Teilgebieten, die der systemischen Neurobiologie und ihrer theoretischen Beschreibung entstammen, qualitativ und quantitativ bearbeiten können; sie sollen die Fähigkeit nachweisen, verhaltensbiologische Befunde theoretisch nachzuvollziehen; sowie Kenntnisse über Forschungsmethoden zur Gewinnung theoretischer Befunde und theoretisches Verständnis verschiedener neuronaler Modellierungsansätze durch die Prüfung nachweisen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische und mathematische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florentin Andreas Wörgötter	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie <i>English title: Neuro- and behavioral biology</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen und die zellulären Besonderheiten erregbarer Zellen (Ruhemembranpotential, Aktionspotential-Generierung, Erregungsfortleitung, Transmitterausschüttung, Ionenkanäle, Rezeptoren, second-messenger-Kaskaden, axonaler Transport). Darauf aufbauend sollen die Studierenden ein Verständnis für die Beziehungen zwischen neuronalen Schaltkreisen und einfachen Verhaltensweisen entwickeln (central pattern generators, Reflexe, Taxisbewegungen). Die Studierenden sollen konzeptionell lernen, wie neuronale Verknüpfungen durch Erfahrung modifiziert werden (zelluläre Grundlagen von Lernen und Gedächtnis) und verschiedene Arten der erfahrungsabhängigen Verhaltensmodifikation sowie deren neuronale Substrate kennen lernen. Die verhaltensbiologischen Grundlagen von Orientierung, Aggressionsverhalten, Paarbindungsverhalten, Kommunikation, zirkadianer Rhythmik, Motivation sowie Sozialverhalten in Gruppen sollen den Studierenden vermittelt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltung: Neuro- und Verhaltensbiologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der Neuro- und Verhaltensbiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Aufbau und Funktionen von Nervenzellen und einfachen neuronalen Schaltkreisen beantworten können; sie sollen weiterhin die neuronalen Grundlagen einfacher Verhaltensweisen sowie die konzeptionellen Mechanismen von komplexeren Verhaltensweisen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andre Fiala	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.119-4: Biologische Psychologie I <i>English title: Biological psychology I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie, Hormone, Stress, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen zu überblicken. Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirische Befunde zu untersuchen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Biopsychologie I (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie, Hormone, Stress, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen zu überblicken.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Biologie	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Treue	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.123: Tierphysiologie <i>English title: Animal physiology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen, Gliazellen und Sinneszellen sowie Sinnesorganen; ebenso Verständnis für Prinzipien zentraler Verarbeitung von Sinnesmeldungen. Sie sollen einen Einblick in die Funktion von Hormonsystemen und verschiedene vegetative Funktionen wie Atmung, Energiehaushalt, Verdauung und Exkretion erhalten. Sie sollen Einsicht gewinnen in die komplexen Wechselwirkungen physiologischer Leistungen des nervösen, sensorischen und vegetativen Systems und so nach Abschluss des Moduls physiologische Reaktionen eines Tieres besser beurteilen können. Sie sollen die Bedeutung einzelner physiologischer Leistungen für den gesamten Organismus beurteilen können und seine Anpassungsfähigkeit an die gegebenen Umweltbedingungen besser verstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Tierphysiologie (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen Aussagen zu tierphysiologischen Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Neuro-, Sinnes- und vegetativer Physiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Funktionen von Sinneszellen, Nervenzellen und Organen unter physiologischen Aspekten beantworten können; sie sollen Abläufe physiologischer Prozesse und ihre Grundlagen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Stumpner Prof. Dr. Andre Fiala	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.124: Humangenetik <i>English title: Human genetics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen Kenntnisse über die molekularen Grundlagen der Vererbung und der Genregulation beim Säuger erwerben und anhand von ausgewählten Beispielen die Entstehung und Auswirkung von Gen- und Genommutationen und die Prinzipien ihrer Analyse kennen lernen. Dabei wird auch die Kenntnis über grundlegende genetische Prinzipien vertieft. Sie sollen Einsicht in die Grundlagen der Tumorgenetik und der experimentellen Humangenetik erwerben. Sie sollen die Prinzipien der wichtigsten Methoden zum Nachweis von Mutationen kennen lernen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Allgemeine Genetik in der molekularen Medizin (Vorlesung) 2. Humangenetik I (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Entsprechend der o.g. Lernziele sollen die Studierenden Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der Molekularen Humangenetik, der Zytogenetik, der Formalen Genetik und der experimentellen Humangenetik auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen zur den behandelten genetischen Erkrankungen, zur Risikoermittlung und zu Mutationen und deren Nachweisverfahren beantworten können.		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. rer. nat. Iris Bartels	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze <i>English title: Cell and melocular biology of plants</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Besonderheiten der pflanzlichen Zelle, erlernen die Beziehung zwischen Struktur und Funktion der Organellen und der Zellwand und bekommen einen Überblick über Transportprozesse und intrazellulärer Signaltransduktion. Sie lernen die Modellpflanze Arabidopsis thaliana kennen und erwerben Kenntnisse der Biosynthese, Signaltransduktion und Wirkung von Phytohormonen sowie der molekularen Anpassungsmechanismen von Pflanzen an verschiedene abiotische und biotische Stressbedingungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den aktuellen Fakten der Phylogenie und Biotechnologie von Algen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze		4 SWS
Prüfung: Klausur (75 Minuten) Prüfungsanforderungen: Arabidopsis thaliana als Modellsystem zur Erforschung zell – und molekularbiologischer Prozesse, Methoden zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Mechanismen des Transport von Proteinen in unterschiedliche Zellorganellen und in die Zellwand, Mechanismen pflanzlicher Signaltransduktion, Mechanismen pflanzlicher Immunität		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christiane Gatz	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie <i>English title: Ecology of animals and plants</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen Studierende Kenntnisse in den folgenden Themen besitzen und in der Lage sein, Verknüpfungen zwischen diesen Themen herzustellen: Grundlagen der Pflanzen- und Tierökologie, Ökophysiologie höherer und niederer Pflanzen, Aut- und Synökologie, Ökosystemforschung und Ökologie von Bodensystemen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ökologie (Vorlesung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Abiotische Umweltbedingungen; Biotische Interaktionen, Koevolution; die Bedeutung des Faktors "Ressource"; Ökologische Nische; Populationsmodelle; Regulation von Populationen, Wechselwirkungen von Populationen; Konkurrenz, Prädation, Herbivorie; Mutualismus, Symbiose; Ökosysteme, Sukzession; Diversität und Störung; Nahrungsnetze; Definition eines Individuums, Genet-Ramet-Konzept; r-K-Konzept; Fallstudie "Global Change"		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Scheu	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen <i>English title: Evolution and systematics of plants</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Evolution, Systematik und Ökologie der Landpflanzen (Lebermoose, Laubmoose, Hornmoose, Bärlappgewächse, Farne, Gymnospermen, Angiospermen). Sie lernen das Methodenspektrum zur Rekonstruktion der Landpflanzenevolution in Zeit und Raum kennen sowie die Methoden zur systematischen Gliederung und Benennung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Evolution und Systematik der Pflanzen (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen einer Klausur sollen die Studierenden Aussagen zur Evolution und Systematik der Landpflanzen sowie zum Methodenspektrum der Evolutionsrekonstruktion auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und Fragen zu diesen Themenbereichen beantworten. In ähnlichem Umfang werden Grundkenntnisse zu Taxonomie und Nomenklatur abgefragt.		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elvira Hörandl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere <i>English title: Evolution and systematics of animals</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Phylogenetisches System und Evolution der Tiere (Vorlesung)		5 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Phylogenie und Evolution der Tiere; Grundlagen der biologischen Systematik (morphologische und molekulare Methoden); Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere; Kenntnissen der Systematik und Biologie der Tiertaxa; Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften		
Zugangsvoraussetzungen: Für 2-F-BA: mindestens 20 C aus den Orientierungsmodulen	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse (insbesondere der Tiersystematik)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Willmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie <i>English title: Genetics and microbial cell biology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen über klassische und molekulare Genetik und Zellbiologie und einen Überblick über genetische, molekularbiologische und zellbiologische Methoden sowie Modellorganismen. Sie sollen die Einsichten in die Vererbung von genetischer Information und die komplexe Regulation der Genexpression gewinnen. Nach Abschluss des Moduls sollen sie in der Lage sein zu verstehen, wie Entwicklung und Morphologie von Ein- und Mehrzellern durch Gene gesteuert wird und wie Gene die Gestalt und Funktion von Zellen beeinflussen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen stichpunktartig Fragen aus den Bereichen der Genetik und Zellbiologie beantworten und Aussagen zu genetischen und zellbiologischen Fakten und Zusammenhänge auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Als Grundlage dienen erworbene Kenntnisse der Lerninhalte der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung von vorlesungsbegleitenden Fragen in Tutorien, für den Teil Genetik das Lehrbuch: Watson, 6th Edition, Molecular Biology of the Gene (Pearson) und für den Teil Zellbiologie: Ausgewählte Kapitel aus dem Lehrbuch Alberts et al., 5th Edition, Molecular Biology of the Cell (Garland Science)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse werden empfohlen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Braus	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.7401: Experimentalchemie I <i>English title: Experimental Chemistry I</i>		10 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele, Kompetenzen: Verstehen der allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen und anorganischen Chemie, sicherer Umgang mit deren Begriffen, Erwerb erster Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie, Erlernen der Arbeitsabläufe im chemischen Laboratorium (insbesondere Berechnung von Konzentrationen, Ansetzen von Lösungen, Analytik). Lernziele zur Arbeitssicherheit: Geräte zur Brandbekämpfung, Flucht- und Rettungswege, Schutzkleidung im Labor, Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter, Arbeitsplatzgrenzwerte, wichtige R- und S-Sätze		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Lehrveranstaltung: Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie) (Vorlesung) mit Seminar (4+2 SWS) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Atombau und Periodensystem, Grundbegriffe, Elemente und Verbindungen, Aufbau der Materie, einfache Bindungskonzepte, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Katalyse, Säure-Base-Reaktionen und Theorien inklusive Puffer, Redoxreaktionen, Löslichkeit, Kristallwasser, einfache Elektrochemie, Vorkommen, Darstellung und Eigenschaften der Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen, gute wissenschaftliche Praxis, Protokollführung, sicheres Arbeiten im Labor.		
Lehrveranstaltung: Allgemeine und Anorganische Chemie für Biologen (Praktikum) mit Begleitvorlesung und Seminar (6+1+2 SWS, halbsemestrig) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS
Prüfung: 26 bewertete Praktikumsversuche, pass/fail, unbenotet Prüfungsanforderungen: Bindungstheorie; Stereochemie; Stoffchemie und einfache Transformationen (Kohlenwasserstoffe, Halogenalkane, Alkohole, Ether, Amine, Aromaten, Carbonyl-Verbindungen, Carbonsäuren und Derivate); Mechanismen (Nucleophile Substitution, Eliminierung, Addition, aromatische Substitution, Oxidation, Reduktion, Umlagerungen, pericyclische Reaktionen); Naturstoffchemie: Fette, Kohlehydrate, Peptide/Proteine, Nukleinsäuren, Terpene, Steroide, Alkaloide, Antibiotika, Flavone.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.7401.1 ist Voraussetzung für B.Che.7401.2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Oliver Wenger	

	Praktikum: Prof. Dr. Guido Clever
Angebotshäufigkeit: B.Che.7401.1 im WiSe, B.Che.7401.2 im SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 220	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.7404: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie) <i>English title: Introduction to Experimental Chemistry for students of Biology within the two-subjects Bachelor's degree programme (without Chemistry)</i>		7 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verstehen der allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen und anorganischen Chemie, sicherer Umgang mit deren Begriffen, Erwerb erster Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie, Erlernen der Arbeitsabläufe im chemischen Laboratorium (insbesondere Berechnung von Konzentrationen, Ansetzen von Lösungen, Analytik). Lernziele zur Arbeitssicherheit: Geräte zur Brandbekämpfung, Flucht- und Rettungswege, Schutzkleidung im Labor, Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter, Arbeitsplatzgrenzwerte, wichtige R- und S-Sätze		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 112 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Chemie für Humanmediziner Blockveranstaltung 2. Chemisches Praktikum für Biologen im Zwei-Fach-Bachelor (ohne Chemie) (Vorlesung, Laborpraktikum, Seminar) <i>Inhalte:</i> Praktikum in allgemeiner und anorganischer Chemie mit Begleitvorlesung und Seminar		2 SWS 5 SWS
Prüfung: Klausur (105 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar und erfolgreiche Teilnahme am Praktikum		
Prüfungsanforderungen: Atombau und Periodensystem, Grundbegriffe, Elemente und Verbindungen, Aufbau der Materie, einfache Bindungskonzepte, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Katalyse, Säure-Base-Reaktionen und Theorien inklusive Puffer, Redoxreaktionen, Löslichkeit, Kristallwasser, einfache Elektrochemie, Vorkommen, Darstellung und Eigenschaften der Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen, gute wissenschaftliche Praxis, Protokollführung, sicheres Arbeiten im Labor.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Guido Clever	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Che.8403: Experimentalchemie II <i>English title: Experimental Chemistry II</i>		10 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vermittlung der organischen Stoffchemie und eines allgemeineren chemischen Verständnisses. Überblick über organisch-chemische Prozesse. Bezug der Chemie zum täglichen Leben und zur Biologie. Verfeinerung der Arbeitstechnik im chemischen Laboratorium: quantitative und qualitative (auch instrumentelle) Analytik. Arbeiten mit Proteinen und Metallkomplexen aus Naturstoffen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
Lehrveranstaltung: Experimentalchemie II (Organische Chemie) (Vorlesung) mit Seminar (4+2 SWS) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		6 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Elektrochemie anorganischer und organischer Substanzen, Eigenschaften und Reaktionsverhalten ausgewählter Hauptgruppenelemente (Kohlenstoff, Schwefel, Stickstoff, Halogene) und ihrer Verbindungen; qualitative Analytik; Koordinationsverbindungen/Komplexchemie		
Lehrveranstaltung: Allgemeine und Organische Chemie für Biologen (Praktikum) mit Begleitvorlesung und Seminar (6+1+2 SWS, halbsemestrig) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		4 SWS
Prüfung: 26 bewertete Praktikumsversuche, pass/fail		
Zugangsvoraussetzungen: B.Che.7401	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Oliver Wenger Praktikum: Prof. Dr. Guido Clever	
Angebotshäufigkeit: B.Che.8403.1 jedes SoSe, B.Che.8403.2 jedes WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 220		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Mat.0811: Mathematische Grundlagen in der Biologie <i>English title: Mathematical Foundations of Biology</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, mit mathematischen Grundbegriffen umzugehen und kennen mathematische Denk- und Sprechweisen. Sie besitzen ein Formelverständnis sowie Grundkenntnisse über Zahlen, Abbildungen, Differenzial- und Integralrechnung, Differenzialgleichungen und lineare Gleichungssysteme.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Mathematik für Studierende der Biologie (Vorlesung)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: B.Mat.0811.Ue; Erreichen von mindestens 50 % der Übungspunkte und mindestens einmaliges Vortragen zu Übungsaufgaben		
Lehrveranstaltung: Mathematik für Studierende der Biologie - Übung (Übung)	2 SWS	
Prüfungsanforderungen: Formelverständnis, Grundkenntnisse über Zahlen und Grenzwerte, Differenzialrechnung, Integralbestimmung, Lösen von Differenzialgleichungen und linearen Gleichungssystemen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in Mathematik	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Dozent/in: Lehrpersonen des Mathematischen Instituts • Export-Modul für den Bachelor-Studiengang "Biologie" 		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.114-1: Linux und Perl für Biologen <i>English title: Linux and Perl for Biologists</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Betriebssystems Linux sowie grundlegende Programmierkenntnisse in Perl oder vergleichbaren Sprachen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Linux und Perl für Biologen (Praktikum) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Block in den Semesterferien		3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Selbständiges Arbeiten mit dem Kommandozeileninterpreter unter dem Betriebssystem Linux; Erstellung kleiner Programme in der Programmiersprache Perl (Einlesen von Daten aus Dateien, anlegen geeigneter Datenstrukturen, Umgang mit Regulären Ausdrücken Implementierung einfacher Algorithmen)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Bio.113	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; in vorlesungsfreier Zeit	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R <i>English title: Biostatistics with R</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden den Umgang mit der freien Statistik-Sprache R und die Anwendung der Sprache auf biologische Datensätze erlernt. Sie können die statistischen Verfahren wie deskriptive Statistik, parametrische und nicht parametrische Zweistichprobentests, Chi-Quadrat Test, Korrelationsanalyse, lineare Regressionsanalyse und ANOVA anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Biostatistik mit R (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur, beinhaltet praktische Teile am Rechner (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Kursteilnahme und Abgabe der Lösungen zu den Übungszetteln Prüfungsanforderungen: Eigenständige Analyse biologischer Datensätze mit Hilfe der Sprache R; Beurteilung und praktische Anwendung grundlegender Testverfahren der Statistik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mathematische und statistische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.306: LaTeX für Biologiestudierende <i>English title: LaTeX for students of Biology</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verwendung des LaTeX-Textsatzsystems zur Erstellung von naturwissenschaftlichen Haus- und Abschlussarbeiten sowie Präsentationen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockkurs		
Prüfung: Hausarbeit		
Prüfungsanforderungen: Der Studierende soll nach Absolvierung des Moduls fähig sein, seine Abschlussarbeit mit dem LaTeX-Schriftsatzsystem zu schreiben. Weiter wird darauf eingegangen, wie auch komplexe Präsentationen mit LaTeX erzeugt werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie <i>English title: Ecology of algae</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnis der Diversität von Algen und Cyanobakterien in unterschiedlichen Gewässertypen und ihre Veränderung in Bezug auf verschiedene Umweltfaktoren. Sie sind in der Lage Algengruppen aus Gewässerproben zu identifizieren und den Gewässerzustand einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Algenkurs (4 Kurstage) 2. Exkursion 3. Seminar (1 Kurstag)		
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fachinhalt der Seminarvorträge, insbesondere in Bezug auf Verständnis der Diversität von Algen und deren Veränderung in unterschiedlichen Gewässertypen ; Fachvortrag (Sprache und Verständlichkeit der Präsentation, Herstellung eines Bezugs des spezifischen fachlichen Inhalts zu fachübergreifenden Fragestellungen wie z.B. Morphologie und Phylogenie der Algen, Differenzierung unterschiedlicher Gewässertypen, Diskussion)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse, B.Bio.127	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Friedl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.315: Bioethik <i>English title: Bioethics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Anhand ausgewählter Themen der Bioethik (z. B. Tierethik, Umweltethik, Medizinethik, Gen-Ethik) sollen die Studierenden einen Einblick bekommen in die moralischen Probleme, die sich aus der Anwendung der in ihrem Studium vermittelten naturwissenschaftlichen Kenntnisse und Techniken ergeben. 2. Anhand einer allgemeinen Einführung in die Ethik, in moralisches Argumentieren und in die Methoden der Angewandten Ethik sollen die Studierenden lernen, wie man über diese moralischen Probleme auf rationale Weise diskutieren kann.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Bioethik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 7 Seiten) Prüfungsanforderungen: Eigenständige Auseinandersetzung mit einer bioethischen Fragestellung in Form eines Kurzeassays.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holmer Steinfath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.320: Archäometrie <i>English title: Archeometry</i>		4 C (Anteil SK: 4 C) 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studenten erhalten einen Überblick über die wesentlichen Grundlagen der Archäometrie. Arbeitsweisen aus dem anorganischen und organischen Zweig der Archäometrie, sowie zur Datierung werden aus folgenden Disziplinen vorgestellt: Anthropologie, Botanik, Physikalische Chemie und Geologie. Das Spektrum der Methoden umfasst die Dendrochronologie, Oberflächenanalysen menschlicher Überreste, Radiografie, Paläo-Enthnobotanische Analysen, Gaschromatografie und Massenspektrometrie, DNA-Analysen, Vegetationsgeschichte und Bodenanalysen. Einzelne Methoden werden im Praktikumsbetrieb erlernt und angewendet. Die Studenten lernen, neben den Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden auch deren Einschränkungen und Grenzen beurteilen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum und Demonstrationskurs zur Archäometrie		3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Prinzipien der im Rahmen der Lehrveranstaltung vorgestellten Methoden beschreiben können. Sie sollten grundsätzliche Aussagen über die zu untersuchenden Materialien treffen können aber auch spezifische Beispiele aufführen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Biologische Grundkenntnisse Der begleitende Besuch des umwelthistorischen Kolloquiums (14tägig) wird empfohlen.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Großkopf	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.321: Einführung in die anthropologische Skelettdiagnose <i>English title: Introduction to antropological skeleton diagnostics</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Methoden zur anthropologischen Skelettdiagnose. Die Grundlagen zur Regelanatomie werden eingeübt, bevor schwerpunktmäßig Kriterien vermittelt werden, die der Erfassung individualisierender Merkmale dienen. Dazu gehört die morphologische Bestimmung des Geschlechts, die morphologische Diagnose des Sterbealters, die Rekonstruktion der Körperhöhe und die Deskription/ Diagnose pathologischer Veränderungen. Weiterhin sollen die Studierenden erlernen, welche Faktoren auf prä- oder postmortale Phänomene zurückzuführen sind, um z.B. pathologische Veränderungen gegenüber Dekompositionsphänomenen abgrenzen zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die anthropologische Skelettdiagnose (Übung)		3 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung, Mündliche Befundvorstellung (kursbegleitend), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine anthropologische Skelettdiagnose durchführen zu können. Am Ende des Kurses ist eine eigenständige anthropologische Befundung durchzuführen. Die Ergebnisse werden mündlich vorgestellt und anschließend schriftlich in einem anthropologischen Bericht zusammengefasst.		
Zugangsvoraussetzungen: Studierende, die das Modul B.Bio.111 besuchen, können sich für dieses Modul keine Credits anerkennen lassen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Großkopf	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.322: Brandbestattungen <i>English title: Cremation burial</i>		3 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen eine anthropologische Diagnose von Leichenbränden vorzunehmen. Diese Überlieferungsform menschlicher Überreste erfordert spezifische Kenntnisse. Die Grundlagen der Regelanatomie und das übliche anthropologische Methodenspektrums werden wiederholt, bevor eine Anpassung der Vorgehensweisen an die speziellen Materialeigenschaften verbrannter Knochen erfolgen kann. Vermittelt werden: Die charakteristischen Eigenschaften verbrannter Knochen, die morphologische Alters- und Geschlechtsdiagnose sowie histologische Methoden zur Altersdiagnose und zur Bestimmung von Beimengungen. Weiterhin das Erkennen und die Diagnose häufig auftretender pathologischer Veränderungen und die Rekonstruktion der Körperhöhe. Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln, welches Potential das Quellenmaterial Leichenbrand, über die biologischen Daten hinaus, z.B. zu Funeralpraktiken liefern kann. Die erlernten Kenntnisse werden kursbegleitend durch Übungsbefunde an historischen Leichenbränden gefestigt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
Lehrveranstaltung: Brandbestattungen - Übungen zur morphologischen und histologischen Diagnostik (Blockveranstaltung)		3 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung, unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine anthropologische Diagnose an einem Leichenbrand durchführen zu können. Am Ende des Kurses ist eine eigenständige anthropologische Befundung durchzuführen. Die Ergebnisse werden mündlich vorgestellt und anschließend schriftlich in einem anthropologischen Bericht zusammengefasst.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Bio.111 oder SK.Bio.321	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Birgit Großkopf	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.325: Unternehmenspraktikum <i>English title: Internship</i>		12 C
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Moduls ist der Studierende in der Lage, die Inhalte des Bachelor-Studiums auf die praktische Anwendung in biologischen Tätigkeitsbereichen beispielsweise in einem Unternehmensumfeld oder in einer Behörde, zu transferieren. Schlüsselkompetenzen: Bewerbung, Networking, Karrierewegsspezifische Qualifikationen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmenspraktikum <i>Angebotshäufigkeit: 6 Wochen Vollzeit</i>		
Prüfung: Praktikumsbericht, unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum (Bestätigung durch Unternehmen/Arbeitsgruppenleiter) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen selbständig einen detaillierten Bericht ihrer Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums.		
Zugangsvoraussetzungen: für BSc Bio: 1. Studienabschnitt; 3 von 8 Grundlagenmodule individuelle Zugangsvoraussetzungen abhängig von den Anforderungen des Unternehmens für den Praktikumsplatz	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 48		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes <i>English title: Algae and lichen of the foothills of the Alps</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse der Diversität von terrestrischen Algen und Flechten in unterschiedlichen Lebensräumen der Voralpen und sind in der Lage diese zu identifizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Exkursion ins Voralpengebiet (Seminar, Kurs) 5-tägige Exkursion: Kurs (4 Kurstage) gekoppelt mit Seminar (1 Kurstag)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fachinhalt der Seminarvorträge, insbesondere in Bezug auf Verständnis der Diversität von Algen und Flechten in terrestrischen Ökosystemen; Fachvortrag (Sprache und Verständlichkeit der Präsentation, Herstellung eines Bezugs des spezifischen fachlichen Inhalts zu fachübergreifenden Fragestellungen wie z.B. Morphologie der Algen und Flechten, Diskussion).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Bio.127 Biologische Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Friedl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.335: Geschichte und Theorien der Biologie <i>English title: History and Theories of Biology</i>		3 C (Anteil SK: 3 C) 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studenten/-innen lernen, dass die Begriffe und Theorien der Biowissenschaften das Ergebnis einer langen, wechselvollen Geschichte sind. Sie erkennen die Komplexität und Nichtlinearität geschichtlicher Erkenntniswege und die enge Wechselbeziehung von Wissenschaft und Gesellschaft. Die Kenntnis wissenschaftlicher und persönlicher Verhältnisse der Vergangenheit fördert eine kritische Reflexion des Studienalltags.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in die Wissenschaftsgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Entstehung und Wandel fundamentaler biologischer Theorien und Begriffe wie Zelle (Elementarorganismen), Stoffwechsel (Fermente/Enzyme, Vitamine), Vererbung (Sexualität, Gene), Entwicklung (Epigenese, Analogien/Homologien), Korrelation ("Nervenprinzip", Hormone), Evolution (Konkurrenz vs. Kooperation, Symbiogenese), Biodiversität (Klassifizierung) und Umwelt (Ökosysteme). Verständnis des Wesens wissenschaftlicher Disziplinen unter besonderer Beachtung der Biologie. Spezielle Kenntnisse zur Geschichte der Biologie in Göttingen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dieter Heineke Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Bio.345: Gesundheitsbildung <i>English title: Health education</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Zentrale Konzepte und Modelle der Gesundheitsbildung kennen, verstehen und reflektieren können. Ausgewählte empirische Studien zur Gesundheitsförderung rezipieren und deren Relevanz für die eigene Unterrichtspraxis beurteilen können. Ansätze für eine theorie- und evidenzbasiert Weiterentwicklung von Materialien zur Gesundheitsbildung gemeinsam erarbeiten können. Themen sind beispielsweise Bewegungsmangel- und Ernährungsbedingte Einflüsse auf Erkrankungen sowie Sucht, Essstörungen, Stress.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Gesundheitsförderung (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung, Gestaltung eines Praxisteils in Kleingruppen zur Gesundheitsbildung (ca. 45 Minuten) und Dokumentation der Materialien Prüfungsanforderungen: Vorstellung eines Ansatzes für eine theorie- und evidenzbasierten Weiterentwicklung von Materialien zur Gesundheitsbildung für den Praxisteil in Kleingruppen vor dem Plenum		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Patricia Bönig	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FS.E-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I <i>English title: Scientific English I</i>	6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und naturwissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Scientific English I (Übung)	4 SWS
Prüfung: (1)Portfolio: Präsentation (ca. 10 Min.; mündl. Ausdr.; 25%) und schriftl. Arbeitsauftrag (ca. 5 S.; schriftl. Ausdruck; 25%)+(2) schriftl. Prüfung:insg. 90 Min. (Hör- u. Leseverstehen je 25 %)	
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
Zugangsvoraussetzungen: SK.FS.E-B2-2 (Modul Mittelstufe II) oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Darrin Miral
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.FS.E-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II <i>English title: Scientific English II</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und naturwissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Scientific English II (Übung)		4 SWS
Prüfung: (1)Portfolio: Präsentation(en) (insg. ca. 15 Min.; mündl. Ausdr.; 25%) und schriftl. Arbeitsaufträge (insg. ca. 10 S.; schriftl. Ausdr.; 25%)+(2)schriftl. Prüfung: insg.90 Min. (Hör- u. Leseverstehen je 25 %)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
Zugangsvoraussetzungen: SK.FS.E-FN-C1-1 Modul Scientific English I für Naturwissenschaftler	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Darrin Miral	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Deutsche Philologie/Deutsch“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Deutsche
Philologie|Deutsch" - zu Anlage II.9 der
Prüfungs- und Studienordnung fuer
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S.
1289, zuletzt geaendert durch Amtliche
Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1491)**

Module

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1.....	7109
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2.....	7111
B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven.....	7113
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven.....	7114
B.Ger.02-3: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven.....	7115
B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur.....	7116
B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur.....	7117
B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur.....	7118
B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur.....	7119
B.Ger.03-3a: Empirische und theoretische Linguistik.....	7120
B.Ger.03-3b: Empirische und theoretische Linguistik.....	7121
B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung.....	7122
B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt).....	7123
B.Ger.06: Angewandte Germanistik.....	7125
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik.....	7127
B.Ger.08-2: Literaturtheorie.....	7129
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen.....	7130
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen.....	7131
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden.....	7132
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung.....	7133
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement.....	7134
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität.....	7135
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP.....	7136
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis.....	7137
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie.....	7139
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis.....	7140
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen.....	7141
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne.....	7142
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis.....	7143

Inhaltsverzeichnis

B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv.....	7144
B.Ger.15: Praktikum Germanistik.....	7146
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren.....	7147
SK.Ger.01: Angewandte Germanistik.....	7148
SK.Ger.02: Systematische Aspekte germanistischer Forschung.....	7149
SK.Ger.03: Text- und Kommunikationsmanagement.....	7150
SK.Ger.04: Medialität und Intermedialität.....	7151
SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts.....	7152
SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik.....	7154
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik.....	7155
SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht.....	7156

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C, 8 SWS).....	7109
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C, 8 SWS).....	7111
B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	7113
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	7114
B.Ger.02-3: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven (6 C, 4 SWS).....	7115
B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung (3 C, 2 SWS).....	7122

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Das Modul B.Ger.03-1a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-1b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden; das Modul B.Ger.03-2a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-2b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden; das Modul B.Ger.03-3a kann nicht gemeinsam mit dem Modul B.Ger.03-3b in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung eingebracht werden.

aa) Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur (9 C, 4 SWS).....	7116
B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur (9 C, 4 SWS).....	7118
B.Ger.03-3a: Empirische und theoretische Linguistik (9 C, 4 SWS).....	7120

bb) Wahlpflichtmodule B

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur (6 C, 4 SWS).....	7117
B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur (6 C, 4 SWS).....	7119
B.Ger.03-3b: Empirische und theoretische Linguistik (6 C, 4 SWS).....	7121

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Deutsche Philologie / Deutsch" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	7125
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	7127
B.Ger.08-2: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	7129
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	7130
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	7131
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden (1 C, SWS).....	7132
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	7133
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	7134
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	7135
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	7136
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	7146
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	7147

b) Berufsfeldbezogenes Profil

aa) Modulpaket "Theaterpraxis"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Theaterpraxis" absolvieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	7137
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	7139

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	7140
---	------

B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	7141
---	------

bb) Modulpaket "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache"

Studierende aller philologischen Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache" absolvieren. Dazu müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik (6 C, 5 SWS).....	7154
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik (4 C, 4 SWS).....	7155
SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (8 C, 3 SWS).....	7156

c) Lehramtbezogenes Profil

aa) Wahlpflichtmodul (Fachdidaktik)

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Ger.04, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) (6 C, 4 SWS).....	7123
---	------

bb) Wahlmodule

Ferner können folgende Wahlmodule im Rahmen des Optionalbereichs absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	7125
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	7127
B.Ger.08-2: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	7129
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	7130
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	7131
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden (1 C, SWS).....	7132
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	7133
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	7134
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	7135
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	7136
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	7146
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	7147

d) Profil "studium generale"

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Deutsche Philologie / Deutsch" im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	7125
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	7127
B.Ger.08-2: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	7129
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	7130
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	7131
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden (1 C, SWS).....	7132
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	7133
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	7134
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	7135
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	7136
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	7146
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	7147

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) Studienangebot für Studierende aller Studiengänge

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden (Module, die bereits zur Profilbildung absolviert worden sind, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden):

B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	7136
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	7137
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	7139
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	7140
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	7141
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	7142
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	7143
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	7144
SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts (6 C, 2 SWS).....	7152
SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik (6 C, 5 SWS).....	7154
SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik (4 C, 4 SWS).....	7155
SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (8 C, 3 SWS).....	7156

b) Studienangebot für Studierende der Deutschen Philologie

Folgende Module können im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) von Studierenden der Studiengänge, Studienfächer, Modulpakete und Zweifächer „Deutsche Philologie/Deutsch“, „Deutsche Philologie“ bzw. „Deutsch“ absolviert werden:

SK.Ger.01: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	7148
SK.Ger.02: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	7149
SK.Ger.03: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	7150
SK.Ger.04: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	7151
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	7146
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	7147

4) Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation"

Die Universität stellt ein Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation" aus, wenn aus folgenden Modulen Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	7137
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	7139
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	7140
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	7141
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	7142
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	7143
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	7144

5) Zweifach "Deutsch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C, 8 SWS).....	7109
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C, 8 SWS).....	7111
B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) (6 C, 4 SWS).....	7123

b) Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS)..... 7113

B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven (6 C, 4 SWS)..... 7114

B.Ger.02-3: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven (6 C, 4 SWS)..... 7115

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis der in den Veranstaltungen erworbenen Kenntnisse im Bereich Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens sowie den Nachweis der Befähigung, die Kenntnisse zu Grundbegriffen und Methoden der Germanistik selbstständig zu gebrauchen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden	
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.1 Grundlagen Basisvorlesung	2 SWS	
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.2 Basisseminar Literaturwissenschaft	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.3 Basisseminar Mediävistik	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Lehrveranstaltung: B.Ger.01-1.4 Basisseminar Linguistik	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • über Basiswissen in Mediävistik, NDL und Linguistik verfügen, • die anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des philologischen Arbeitens, • Basiswissen NDL; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des literaturwissenschaftlichen und philologischen Arbeitens, • Basiswissen Mediävistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des mediävistischen und philologischen Arbeitens, • Basiswissen germanistische Linguistik; anwendungsbezogene und selbstständige Beherrschung von Grundwissen und Grundtechniken des linguistischen und philologischen Arbeitens. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	apl. Prof. Dr. Albert Busch
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 8 SWS
Modul B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen Konzepte der Teilfächer der Germanistik und ihre spezifischen Analysepraxen: Reflexion von Zielen, Theorien, Forschungsgegenständen und Anwendungspraktiken; Erwerb methodischer Kompetenz, Analysekompetenz	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden	
Lehrveranstaltung: Grundlagen 1.2 Basisvorlesung regelmäßige Teilnahme	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Lehrveranstaltung: Basisseminar Mediävistik 1.2	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Lehrveranstaltung: Basisseminar Linguistik 1.2	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Vorlesungsinhalte wiedergeben können, • dass sie Kompetenzen in den Techniken, Methoden und Forschungsgegenständen der germanistischen Teildisziplinen erworben haben, • dass sie die erworbenen Kenntnisse kritisch zu reflektieren und anzuwenden vermögen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, literarhistorische Zusammenhänge seit der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart zu erkennen, exemplarische Textkorpora methodengeleitet in den jeweils relevanten Entstehungs-, sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen systematisch zu erschließen und ihre Ergebnisse in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung)	2 SWS	
2. Aufbauseminar Literaturwissenschaft	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie über die Kompetenz zur Erkenntnis literarhistorischer Zusammenhänge von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart ebenso verfügen, wie über die Kompetenz zur systematischen und methodengeleiteten Erschließung exemplarischer Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- sowie Rezeptions- und Wirkungszusammenhängen sowie, dass sie über angemessene Präsentationskompetenz verfügen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Modulteile 1 und 2)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden weisen nach, a) dass sie in der Lage sind, einen mittelhochdeutschen Text von mittlerer Schwierigkeit zu übersetzen, b) dass sie über Übersicht zum Gattungsspektrum der deutschen Literatur vom Früh- bis zum Spätmittelalter verfügen, c) dass sie in der Lage sind, Texte in die Entstehungs-, Aufführungs- und Überlieferungskontexte einzuordnen und die Dynamik mittelalterlicher Gattungsbegriffe für die eigene Interpretation zu nutzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung) 2. Aufbauseminar Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung nachweisen, dass sie Epochentexte adäquat in das Neuhochdeutsche übersetzen und in das relevante mediävistische Gattungsspektrum und die relevanten Kontexte einordnen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Modulteile 1 und 3)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.02-3: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie wissenschaftliche Basiskenntnisse in den Kernbereichen der deskriptiven und formalen Linguistik (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik) erworben haben und in der Lage sind, relevante sprachliche Phänomene einem linguistischen Kernbereich zuzuordnen, sie adäquat zu beschreiben und sie unter Berücksichtigung einschlägiger Theorien synchron oder diachron zu analysieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik 2. Aufbauseminar Linguistik	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), Posterpräsentation oder Klausur (90 Minuten). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung die Kompetenz zur Beschreibung und theoriebasierten Analyse ausgewählter sprachlicher Phänomene in den Kernbereichen der Grammatik nachweisen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Teilmodule 1 und 4) oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Holler	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie zu differenzierten und theoretisch fundierten Text- und Medienanalysen und deren literarhistorische Reflexion in der Lage sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach zielgerichteten methodischen Entscheidungen zu analysieren und diese dabei in historische Konzepte und systematische Fragestellungen einzubinden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen durch ihre Präsentation, dass sie zu differenzierten und theoretisch fundierten Einschätzungen von Forschungspositionen, textlichen und medialen Artefakten und der Vermittlung dieser Einschätzungen in der Lage sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z.B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik 2. Vertiefungsseminar Mediävistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung belegen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, Texte und Theorien eigenständig mediävistisch einzuordnen, zu bewerten und zu analysieren und sie in relevanten Forschungsdiskussionen adäquat zu verorten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Fragestellungen auf der Grundlage eigener Analysen darzustellen und in die aktuellen methodologischen Kontexte (z.B: Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) einzuordnen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik (Vorlesung) 2. Vertiefungsseminar Mediävistik	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen durch ihre Präsentation, dass sie zu selbstständiger und adäquater Darstellung einzelner Fragestellungen; Einordnung derselben in die aktuellen methodologischen Kontexte (z. B. Überlieferungsgeschichte, Strukturanalyse, Sozialgeschichte, historische Anthropologie, etc.) in der Lage sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-3a: Empirische und theoretische Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie neuere wissenschaftliche Arbeiten rezipieren können und dass sie in der Lage sind, sprachliche Phänomene auf allen Ebenen der Grammatik nach aktuellen empirischen und theoretischen Standards adäquat zu analysieren. Sie weisen nach, dass sie einschlägige theoretische Modelle kennen und anwenden können und dass sie diese mithilfe geeigneter empirischer (z.B. korpusgestützter oder experimenteller) Methoden überprüfen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Empirische und theoretische Aspekte 2. Vertiefungsseminar Linguistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten), Posterpräsentation oder Klausur (90 Minuten). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Modulprüfung weisen die Studierenden die Kompetenz zur Rezeption und kritischen Reflexion neuerer linguistischer Forschungsliteratur und die Kompetenz, ausgewählte synchrone oder diachrone sprachliche Phänomene mithilfe empirischer Methoden eigenständig zu analysieren nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.02-3 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.03-3b: Empirische und theoretische Linguistik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie neuere wissenschaftliche Arbeiten rezipieren können und dass sie in der Lage sind, sprachliche Phänomene auf allen Ebenen der Grammatik nach aktuellen empirischen und theoretischen Standards adäquat zu analysieren. Sie weisen nach, dass sie einschlägige theoretische Modelle kennen und anwenden können und dass sie diese mithilfe geeigneter empirischer (z.B. korpusgestützter oder experimenteller) Methoden überprüfen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Empirische und theoretische Aspekte 2. Vertiefungsseminar Linguistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (z.B. Referat, Posterpräsentation, mündliche Präsentation einer empirischen Studie, ca. 45 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2.		
Prüfungsanforderungen: Durch die Präsentation sollen die Studierenden nachweisen: Kompetenz zur Rezeption und kritischen Reflexion neuerer linguistischer Forschungsliteratur; Kompetenz, ausgewählte synchrone oder diachrone sprachliche Phänomene mithilfe empirischer Methoden eigenständig zu analysieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger 02-3 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Markus Steinbach	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 200		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Reflektionskompetenz in Bezug auf Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung in fachlicher und didaktischer Perspektive; Anwendungskompetenz auf verschiedene außerschulische Praxisfelder; Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur); Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung, auch in ihrer historischen Einbindung, zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Kommunikationskompetenz; Vermittlungskompetenz.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Basisseminar: Außerschulische Fachdidaktik		2 SWS
Prüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung in Form einer schriftlichen Reflexion (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Modulprüfung nachweisen, dass sie in der Lage sind, Akte der Wissensvermittlung didaktisch und fachlich adäquat und kritisch zu reflektieren und praktisch mit Blick auf diverse Domänen außerhalb des Schulunterrichts umzusetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 200		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt)	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teil 1: Die Studierenden der außerschulischen Fachdidaktik können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen. Teil 2: Die Studierenden der schulischen Fachdidaktik können Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches aus der Vermittlungsperspektive verstehen und kritisch reflektieren, kennen die Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch, können sie darstellen und erläutern, kennen die Lern- bzw. Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts, deren Konzepte sowie die zentralen Bildungsziele des Faches – auch in ihrer historischen Einbindung – können sie darstellen, kritisch einordnen und auf die Schüler/innen beziehen und können an den genannten Grundkonzepten den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung verbinden	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Teil 1: Außerschulische Fachdidaktik (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: schriftliche Vor- und Nachbereitung in Form einer schriftlichen Reflexion (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C
Lehrveranstaltung: Teil 2: Einführung in die schulische Fachdidaktik Deutsch (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	3 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum Verständnis und zur kritischen Reflexion von Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur);	

<p>Fähigkeit, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung, auch in ihrer historischen Einbindung, zu beziehen; Kenntnis der Lern- und Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit ihren Konzepten und Bildungszielen und Fähigkeit, diese auf die Schüler/innen zu beziehen; Kenntnis von Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich; Kenntnis von Praxisfeldern und zentralen Konzepten lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung; Kommunikationskompetenz; Vermittlungskompetenz; Verständnis der Fachdidaktik als Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung des Faches und ihre kritische Reflexion; Darstellungskompetenz bezüglich der Grundfragen der Fachdidaktik Deutsch; Fähigkeit, den Zusammenhang von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Unterrichtspraxis aufzuzeigen und dabei auch den eigenen fachwissenschaftlichen Lernprozess mit der Frage nach der schulischen Vermittlung zu verbinden.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ina Karg
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.06: Angewandte Germanistik <i>English title: Applied German Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik <i>Inhalte:</i>		2 SWS
2. Angewandte Germanistik (Seminar) <i>Inhalte:</i>		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Posterpräsentation. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen:		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung fachwissenschaftliche Anwendungskompetenz in Bezug auf z. B. Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u. a. nach.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse:	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl: Modul: 60; Vorlesung: 60; Seminar: je 30

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik <i>English title: Applied German Studies</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen können. Sie stellen dabei unter Beweis, dass sie über fachlich gesicherte Basiskenntnisse hinsichtlich der Entwicklung und Systematik sowie der Formen und Funktionen der deutschen Sprache und Literatur vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart verfügen. Darüber hinaus zeigen sie ihre Befähigung zur systematischen Analyse von Sprache, Literatur und Medien und belegen anhand exemplarischer Gegenstände ihre Einsichten in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen des Faches und seiner Entwicklung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik <i>Inhalte:</i> 2. Grundlagen der theoretischen und historischen Problemstellungen der Germanistik (Seminar) <i>Inhalte:</i>	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), Posterpräsentation, mündliche Prüfung (max. 30 Minuten) oder Klausur (90 Minuten). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen:	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach: Reflexionskompetenz bezüglich der theoretischen und historischen Fragestellungen des Faches; Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien.	
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse:
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
60	
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 60; Vorlesung: 60; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.08-2: Literaturtheorie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die literaturtheoretischen Fragestellungen des Faches im Rahmen von Konzeptionen für die Literaturinterpretation, Literaturkritik und Literaturgeschichte selbstständig reflektieren und auf exemplarische Gegenstände beziehen können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die Gegenstände sowie die relevanten Theorie - und Methodenhorizonte aufeinander beziehen und sie in den entsprechenden forschungsgeschichtlichen Horizont stellen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturtheorie (Seminar) 2. Vorlesung oder Seminar: Literaturtheorie		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme Prüfungsanforderungen: Reflexionskompetenz bezüglich Literaturtheorie, -kritik, -interpretation und -geschichte. Anwendungskompetenz dieser Fragestellungen auf exemplarische Gegenstände; Systematische Analysekompetenz von Sprache, Literatur und Medien.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen <i>English title: Methodology of linguistics -basics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie empirische Methoden kompetent auf linguistische Fragestellungen anwenden können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die relevanten Aspekte von Theorie und Methodik aufeinander beziehen und empirische Methoden zum Elizitieren und Beschreiben von Daten und zur Überprüfung von Hypothesen gezielt anwenden können. Darüber hinaus können sie Konsequenzen der Ergebnisse empirischer Studien für die Theoriebildung kritisch diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Methoden der Linguistik 2. Seminar: Methoden der Linguistik - Grundlagen	2 SWS	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder äquivalente Leistung (z.B. Hausaufgaben oder praktische/experimentelle Studie oder Posterpräsentation oder sprachpraktische Prüfung). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in (2)		
Prüfungsanforderungen: Fundierte Kenntnisse empirischer und experimenteller Methoden; Kompetenz zur kritischen Reflexion dieser Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger 01.1 und B.Ger 01.2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie empirische Methoden kompetent auf linguistische Fragestellungen anwenden können. Dabei machen sie sichtbar, dass sie die relevanten Aspekte von Theorie und Methodik aufeinander beziehen und empirische Methoden zum Elizitieren und Beschreiben von Daten und zur Überprüfung von Hypothesen gezielt anwenden können. Darüber hinaus können sie Konsequenzen der Ergebnisse empirischer Studien für die Theoriebildung kritisch diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Linguistik: Methoden der Linguistik 2. Seminar: Methoden der Linguistik - Anwendungen		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 18 Seiten), Posterpräsentation, mündliche Prüfung oder Klausur (90 Minuten). Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in (2)		
Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung sollen die Studierenden die Kompetenz, ausgewählte sprachliche Phänomene eigenständig mithilfe der erworbenen Methoden zu untersuchen und die Untersuchungsergebnisse kritisch zu reflektieren, nachweisen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger 01.1 und B.Ger 01.2 oder äquivalente Kenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.02-3	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Holler	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden <i>English title: leer</i>		1 C SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden nehmen an 30 Stunden als Versuchsperson an empirischen oder experimentellen Untersuchungen in der Sprach- und/oder Literaturwissenschaft teil. Sie gewinnen so eine erste Einsicht in den Aufbau und die Durchführung von Experimenten aus der Perspektive einer Versuchsperson.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 0 Stunden
Prüfung: schriftlicher Nachweis des wissenschaftlichen Personals über die Ableistung der Versuchspersonenstunden, unbenotet Prüfungsanforderungen: Ableistung von wenigstens 30 Versuchspersonenstunden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anke Holler	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befähigt die Studierenden zu einer kritischen Reflexion der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien. Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Analysesystematiken des Faches an. Es stellt primär theoretische und methodologische Aspekte des Faches ins Zentrum und regt zur Methodenreflexion und paradigmatischen Orientierung gleichermaßen an. Konzeptionelle Abgrenzungen des Faches werden in systematischer Hinsicht thematisiert und bewertet. Unter kulturwissenschaftlicher Prämisse wird dabei das Verhältnis von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext erörtert.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) oder Posterpräsentation. Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, die theoretischen und methodischen Grundlagen des Faches kritisch zu reflektieren und sie systematisch in die relevanten fachlichen, paradigmatischen und soziomedialen Modellbildungen einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen der Organisation und des Managements kommunikativer Prozesse (schriftlich und mündlich), so etwa Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und nicht zuletzt der Optimierung von Kommunikation. Zentrale Inhalte sind theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur. Untersuchungsgegenstände sind neben literarischen Werken mit ihren spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen auch Literaturkritik sowie die praktische Untersuchung von Printmedien, Formen der medialen Inszenierung von Kommunikation sowie schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Text- und Kommunikationsmanagement (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) oder Posterpräsentation Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach: Analyse- und forschungsbasierte Organisations- und Management-kompetenz für kommunikative Prozesse (schriftlich und mündlich), z. B. Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und Optimierung von Kommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ger.11: Medialität und Intermedialität		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Reflexionskategorien und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache. Mediale Gebundenheit und die häufige mediale Mehrfachcodierung stehen ebenso im Zentrum wie medientypische Produktions- und Rezeptionsweisen. Im Inhaltsbereich der Intermedialität lernen die Studierenden z. B. folgende Fragebereiche beispielorientiert analytisch zu bearbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • (a) Wie funktionieren Medienkombinationen? • (b) Wie werden Medien in andere Medien integriert? • (c) Wie koexistieren Medien in Medien • (d) Welche rezeptiven Effekte werden durch Intermedialität erzielt und wie sind sie mit germanistischen Mitteln analysierbar? 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Medialität und Intermedialität (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Medienartefakte und ihre kommunikative Spezifik adäquat reflektieren, analysieren und in die relevanten disziplinären und interdisziplinären Kontexte einordnen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit beherrschen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktische Leistungen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Techniken dramaturgischen Arbeitens und Konzeptionierens beherrschen und in die Bühnenpraxis umsetzen können, die Entwicklung von Bühnenpräsentationen (Vor- und Nachbereitung) sowie die Techniken der Erstellung von Druckerzeugnissen für Theateröffentlichkeitsarbeit beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 6 SWS
Modul B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Umsetzungsschritte vom geschriebenen Text bis zur Darbietung auf der Bühne in den verschiedenen Bereichen des Theaters in Grundzügen kennen und verstehen (Textauswahl, Dramaturgie, Bühnenbild, Licht, Ton- und Multimediaaspekte, Maskenbild, Kostüme und Requisiten, Bühnensprache, Mimik, Gestik, Bewegung, Rollenbesetzung, Probenarbeit, Organisation der Aufführungen, Kalkulation, Öffentlichkeitsarbeit).</p> <p>Die Studierenden trainieren, ihre Stimme und Sprechweise allgemein physiologisch richtig und dabei insbesondere für die Bühnenanforderungen effektiv und angemessen einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden gewinnen weiterhin Kenntnis von Formen sowie Ablauf und Strukturierung von Projektarbeit. Sie erwerben die notwendigen kommunikativen Fähigkeiten für die Gruppenleitung und -koordination und lernen, Projekte vorzubereiten, zu strukturieren und zu begleiten sowie kommunikative Prozesse zwischen den Projektmitgliedern und mit externen Personen und Institutionen zu steuern.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Theaterpraxis (Übung) 2. Bühnensprechen (Übung) 3. Gruppen- und Projektarbeit (Übung)</p>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<p>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) oder Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung von max. 10 Seiten, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Teilbereiche und Arbeitsabläufe in einem Theaterprojekt verfügen, diese exemplarisch anwenden können und dass sie in der Lage sind die Umsetzung fachlich adäquat kritisch zu reflektieren.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1-2 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Grundlagen der Theater- und Dramentheorie und lernen, diese anwendungsbezogen zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Literaturwissenschaft, Theater- und Dramentheorie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: schriftliche Leistung (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen durch die schriftliche Arbeit Grundkenntnisse der allgemeinen Theater- und Dramentheorie sowie vertiefte Kenntnisse in einer exemplarischen Theorie nach.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden beteiligen sich an der Gestaltung und Durchführung eines Theaterprojektes, indem sie entweder dieses Projekt selbstständig leiten oder in einem der Teilbereiche (Schauspiel, Maske, Technik o.Ä.) aktiv mitwirken und zum Gelingen des Projektes beitragen. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, theaterpraktische Probleme zu erkennen und zu lösen. Nach Durchführung des Projektes ist in einer Auswertungssitzung oder einer schriftlichen Ausarbeitung die eigene Leistung entsprechend zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Stückerarbeitung (Übung) 2. Theaterprojekt (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Präsentation/Referat (ca. 15 Min.) oder schriftliche Reflexion (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, an einem Theaterprojekt in dramaturgisch und theaterpraktisch sinnvoller Weise selbstständig Aufgaben wahrzunehmen und diese Tätigkeit theoretisch gefestigt und kritisch zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen		
Lernziele/Kompetenzen: Als Alternative zum "Aufbaumodul Theaterpraxis" nehmen die Studierenden an drei theaterpraktischen Übungen teil (Schauspiel, Improvisation, Bühnenbau, Maske, Kulturmanagement o. Ä.), unter denen mindestens eine Schauspielübung sein muss. Sie erbringen in jeder dieser Übungen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, die in der Übung erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen und diese Umsetzung zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schauspielübung 2. Theaterübung 3. Theaterübung		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: drei mündliche Präsentationen und Reflexionen von je ca. 15 Min. oder schriftliche Reflexion von ca. 10 Seiten, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten theoretisch-fachlich einordnen und kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch die Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen theoretische Konzepte, Bedingungen und Wirkungsweisen des szenischen Schreibens kennen. Sie üben sich in der szenischen Gestaltung von Texten und/oder in Bühnenadaptionen und/oder in der dramaturgischen Bearbeitung eines Textes, und sie zeigen, dass sie die Bühnenwirksamkeit der erstellten oder bearbeiteten Texte einschätzen können. Die Studierenden erlangen und erproben anhand verschiedener Textsorten die Fähigkeit, sich wirkungsvoll vor Publikum zu präsentieren. Sie üben den Einsatz interpretationsunterstützender Modulation, gewinnen eine präzise Vortragsweise beim Sprechen und erlangen Kenntnis förderlicher Übungen zum Zwecke selbstständigen Trainings. Dadurch verfügen sie über ein Repertoire von Übungen zur selbstständigen Vorbereitung ihrer Stimme für den Bühneneinsatz und erweitern ihre sprecherischen Gestaltungsmöglichkeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Übung: Dramaturgie und Szenisches Schreiben 2. Übung: Szenisches Sprechen und Rezitation		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder schriftliche Leistung von mind. 12 Seiten, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen in der Modulprüfung, dass sie die grundlegenden dramentheoretischen und dramaturgischen Anforderungen an szenische Texte kennen. Sie verfügen über die notwendigen Fähigkeiten, eigene oder fremde Texte bühenwirksam zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis <i>English title: Drama: Theory and Practice</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theater- oder dramentheoretische Aspekte zu verstehen und in die Praxis umzusetzen. Das Modul besteht aus einem Theorieteil, in dem eine Theater- oder Dramentheorie am Beispiel eines oder mehrerer Dramen diskutiert wird. Im Praxisteil werden Szenen erarbeitet, die die Wirkungsweise der Theorien auf der Bühne exemplarisch verdeutlichen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Vorlesung: Literaturwissenschaft, Theater- und Dramentheorie 2. Begleitende Szenenerarbeitung (Übung)	2 SWS	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) ODER eine schriftliche Leistung von (max. 10 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen in der Modulprüfung, dass sie in der Lage sind, theater- und dramentheoretische Aspekte zu verstehen, theoretisch einzuordnen, sie auf ihre aufführungsbezogene Anwendbarkeit hin zu bewerten und die Arbeitsergebnisse praktisch zu präsentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 und B.Ger 14-2 oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv		6 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Anforderungen an die öffentliche Präsentation einer Theaterveranstaltung (z.B. Presseinformation und Werbestrategien), ihre Kalkulation (Einnahmen/Ausgaben-Planung, ggf. Einwerben von Geldmitteln) sowie die Konzeption und Erstellung von Druckerzeugnissen (Werbematerial, Programmheft usw.). In einem der Teilbereiche wenden sie dieses Wissen am Beispiel einer aktuellen Theaterproduktion konkret an.</p> <p>Die Studierenden zeigen weiterhin, dass sie theaterpraktisch denken und arbeiten können. Erwartet wird eine umfangreiche Spezialisierung in einem der Theaterbereiche (z.B. Regie, Schauspiel, Maske, Kostümbild, Licht o.Ä.) sowie die gelungene Umsetzung dieser Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen einer Theaterproduktion. In einer abschließenden Reflexion zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, Bühnenwirksame Entscheidungen begründet zu treffen und praktikable Strategien für ihre Umsetzung zu entwickeln.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Kulturmanagement (Übung)</p> <p>2. Stückerarbeitung (Übung)</p> <p>3. Theaterprojekt II (Übung)</p>		<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Schriftliche Reflexion (mind. 15, max. 30 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme</p>		
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden belegen in ihrer schriftlichen Reflexion, dass sie eine verantwortungsvolle und umfangreiche Tätigkeit in einem Theaterprojekt nicht nur erbringen können, sondern auch in der Lage sind, diese theoretisch fundiert kritisch zu bewerten und einzuordnen. Dabei stellen sie unter Beweis, dass sie über eine umfassende Kenntnis interner Arbeitsprozesse verfügen und das Projekt öffentlich vertreten können.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14.1, B.Ger.14.3 (alternativ B.Ger.14.-4) oder Äquivalent (Zulassung durch den Übungsleiter)</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Barbara Korte</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1-2 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl:</p>		

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Ger.15: Praktikum Germanistik		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden zeigen im Rahmen eines selbst gewählten Praktikums, dass sie die im Studium erworbenen Kenntnisse und Techniken in einer Praktikumsstätigkeit mit einschlägigen germanistischen Inhalten (z. B: im Journalismus, bei Bildungsträgern, in der Erwachsenenbildung oder einer Kulturinstitution) anwenden und den Prozess sowie die eingesetzten Methoden reflektieren und in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum		
Prüfung: Praktikumsbericht, unbenotet (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis theoretischer, methodologischer und praktischer Transferkompetenz		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C
Modul B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In der Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie über die Grundkompetenzen selbstständigen Onlinepublishings auf den fachlich-inhaltlichen Ebenen sowie hinsichtlich der medialen zielgruppenorientierten Gestaltung von Beiträgen verfügen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Independent Studies <i>Inhalte:</i> dokumentierte Mitarbeit in der Redaktion der E-Publikationsplattform des Seminars für Deutsche Philologie (litlog.de und escripta.de)		2 SWS
Prüfung: Dokumentation der Redaktionsarbeit (max. 8 Seiten) oder Publikation von Inhalten (auf litlog.de) im Rahmen einer Projektarbeit, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen des webbasierten Publizierens. In redaktioneller Teamarbeit und/oder eigenständiger Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie 1) wissenschaftliche und kultur-journalistische Inhalte medienadäquat und rezipientenorientiert aufbereiten, 2) diese Inhalte angeleitet selbst erstellen sowie 3) deren medienspezifischen Präsentationsweisen reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ger.01: Angewandte Germanistik <i>English title: Applied German Studies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Wissenstransfer und außerschulische Wissensvermittlung aus fachlicher und didaktischer Perspektive reflektieren und auf verschiedene außerschulische Praxisfelder anwenden können. Sie können Vermittlungsfragen in ihrem Beitrag zur wissenschaftlichen Modellierung der Gegenstände des Faches (deutsche Sprache und Literatur) verstehen und kritisch reflektieren, die Inhalte der Germanistik auf Fragen der medialen Vermittlung und ihrer institutionellen Ansiedelung beziehen - auch in ihrer historischen Einbindung - und kennen Vermittlungsverfahren und -einrichtungen im außerschulischen Bereich, kennen Praxisfelder und zentrale Konzepte lebenslangen Lernens und kultureller Erwachsenenbildung und sie erwerben wichtige Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar: Grundlagen der angewandten Germanistik 2. Seminar: Angewandte Germanistik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Fachwissenschaftliche Anwendungskompetenz in Bezug auf z. B. Sprachberatung, Dramaturgie, Editionsphilologie u.a.		
Zugangsvoraussetzungen: keine;	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen: B.Ger.1.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ger.02: Systematische Aspekte germanistischer Forschung <i>English title: Systematic Aspects of German Studies Research</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befähigt die Studierenden zu einer kritischen Reflexion der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien. Es regt zu einer konstruktiven Auseinandersetzung mit den Analysesystematiken des Faches an. Es stellt primär theoretische und methodologische Aspekte des Faches ins Zentrum und regt zur Methodenreflexion und paradigmatischen Orientierung gleichermaßen an. Konzeptionelle Abgrenzungen des Faches werden in systematischer Hinsicht thematisiert und bewertet. Unter kulturwissenschaftlicher Prämisse wird dabei das Verhältnis von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext erörtert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Systematische Aspekte germanistischer Forschung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kritikfähige Reflexionskompetenz hinsichtlich der fachwissenschaftlichen Methoden, Prämissen und Theorien; Verständnis der konzeptionellen Abgrenzungen des Faches; Fähigkeit zur kulturwissenschaftlich orientierten Erörterung des Verhältnisses von Texten zum geistes- und ideengeschichtlichen, philosophischen, soziokulturellen, politischen und ökonomischen Kontext.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ger.03: Text- und Kommunikationsmanagement <i>English title: Text and Communications Management</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul analyse- und forschungsbasiert zentrale Kompetenzen der Organisation und des Managements kommunikativer Prozesse (schriftlich und mündlich), so etwa Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und nicht zuletzt der Optimierung von Kommunikation. Zentrale Inhalte sind theoretische und empirische Analysen sowie die praktische Erprobung wichtiger Techniken zur Untersuchung und Optimierung von Sprache und Literatur. Untersuchungsgegenstände sind neben literarischen Werken mit ihren spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen auch Literaturkritik sowie die praktische Untersuchung von Printmedien, Formen der medialen Inszenierung von Kommunikation sowie schriftliche und mündliche Kommunikationsformen in verschiedenen Domänen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Text- und Kommunikationsmanagement		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Analyse- und forschungsbasierte Organisations- und Managementkompetenz für kommunikative Prozesse (schriftlich und mündlich), z.B. Kompetenzen der Planung, Präsentation, Steuerung, Vermittlung, Beratung, Konsultation und Optimierung von Kommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		
Bemerkungen: Wenn das Modul B.Ger.10 belegt wurde, so kann dieses Modul nicht belegt werden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Ger.04: Medialität und Intermedialität <i>English title: Mediality and Intermediality</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Reflexionskategorien und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache. Mediale Gebundenheit und die häufige mediale Mehrfachcodierung stehen ebenso im Zentrum wie medientypische Produktions- und Rezeptionsweisen. Im Inhaltsbereich der Intermedialität lernen die Studierenden z. B. folgende Fragebereiche beispielorientiert analytisch zu bearbeiten: (a) Wie funktionieren Medienkombinationen? (b) Wie werden Medien in andere Medien integriert? (c) Wie koexistieren Medien in Medien (d) Welche rezeptiven Effekte werden durch Intermedialität erzielt und wie sind sie mit germanistischen Mitteln analysierbar?		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medialität und Intermedialität		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexions- und Analysekompetenzen in Bezug auf die mediale Spezifik von Literatur und Sprache, besonders im Bereich von Produktion und Rezeption; Analysekompetenzen in Bezug auf folgende Bereiche: (a) Funktionsweise von Medienkombinationen, (b) intermediale Medienintegration, (c) Koexistenz von Medien in Medien, (d) rezeptiven Effekte der Intermedialität		
Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.01-1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Albert Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-IKK.14: Interkulturelle Vor- und Nachbereitung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Ziel dieses Moduls ist es, durch ein 2-tägiges Interkulturelles Training eine kulturübergreifende und selbstreflektive Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt zu gewährleisten. Dieses theorie- und praxisorientierte Training bildet die Grundlage für einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt, in dem die erworbenen Kenntnisse vertieft und erprobt werden. Im Anschluss an den Auslandsaufenthalt findet ein Evaluationskolloquium statt, um die im Ausland gemachten Erfahrungen zu reflektieren, ihren Nutzen für die persönliche Entwicklung zu eruieren und eine erfolgreiche Reintegration zu gewährleisten. Lernziele: Kenntnisse kultureller Theorien und Studien, Entwicklung von produktivem und verständigungsorientiertem Denken, Verstehen und Handeln in interkulturellen Situationen, Sensibilisierung für Kultur, Reflexion der eigenen kulturellen Standards, Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse im Zielland, Reflexion über die Prozesse der Integration, des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 150 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Modulteil 1 (18 h) <i>Inhalte:</i> 2-tägiges Interkulturelles Kompetenztraining</p> <p>2. Modulteil 2 <i>Inhalte:</i> mind. 12 wöchiger Auslandsaufenthalt in Form eines Praktikums oder Studiums, währenddessen ein Portfolio erstellt wird</p> <p>3. Modulteil 3 (12 h) <i>Inhalte:</i> Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes durch Teilnahme an einem Evaluationskolloquium, in dem die im Ausland gemachten Erfahrungen reflektiert und ihr Nutzen für die persönliche Entwicklung eruiert werden, und einem Kurzvortrag über die kulturellen Wertvorstellungen und Besonderheiten des Gastlandes und die gemachten Erfahrungen in Kommunikation, Interaktion und Auseinandersetzung mit der Gastlandkultur.</p>	
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) und Kurzvortrag (15 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: mind. 12-wöchiger studienrelevanter Auslandsaufenthalt</p> <p>Prüfungsanforderungen: Erstellung eines Portfolios* im Zielland (max. 20 Seiten, unbenotet), das durch die multiperspektivische Reflexion zur Auseinandersetzung mit und Bewusstwerdung der eigenen Wahrnehmungsmuster und Strukturen beitragen, die Anwendbarkeit der verschiedenen Kulturmodelle kritisch hinterfragen und dem Studierenden den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess in der Zielkultur verdeutlichen soll.</p>	

<p>Kurzvortrag über die kulturellen Wertvorstellungen und Besonderheiten des Gastlandes und die gemachten Erfahrungen in Kommunikation, Interaktion und Auseinandersetzung mit der Gastlandkultur (ca. 15 min, unbenotet)</p>	
<p>*Portfolio: Sammlung von Arbeitsergebnissen im Umfang von max. 20 Seiten, die im Verlauf des zeitlich begrenzten Lernprozesses, zusammengestellt und in einer Mappe bzw. auf einer CD-Rom dokumentiert werden.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Interkulturelle Kompetenz auf kognitiver, affektiver und verhaltensbezogener Ebene; reflektiertes Wissen der eigenen kulturellen Standards; Reflexionskompetenz über die Prozesse der Integration, des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Yvonne Alexa Henze</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 bis 2</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 15</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ZQ.71: Interkulturelle Germanistik		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Entwicklung und Struktur des Fachgebietes interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, über Konzepte, Forschungsansätze und Methoden sowie interkulturelles fremdsprachendidaktisches Grundlagenwissen. Sie erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, theoretische und didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache anwendungsbezogen zu reflektieren und über Beurteilungskriterien im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz verfügen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Überblick interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (Seminar) 2. Einführung in interkulturelle Fremdsprachendidaktik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache mit Unterrichtshospitationen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Basiskompetenzen im Fachgebiet Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache; Basiskompetenzen in der interkulturellen Fremdsprachendidaktik; Reflexions- und Beurteilungskompetenz in Bezug auf theoretische und didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jacqueline Gutjahr	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 4 SWS
Modul SK.IKG-ZQ.72: Fremdsprachendidaktik		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Fremdsprachendidaktik: Anwendungsbezogene Reflexion von Zielen, Forschungsgegenständen, Arbeitsmethoden der Sprachlehr-/lernforschung; Erwerb von Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; Überblick über Theorie und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sprachlehr- und -lernforschung (Seminar) 2. Kulturvermittlung (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Anwendungsbezogene Reflexionskompetenz in Bezug auf Ziele, Forschungsgegenstände und Arbeitsmethoden der Sprachlehr-/lernforschung; Beurteilungskompetenz in Bezug auf didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; Grundkompetenzen in der Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2, SK.IKG-ZQ.71	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Annegret Middeke	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 3 SWS
Modul SK.IKG-ZQ.73: Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Fremdsprachendidaktik: Anwendungsbezogene Reflexion von Zielen, Forschungsgegenständen, Arbeitsmethoden der Sprachlehr-/lernforschung; Erwerb von Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; Überblick über Theorie und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar) 2. Begleitseminar zum Selbststudium von vorlesungsergänzenden und vertiefenden Texten (Seminar) 3. Praktikum <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Anwendung und Reflexion der erworbenen fachlichen und anwendungsbezogenen Kenntnisse und Fertigkeiten; Erprobung von Methoden und Kenntnissen in Praxisumgebungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1, B.Ger.01-2, SK.IKG-ZQ.71	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Annegret Middeke	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 10.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Englische Philologie / Englisch“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Englische
Philologie / Englisch" - zu Anlage II.10
der Prüfungs- und Studienordnung fuer
den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S.
1300, zuletzt geändert durch Amtliche
Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1497)**

Module

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie.....	7168
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis.....	7171
B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie.....	7173
B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen.....	7174
B.EP.073Eras: Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad).....	7176
B.EP.073-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englisch.....	7178
B.EP.074a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1.....	7181
B.EP.074b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2.....	7183
B.EP.074c: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3.....	7184
B.EP.075a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1.....	7185
B.EP.075b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2.....	7187
B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics.....	7189
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies.....	7190
B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis.....	7191
B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I.....	7193
B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II.....	7195
B.EP.202 (EuCu): Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students).....	7197
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III.....	7198
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture.....	7199
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums.....	7201
B.EP.21 (EuCu): Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums.....	7203
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax.....	7204
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik.....	7205
B.EP.301: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies.....	7206
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II.....	7208
B.EP.401: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies.....	7210
B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III.....	7212
B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik.....	7214
B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas'.....	7216

B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature.....	7217
B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture.....	7218
B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture.....	7219
B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik.....	7221
B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik.....	7222
B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien.....	7224
B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik.....	7225
B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History.....	7227
B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	7229
B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module.....	7230
B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde.....	7232
B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis.....	7233
B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language.....	7235
B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung.....	7236
SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen.....	7238
SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen.....	7239
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen.....	7240
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen.....	7241
SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen.....	7242
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen.....	7243

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 13 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	7168
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS).....	7171

b) Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.075a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1 (9 C, 6 SWS).....	7185
B.EP.075b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2 (9 C, 6 SWS).....	7187

c) Wahlpflichtmodule II

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 44 C erfolgreich absolviert werden, und zwar aus den wie folgt definierten Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft (Buchstaben aa) und Sprachwissenschaft (Buchstaben bb)); Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen dabei Module im Umfang von jeweils insgesamt 22 C aus beiden Bereichen erfolgreich absolvieren; Studierenden der nicht-lehramtbezogenen Profile wird, soweit aus einem der Bereiche wenigstens 30 C absolviert wurden, ein Studienschwerpunkt in diesem Bereich zertifiziert.

aa) Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS).....	7193
B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II (6 C, 4 SWS).....	7195
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III (8 C, 4 SWS).....	7198
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	7201
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (8 C, 4 SWS).....	7208
B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III (6 C, 4 SWS).....	7212
B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas' (6 C, 4 SWS).....	7216

bb) Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	7199
--	------

B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	7204
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	7205
B.EP.301: Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies (6 C, 4 SWS).....	7206
B.EP.401: Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies (8 C, 4 SWS).....	7210
B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik (6 C, 4 SWS).....	7214

cc) Kombination mit dem Studienfach "American Studies"

Wird das Studienfach "Englisch/Englische Philologie" mit dem Studienfach "American Studies" kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01: 1. Teil: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.201, B.EP.202, B.EP.203, B.EP.50a/b).

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics (6 C, 2 SWS).....	7189
B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies (6 C, 2 SWS).....	7190
B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature (6 C, 4 SWS)....	7217
B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture (6 C, 4 SWS).....	7218
B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture (6 C, 4 SWS).....	7219

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis (6 C, 2 SWS).....	7191
--	------

b) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" mit lehramtbezogenem Profil müssen an Stelle der Wahlpflichtmodule B.EP.075a oder B.EP.075b nach Nr. 1) Buchstabe b) Module im Umfang von insgesamt 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolvieren. Studierende des lehramtbezogenen Profils unterliegen ferner den besonderen Beleg-Verpflichtungen im Wahlpflichtbereich des Kerncurriculums nach Nr. 1) Buchstabe c).

aa) Fachdidaktisches Wahlpflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.073-L: Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englisch (6 C, 4 SWS).....7178

bb) Sprachpraktisches Wahlpflichtmodul

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.074a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 (6 C, 4 SWS)..... 7181

B.EP.074b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2 (6 C, 4 SWS)..... 7183

B.EP.074c: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3 (6 C, 4 SWS)..... 7184

c) Profil "studium generale" / Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Studierende des Studienfaches "Englisch/Englische Philologie" können folgende Wahlmodule im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Optionalbereich) absolvieren.

aa) Angebot der Abteilung für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters

B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik (3 C, 2 SWS).....7222

bb) Angebot der Abteilung für Neuere Englische Sprache

B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik (3 C, 2 SWS)..... 7221

B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik (4 C, 2 SWS).....7225

cc) Angebot der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft und der Abteilung für Nordamerikastudien

B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien (4 C, 2 SWS).....7224

B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History (4 C, 2 SWS)..... 7227

B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (4 C, 2 SWS)..... 7229

B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung (3 C, 1 SWS)..... 7236

dd) Angebot aus dem Bereich Vermittlungskompetenzen und Sprachpraxis

B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde (3 C, 2 SWS)..... 7232

B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis (3 C)..... 7233

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

a) Angebot für Studierende der Studienfächer "Englisch/Englische Philologie" und "American Studies" (2FBA)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer "Englisch/Englische Philologie" und "American Studies" (Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	7239
SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen (2 C, 2 SWS).....	7242
SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen (4 C, 2 SWS).....	7243

b) Angebot für Studierende der anglistischen Studiengänge (alle Studiengänge; Modulpakete)

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studiengänge "Englisch/Englische Philologie", "Englisch", "Englische Philologie" und "American Studies" (alle Studiengänge) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen (6 C, 2 SWS).....	7238
SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen (6 C, 2 SWS).....	7240
SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbezogen (6 C, 2 SWS).....	7241

c) Angebot für alle Studierenden

Studierende können folgendes Wahlmodul im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolvieren:

B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language (3 C, 2 SWS).....	7235
---	------

d) Angebot für Austauschstudierende

Austausch- und Kurzzeitstudierende, die ihre fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf englischsprachige Regionen vertiefen wollen, können folgende Module belegen:

B.EP.073Eras: Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad) (4 C, 2 SWS).....	7176
B.EP.202 (EuCu): Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students) (4 C, 2 SWS).....	7197
B.EP.21 (EuCu): Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (4 C, 2 SWS).....	7203
B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module (6 C, 2 SWS).....	7230

4) Studienangebot im Rahmen anderer Studiengänge

a) Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) "Englische Philologie" im Rahmen der Bachelor-Studiengänge "Ethnologie" und "Soziologie"

aa) Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Modulpaket "Englische Philologie" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englische Philologie. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)" in der jeweils geltenden Fassung.

bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 13 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	7168
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS).....	7171

ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.074a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 (6 C, 4 SWS).....	7181
B.EP.074b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2 (6 C, 4 SWS).....	7183
B.EP.074c: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3 (6 C, 4 SWS).....	7184

iii) Wahlpflichtmodule III

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS).....	7193
B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III (8 C, 4 SWS).....	7198
B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	7199
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	7201
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	7204
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	7205
B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II (8 C, 4 SWS).....	7208

b) Zweitfach "Englisch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

aa) Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Zweitfach "Englisch" erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der "Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)" in der jeweils geltenden Fassung.

bb) Module

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.01: Basismodul Englische Philologie (6 C, 4 SWS).....	7168
B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 9 SWS).....	7171
B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C, 2 SWS).....	7173
B.EP.07-1-W: Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen (4 C, 3 SWS).....	7174

ii) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar je eines im Umfang von 8 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft:

A) Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.201: Anglophone Literature and Culture I (8 C, 4 SWS).....	7193
B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (8 C, 4 SWS).....	7201

B) Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.204: Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (8 C, 4 SWS).....	7199
B.EP.22: Aufbaumodul Syntax (8 C, 4 SWS).....	7204
B.EP.23: Aufbaumodul Semantik (8 C, 4 SWS).....	7205

der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.

3. Teilmodul 2: Grundlagen der Sprachwissenschaft

2 SWS

Inhalte:

Einführungs-Proseminar "Introduction to Modern Linguistics": Einführung in die Grundfragestellungen des Faches Linguistik als synchrone, empirische, deskriptive und theoretische Wissenschaft. Die wissenschaftliche Erforschung der Struktur der Sprache wird exemplarisch auf der Ebene der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik vorgestellt und eingeübt. Um den Gebrauch der Sprache adäquat erfassen zu können, wird in die interdisziplinären Ansätze der Sozio-, Pragma- und Psycholinguistik eingeführt; die spezifischen Methoden dieser Disziplinen vorgestellt.

oder

Einführungs-Proseminar "Introduction to Historical Linguistics": Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs) und erster Einblick in die mittelalterliche englische Literatur und Kultur. Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur. Förderung des Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.

Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen

Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet

Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet

Prüfungsanforderungen:

TM 1: Grundlagen der Textanalyse; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Literaturwissenschaft

TM 2: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft

Zugangsvoraussetzungen:

keine

Empfohlene Vorkenntnisse:

keine

Sprache:

Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Frauke Reitemeier

Angebotshäufigkeit:

jedes Semester

Dauer:

1 Semester

Wiederholbarkeit:

Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.02: Basismodul Sprachpraxis <i>English title: Basic Skills: English Grammar and Translation / English Oral Competence</i>	7 C 9 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grammatikalische Eigenheiten des Englischen zu erkennen und diese Erkenntnisse regelgeleitet und kontextsensitiv auf neue Situationen zu transferieren • Schriftliche und mündliche Texte unterschiedlicher Thematik, Register und Stilebenen unter Zuhilfenahme zielführender Techniken zu verstehen • In kommunikativen Standardsituationen mit einer möglichst natürlichen Aussprache frei, korrekt und pragmatisch angemessen zu sprechen • Ausspracheprobleme mithilfe phonetischer Kenntnisse kontrastiv zu analysieren, darzustellen und zu begründen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 84 Stunden
Lehrveranstaltung: Teilmodul 1: English Grammar and Comprehension <i>Inhalte:</i> Comprehensive Language Course zu: <ul style="list-style-type: none"> • Kernbereichen englischer Grammatik (z.B. Tense/Aspect, Determiners, Prepositions) • Techniken des effektiven Lese-/Hörverstehens 	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Lehrveranstaltung: Teilmodul 2: Oral Competence <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • konsistent korrekte Aussprache britisches oder amerikanisches Englisch • Theoretische Fundierung der korrekten Aussprache entweder britisches oder amerikanisches Englisch; phonetische Transkription Prüfungsvorleistung: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	5 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Sind mit den grammatikalischen Kerneigenschaften des Englischen vertraut und können ihr Wissen auf neue Situationen anwenden • Können erlernte Techniken einsetzen, um unbekannte schriftliche und mündliche Texte zu verstehen 	

<ul style="list-style-type: none"> • Kennen phonetische Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielsprache, können Äußerungen phonetisch transkribieren und diese Kenntnisse und Fertigkeiten aktiv in eine korrekte Aussprache umsetzen 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.07-1-N: Vermittlungsmodul Englische Philologie <i>English title: Foundations of British or American Culture and Institutions</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen. Zentrale Inhalte: Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur amerikanischen Landeskunde oder Übung zur britischen Landeskunde Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<ul style="list-style-type: none"> • Nachbereitung und Vertiefung der Themen aus dem Seminar Introduction to English Language Teaching, • inhaltliche und methodische Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde (Micro Teaching Unit) zu einem der Themen aus dem Seminar, • Reflexion der unterrichtspraktischen Erfahrung <p>Anmerkung: Proseminar und Tutorium müssen in einem Semester belegt werden.</p>	
---	--

<p>Prüfung: Portfolio zur Reflexion des eigenen Lernprozesses (max. 6000 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Planung und Durchführung einer Micro Teaching Unit (MTU)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die fachdidaktischen Grundlagen der schulischen Vermittlung fremdsprachlicher Unterrichtsinhalte kennen sowie deren Relevanz für die Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen reflektieren können; dass sie Grundkenntnisse über den Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht erworben haben; dass sie die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik aus verschiedenen Perspektiven reflektieren können: aus der der Lernenden im Seminar, aus der Sicht von Lehrenden und aus der Sicht von SchülerInnen. Die Studierenden weisen außerdem nach, dass sie in der Lage sind, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren und Konsequenzen für ihre eigene Unterrichtspraxis und Lehrpersönlichkeit abzuleiten. Sie zeigen, dass sie Kenntnisse von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer erworben haben und diese reflektieren können.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.073Eras: Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad) <i>English title: Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad)</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte fremdsprachendidaktische Kenntnisse. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, eine Verbindung von fachdidaktischen Theorien, Methoden und Fragestellungen mit fachwissenschaftlichen Inhalten und Theorien herzustellen. Sie zeigen, dass sie Theorien, Methoden und Erträge fachdidaktischer Forschung (historische und aktuelle Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturvermittlung, Medien- und Methodenkonzepte, Kompetenzmodelle, Steuerung von Lernprozessen, Leistungsfeststellung und -bewertung) kennen und in der Lage sind, diese kritisch zu reflektieren. Sie kennen Einsatzmöglichkeiten und Anpassungsnotwendigkeiten fachwissenschaftlichen Materials für Lehr-/Lernkontexte und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur Fachdidaktik des Englischen (Vertiefung)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) mit anschließender Diskussionsleitung; dazu schriftliche Ausarbeitung (Unterrichtseinheit mit fachwissenschaftlichem Fokus) (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: - Präsentation und schriftliche Ausarbeitung dieser: Kenntnis der theoretischen Grundlagen; Fähigkeit zur Planung einer Unterrichtsstunde (inhaltlich, methodisch); Fähigkeit eine Unterrichtsstunde durchzuführen; Fähigkeit diese in einen größeren Kontext (Unterrichtseinheit/-sequenz) einzubinden; Unterrichtsstunde auf der Basis fachdidaktischer theoretischer Grundlagen reflektieren; Verbindung zu fachwissenschaftlichem Inhalt herstellen und reflektieren; Nachweis der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas unter einer bestimmten Fragestellung - Diskussionsleitung: Moderation von Gesprächssituationen (Vergleich zu späteren "Schulsituationen", Fähigkeit zur kritischen inhaltlichen und methodischen Reflexion)	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse zur Fremdsprachendidaktik
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der unterrichtspraktischen Erfahrung <p>Anmerkung: Proseminar und Tutorium müssen in einem Semester belegt werden.</p> <p>3. Introduction to Intercultural Learning</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Theorien von interkulturellem Lernen, • Reflexion von interkulturellen Begegnungs- und Kommunikationssituationen <p>Anmerkung: Es wird empfohlen, die Übung <i>Introduction to Intercultural Learning</i> parallel zum Seminar <i>Introduction to English Language Teaching</i> zu belegen. Sie kann aber auch nach dem Besuch des Seminars und des Tutoriums erfolgen.</p>	1 SWS
--	-------

<p>Prüfung: Portfolio (max. 6000 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Planung und Durchführung einer Micro Teaching Unit (MTU)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie die fachdidaktischen Grundlagen der schulischen Vermittlung fremdsprachlicher Unterrichtsinhalte kennen sowie deren Relevanz für die Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen reflektieren können; dass sie Grundkenntnisse über den Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht erworben haben; dass sie die Grundlagen der Fremdsprachendidaktik aus verschiedenen Perspektiven reflektieren können: aus der der Lernenden im Seminar, aus der Sicht von Lehrenden und aus der Sicht von SchülerInnen. Die Studierenden weisen außerdem nach, dass sie in der Lage sind, ihren eigenen Lernprozess zu reflektieren und Konsequenzen für ihre eigene Unterrichtspraxis und Lehrpersönlichkeit abzuleiten. Sie zeigen, dass sie Kenntnisse von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer erworben haben und diese reflektieren können.</p>	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 43	

<p>Bemerkungen: Das Tutorium ist parallel zur Veranstaltung <i>Introduction to English Language Teaching</i> zu belegen. Die Veranstaltung <i>Introduction to Intercultural Learning</i> sollte ebenfalls parallel belegt werden, kann aber auch später absolviert werden.</p>

Die Teilnahme an der Veranstaltung Introduction to Intercultural Learning ist separat in FlexNow nachzuweisen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.074a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 1 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren • Einen schriftlichen Text in der Fremdsprache (Essay und formaler Brief) unter Beachtung der dabei geltenden kulturellen, stilistischen, lexikalischen und grammatischen Normen bezogen auf ein landeskundliches Thema zu verfassen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. American Landeskunde/ American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course) 2. Introduction to Essay Writing and Letter Writing		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; "erfolgreiche Teilnahme" im American/British Institutions Course, nachgewiesen entweder durch eine unbenotete Klausur oder ein Portfolio		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können ihre Kenntnisse in der geforderten Textproduktion einsetzen • Sie haben die sprachlichen Fertigkeiten und kulturellen Kenntnisse erworben, um einen englischen Essay und Brief normengerecht zu verfassen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Die Prüfungsleistung wird im Essay Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte beider Veranstaltungen. Die Klausur besteht aus zwei Teilen , 25% für den Letter, der als Mid-term Klausur stattfindet, und 75% für den Essay, der als Endklausur in der vorletzten Stunde des Kurses durchgeführt wird.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.074b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 2 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formalere Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch erfolgreich, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern • Texte unterschiedlicher Thematik, Register und Stilebenen angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Translation German into English 2. Vocabulary Training		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular erworben, das sie in die Lage versetzt, Texte unterschiedlicher Provenienz, lexikalisch adäquat zu erfassen • Sie verfügen über die notwendigen Fertigkeiten, auch anspruchsvollere deutsche Texte grammatikalisch, lexikalisch und stilistisch korrekt ins Englische zu übersetzen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die Prüfungsleistung wird im Translation Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte beider Veranstaltungen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.074c: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Lehramt 3 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren • Texte unterschiedlicher landeskundlicher Thematik, Register und Stilebenen angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. American Landeskunde/American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course) 2. Translation German into English		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; "erfolgreiche Teilnahme" im American/British Institutions Course, nachgewiesen entweder durch eine unbenotete Klausur oder ein Portfolio		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können diese Kenntnisse in eine kulturell adäquate Übersetzung einfließen lassen • Sie verfügen über die notwendigen Fertigkeiten, auch anspruchsvollere deutsche Texte grammatikalisch, lexikalisch und stilistisch korrekt ins Englische zu übersetzen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Die Prüfungsleistung wird im Translation Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte beider Veranstaltungen.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.075a: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 1 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Einen schriftlichen englischen Text (Essay und formaler Brief) unter Beachtung der dabei geltenden kulturellen, stilistischen, grammatikalischen und lexikalischen Normen bezogen auf ein landeskundliches Thema zu verfassen • Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formale Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vocabulary Training 2. American Landeskunde/American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course) 3. Introduction to Essay Writing and Letter Writing		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; erfolgreiche Teilnahme im American/British Institutions Course, nachgewiesen durch eine unbenotete Klausur oder ein Portfolio		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular erworben, das sie in die Lage versetzt, alltägliche und landeskundlich anspruchsvollere Texte normengerecht zu lexikalisieren. • Die Studierenden haben die sprachlichen Fertigkeiten und kulturellen Kenntnisse erworben, um einen englischen Essay und Brief normengerecht zu verfassen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Die Prüfungsleistung wird im Essay Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte der anderen beiden Lehrveranstaltungen. Die Klausur besteht aus zwei Teilen , 25% für den Letter, der als Mid-term Klausur stattfindet, und 75% für den Essay, der als Endklausur in der vorletzten Stunde des Kurses durchgeführt wird.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.075b: Vertiefungsmodul Sprachpraxis: Nicht-Lehramt 2 <i>English title: Advanced English Language Skills</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im gewählten englischsprachigen Raum (USA oder GB) zu benennen und zu beschreiben, analytisch zu begründen und zu interpretieren • Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formalere Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern • Texte unterschiedlicher landeskundlicher Thematik, unterschiedlicher Register und Stilebenen amgemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vocabulary Training 2. Translation German to English 3. American Landeskunde/American Culture and Institutions (Beginner's Course) or British Landeskunde/British Culture and Institutions (Beginner's Course)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; erfolgreiche Teilnahme im American/British Institutions Course, nachgewiesen durch eine unbenotete Klausur oder Portfolio		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular erworben, das sie in die Lage versetzt, alltägliche und landeskundlich anspruchsvollere Texte normengerecht zu lexikalisieren. • Die Studierenden haben die sprachlichen Fertigkeiten und landeskundlichen Kenntnisse erworben, um einen englischen Text normengerecht ins Deutsche zu übersetzen 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Bemerkungen:

Die Prüfungsleistung wird im Translation Course abgelegt und berücksichtigt Inhalte der anderen beiden Lehrveranstaltungen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11a: Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics <i>English title: Advanced English Linguistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden alternative grammatische Theorien, • Kriterien zur Charakterisierung und Bewertung grammatischer Theorien, • Methoden der Literaturrecherche, • relevante Forschungsliteratur zu linguistisch wichtigen Gebieten, • können die Studierenden grammatische Theorien bewerten, • linguistische Argumentationen erstellen, • aktuelle sprachwissenschaftliche Forschungsergebnisse rezipieren und reflektieren, • einen eigenständigen forschungsorientierten Beitrag auf dem aktuellen Stand der Forschung erarbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes linguistisches Hauptseminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit, relevante Forschungsliteratur zu einem sprachwissenschaftlich relevanten Thema zu recherchieren und zu rezipieren, Forschungsfragen zu extrahieren, den sprachlichen Gegenstand differenziert zu analysieren und eine angemessene Theorie auszuwählen und zu evaluieren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.42	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies <i>English title: Advanced Medieval English Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit der Sprachgeschichte des Englischen sowie mit Texten in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter)		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.401	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.EP.12: Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis</p> <p><i>English title: Advanced English Language Skills (Style and Vocabulary)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Studierende vertiefen Methodenkompetenzen vor allem im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz insbesondere mit Blick auf die Erstellung einer fremdsprachlich abgefassten Bachelor-Arbeit. Sie vertiefen soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Erarbeitung und Abrundung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte (Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.); sie vertiefen ihre interkulturelle Kompetenz durch den Vergleich zwischen mutter- und fremdsprachlichen Gegebenheiten.</p> <p>Zentrale Inhalte:</p> <p>Aufbaukurs Sprachpraxis zu einem frei wählbaren Themenkomplex (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz) sowie angeleitetes Selbststudium</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Übung: Post-CLC-Course</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing</p> <p>2. Independent Study zum Post-CLC-Course</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Studierenden erweitern und optimieren unter Einsatz der vermittelten Kenntnisse und Techniken ihre Fertigkeiten im gewählten sprachpraktischen Bereich, so dass sie auch komplexere Aufgaben themen- und situationsangemessen ohne Schwierigkeiten bewältigen können. Sie können die erworbenen aktiven und passiven Sprachfertigkeiten erfolgreich in fachwissenschaftliche Aufgabenstellungen umsetzen.</p> <p>Im Kurs Advanced Aural Comprehension vertiefen Studierende ihre Hörkompetenz im Englischen und reflektieren zentrale Kursinhalte. Dies erfolgt beispielsweise, indem Studierende Audioaufnahmen zusammenfassen, eine kommentierte Bibliographie der Bücher erstellen, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay über einen Aspekt des Kurs verfassen. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein.</p> <p>Im Kurs Vocabulary Training vertiefen Studierende ihren Wortschatz im Englischen und reflektieren einige der Kursinhalte. Dies erfolgt beispielsweise, indem Studierende eine Zusammenfassung eines Texts (z.B. eines Zeitungsartikels) erstellen, welcher Wörter enthält, die nicht während des Kurses behandelt werden; eine kommentierte Bibliographie der Bücher, die zwar auf der Kursbücherliste stehen, auf die aber aus Zeitgründen während des Kurses nicht tiefgehend eingegangen werden kann; einen Essay bzw. eine Kurzgeschichte in englischer Sprache über einen Aspekt des Kurs (z.B. <i>Idioms in Use</i>) verfassen, in dem Studierende neue Wörter erlernen und im richtigen</p>	<p>2 SWS</p>

<p>Kontext verwenden. Am Ende des Kurses reichen Studierende entsprechende Arbeiten ein.</p> <p>Der Independent-Study-Anteil umfasst 75 Stunden des gesamten Selbststudiums. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und Klärung des im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen.</p>	
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 1200 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten sprachpraktischen Anwendungsbereich</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: B.EP.074a, B.EP.074b, B.EP.074c, B.EP.075a, B.EP.075b</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hedzer Hugo Zeijlstra</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 20</p>	
<p>Bemerkungen: Es ist eines der unter den Zugangsvoraussetzungen genannten Module erfolgreich abzuschließen, bevor dieses Modul belegt werden kann.</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in der Bewertung nichtliterarischer Quellen und Sekundärliteratur 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen: Das Bestehen einer unbenoteten Klausur in der LV Introduction to British Cultural Studies ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Hausarbeit in der zweiten LV.
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.202: Anglophone Literature and Culture II <i>English title: Anglophone Literature and Culture II</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen) • Vertiefung der Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen • Grundlegender Umgang mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungspositionen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex 2. Lehrveranstaltung oder Independent Study Option <i>Inhalte:</i> Die Lehrveranstaltung bzw. die Independent Study Option dient dazu, Kernbereiche der gewählten Vorlesung exemplarisch vertieft zu bearbeiten. Dies können Primärtexte sein, zentrale Texte der Sekundärliteratur oder sonstige Materialien (z.B. Kunstgegenstände, außerliterarische Texte). Studierende erwerben in der Lehrveranstaltung bzw. durch eigenständige, durch den Dozenten angeleitete Independent Studies erweiterte Kenntnisse über den Gegenstand der Vorlesung und können durch die Kombination beider Lernbereiche den Stoff der Vorlesung besser in ihrer Bedeutsamkeit einschätzen. Für die Independent Study-Option wird mit der Lehrperson der begleitenden LV ein Forschungsthema vereinbart, das im theorie- und methodengestützten Selbststudium erarbeitet wird. Dazu sollen relevante Recherchemethoden eingeübt sowie Primär- und Sekundärtexte erarbeitet werden, die im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson erörtert werden. Der Independent-Study-Anteil umfasst 60 Stunden des gesamten Selbststudiums.	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literaturhistorischen Epoche, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex • sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden • Einordnung von Texten in literarische und kulturelle Zusammenhänge und Epochen 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.202 (EuCu): Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students) <i>English title: Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende zeigen, daß sie über Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen verfügen. Sie vertiefen ihre Fachkompetenz im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit literarischen Texten, kulturgeschichtlichen Zusammenhängen und Theoriekomplexen. Sie zeigen, daß sie literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungspositionen der studierten Epoche kennen und in ihren Grundzügen beherrschen. Sie weisen nach, daß sie über grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit einschlägiger Primär-/Sekundärliteratur verfügen und diese kritisch reflektieren können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft		2 SWS
Prüfung: 4 Reading Logs ODER klausurähnliche Hausarbeit (insges. ca 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: - Reading Logs: Beherrschung von Kerntexte der Epoche (strukturell und inhaltlich); kritische Analysekompetenz entsprechender Primär- und Sekundärtexte - klausurähnliche Hausarbeit: Fähigkeit zum Strukturieren und Revidieren einer literaturwissenschaftlichen Arbeit unter Anleitung und unter Einbeziehung von Feedback seitens des Dozenten; Nachweis der selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Textes / eines Themas unter einer bestimmten Fragestellung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse in der Analyse literarischer Werke	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester1	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende im Studiengang Euroculture mit Grundkenntnissen in der Analyse literarischer Texte. Es ist gleichermaßen geeignet für andere ausländische Studierende.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.203: Anglophone Literature and Culture III <i>English title: Anglophone Literature and Culture III</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: · Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen) · Anwendung von Theorien und verschiedenen Forschungsansetzen auf die Analyse von literarischen Texten und/oder kulturellen Phänomenen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte, zu einem Theorie- bzw. Themenkomplex 2. Lehrveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: · vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur- und kulturhistorischen Epoche · sichere Beherrschung und Anwendung der Methoden der literarischen Textanalyse bzw. kulturwissenschaftlicher Methodik · sichere Kontextualisierung sowie kultur- und literaturhistorische Vernetzung von Texten und Autoren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.21: Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums <i>English title: North American Literature and Culture I</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: - erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Erfassen komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - vertiefen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen und entwickeln dadurch interkulturelle Kompetenz. - erwerben literatur- und kulturhistorische Kenntnisse zu einer Epoche der amerikanischen Literaturgeschichte durch intensives Studium ausgewählter Texte. - wenden die Methoden historisch-hermeneutischen Textverständnisses und systematisch-formaler Textanalyse an konkreten Beispielen an. - erlernen und nutzen Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse hinsichtlich Stil und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl:	

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.21 (EuCu): Kultur- und Literaturwissenschaft des nord-amerikanischen Raums <i>English title: North American Literature and Culture (for Euroculture Students)</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie entwickeln damit interkulturelle Kompetenz. Zentrale Inhalte: Erwerb literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse einer Epoche der amerikanischen Literatur durch intensives Studium ausgewählter Texte. Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter)	
Prüfungsanforderungen: - Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen - Vertiefung von Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.22: Aufbaumodul Syntax <i>English title: English Syntax</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Zusammenhang zwischen traditioneller, beschreibender Grammatik und einer formalen syntaktischen Theorie, • die Methoden synchroner syntaktischer Analyse, • die Struktureinheiten, Strukturbeziehungen sowie die zentralen Konstruktionen der englischen Syntax, • können die Studierenden die Methoden der modernen Syntax bei der Analyse sprachlicher Daten anwenden, • grammatische Regeln explizieren und formalisieren, • Generalisierungen und Hypothesen formulieren, • alternative syntaktische Analysen bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Syntactic Theory 2. Syntax: Analysis and Application		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Methoden der syntaktischen Analyse sicher beherrschen, dass sie die zentralen Konstruktionen des Englischen im Rahmen einer syntaktischen Theorie und nach Vorgabe der Lehrveranstaltung analysieren können, und dass sie alternative Analysen bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Wird eine klausurähnliche Hausarbeit angeboten, stammen die Anteile aus beiden Lehrveranstaltungen dieses Moduls (Theoriekurs und Übung).		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.23: Aufbaumodul Semantik <i>English title: Semantics of English</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden Notationssysteme zur adäquaten Beschreibung semantischer Phänomene des Englischen, • kennen die Zielsetzung semantischer Theoriebildung, • kennen den Unterschied zwischen Einzelfallbeschreibung, Generalisierung und theoretischer Vorhersage, • kennen Datenquellen und Methoden der Überprüfung von Generalisierungen, • können selbständig im Rahmen einer semantischen Theorie eine adäquate Beschreibung grammatischer Phänomene des Englischen durchführen, • können selbständig Generalisierungen formulieren und diese überprüfen, • können einfache Regelsysteme validieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Introduction to Semantics 2. Lab Class Semantics		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit / klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie elementare Phänomene der Semantik kennen und angemessen beschreiben können und dass sie Transferaufgaben nach der Vorgabe der Lehrveranstaltungen lösen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.31: Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II <i>English title: North American Literature and Culture II</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der amerikanischen Literatur. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. - wenden Methoden systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung verschiedener Textgattungen an. - vergleichen und verknüpfen die Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte		2 SWS
Lehrveranstaltung: Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to American Cultural History I"		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge). Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Analyse nicht-literarischer Quellen und der Auswertung von Sekundärliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.41: Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III <i>English title: North American Literature and Culture III</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epochenübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen). - vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den kulturwissenschaftlichen Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen. - vertiefen die kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. - beschreiben, analysieren und interpretieren ein kulturgeschichtliches Problem in forschungsorientierter Form (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit). - nutzen und verknüpfen dabei die bereits erworbenen Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte 2. Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche; sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden; Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.31	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.42: Vertiefungsmodul Linguistik <i>English title: In-Depth Study of English Linguistics Topics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Studierenden den Unterschied und den Zusammenhang zwischen strukturbezogenen und gebrauchsbefindenden Phänomenen der Sprache, • kennen einen Bereich der strukturbezogenen Sprachwissenschaft in vertiefter Weise, • kennen spezifische empirische Methoden der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • kennen Theorien der Psycho-, Sozio- oder Korpuslinguistik, • können die Studierenden Schlussfolgerungen aus Resultaten der empirischen Forschung für Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft ziehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Lehrveranstaltung: Advanced English Syntax/Advanced English Semantics <i>Inhalte:</i> Die Kursinhalte stammen aus den Bereichen Syntax oder Semantik des Englischen.		2 SWS
2. Lehrveranstaltung: General Linguistics <i>Inhalte:</i> Die Kursinhalte stammen aus den Bereichen Psycholinguistik, Soziolinguistik, Korpuslinguistik, Phonologie, Morphologie oder Pragmatik des Englischen.		2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigenden Fehlsitzungen		
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 3500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigenden Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: TM1: Die Studierenden weisen nach, dass sie ein sprachliches Phänomen im Bereich der Syntax oder Semantik des Englischen vertieft analysieren und auf der Grundlage grammatischer Theorien und Modelle erklären können. TM2: Die Studierenden weisen nach, dass sie auf der Basis von mit empirischen Methoden gewonnenen Daten zur Sprachverwendung Einsicht in die Struktur der Sprache gewinnen können.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.22, B.EP.23	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.44: Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nord-amerikas' <i>English title: Advanced Module: North American Media and Visual Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - analysieren und interpretieren diverse Medien und künstlerische Ausdrucksformen der nordamerikanischen Kulturgeschichte (z.B. Film, Fernsehen, Fotografie, bildende Kunst, Musik, neue Medien) gemäß fachwissenschaftlich angemessener Verfahren. - erwerben und verwenden kulturwissenschaftliche Methoden und Analysetechniken unter besonderer Berücksichtigung audiovisueller und digitaler Medienformate. - beschreiben, differenzieren und bewerten unterschiedliche Gestaltungs- und Darstellungsformen hinsichtlich ihrer medialen Spezifität und Materialität. - verwenden und verknüpfen narratologische, kultur- und medienwissenschaftliche Forschungstechniken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungsseminar Introduction to Film and Media Analysis 2. Lehrveranstaltung Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Überblickswissen zur Film- und Medienanalyse, mit besonderer Berücksichtigung des amerikanischen Kinos, Fernsehens und visueller Kultur; Fähigkeit zur kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse audiovisueller und digitaler Texte und Medien; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.50a: Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature <i>English title: Advanced Studies in Anglophone Literature: Focus on Literature</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" mit Schwerpunktsetzung im Bereich anglophone Literaturwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes anglophones Hauptseminar mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt 2. Kolloquium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Textanalyse sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.40a, B.EP.40b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.50b: Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture <i>English title: Advanced Studies in British Culture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" mit Schwerpunktsetzung im Bereich Cultural Studies/ Kulturwissenschaft		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsorientiertes anglistisches Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt 2. Kolloquium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen, mit Methoden und Problemen der Kulturwissenschaft sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.40a, B.EP.40b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.EP.51: Wissenschaftsmodul Advanced Studies in American Literature and Culture</p> <p><i>English title: Advanced Studies in American Literature and Culture</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen - vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fachfremden Ansätzen). - vertiefen und erweitern ihre Kompetenzen zur theoriegeleiteten Textanalyse (anhand eines exemplarischen Forschungsproblems). - reflektieren kritisch das eigene methodische Vorgehen vor dem Hintergrund fachspezifischer und interdisziplinärer Verfahrensweisen 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Forschungsorientiertes Seminar zur nordamerikanischen Literatur und Kultur</p> <p>2. Tutorial/Kolloquium oder Independent Study zum Hauptseminar</p> <p><i>Inhalte:</i> Für den Selbststudiumsanteil, welcher 60 Stunden des gesamten Selbststudiums umfasst, wird ein zuvor mit einer Lehrperson vereinbartes Thema im Bereich der American Studies eigenständig erarbeitet. Ziel ist ein thematisch fokussiertes, theorie- und methodengestütztes Selbststudium, für das relevante Primär- und Sekundärtexte in fachlich einschlägigen wissenschaftlichen Datenbanken und Publikationen recherchiert und Forschungsthesen entworfen werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, eigene Ansätze kritisch zu reflektieren, im wissenschaftlichen Dialog mit der Lehrperson anhand von Thesenpapieren zu begründen und im fachlichen Kontext zu verorten. Über die Independent Study-Anteile der amerikanistischen Module vertiefen Studierende ihre Methodenkompetenz und ihr Theoriebewusstsein. Sie stärken ihre Fähigkeit, selbstständig und forschungsorientiert wissenschaftlich zu arbeiten. Anleitung, Rückmeldung und Überprüfung der Fortschritte erfolgen in mindestens drei über die Vorlesungszeit verteilten Treffen.</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Forschungsbericht (max. 7500 Wörter)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description).</p> <p>Prüfungsanforderungen: Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.</p>	

Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, komplexere Forschungsthesen zu formulieren, selbstständig wissenschaftlich darzulegen und überzeugend zu argumentieren		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.41	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T1L: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Linguistik <i>English title: Additional Module: Introduction to English Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner linguistischen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics"		2 SWS
Prüfung: Klausur, klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T1M: Basismodul Englische Philologie - Top-Up Mediävistik <i>English title: Additional Module: Introduction to English Historical Linguistics</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich. Studierende erwerben schwerpunktmäßig grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der historischen Sprachwissenschaft (Strukturieren von Informationen, Herstellen grundlegender Vernetzungen, Aufbau von Analogien). Sie erwerben zudem grundlegende Fachkompetenzen (Erlernen und zielgerichtete Anwendung von zentralen Arbeitsabläufen, begründete Auswahl von Lösungsstrategien für typische Probleme in sprachwissenschaftlichen Fragestellungen). Zentrale Inhalte: Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs) und Einblick in die mittelalterliche englische Literatur und Kultur. Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 5	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T21: Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien <i>English title: Additional Module: American Literature and Culture</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erweiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Abt. für Nordamerikastudien. Die Studierenden - erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, selbständige Anwendung von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. - vertiefen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen und entwickeln dadurch interkulturelle Kompetenz. - wenden die Methoden historisch-hermeneutischen Textverständnisses und systematisch-formaler Textanalyse an konkreten Beispielen an. - nutzen Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur amerikanischen Literatur oder medienwissenschaftliche Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; erweiterte Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; erweiterte Grundkenntnisse hinsichtlich Stil und Strukturierung wissenschaftlicher Arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T2Ling: Top Up Englische Linguistik <i>English title: Additional Module: Aspects of English Linguistics</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung und Vertiefung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich oder in einem noch nicht abgedeckten Bereich innerhalb des Wahlmoduls. • Erweiterung und Vertiefung der Kompetenz in der Anwendung der Methoden der modernen (synchronen) Sprachwissenschaft bei der Analyse sprachlicher Daten. • Erweiterung und Vertiefung der empirischen und theoretischen Erfassung sprachlicher Phänomene. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur englischen Linguistik <i>Inhalte:</i> z.B. zur englischen Phonologie, Morphologie, Morphosyntax, einer syntaktischen Theorie, zur Dialektologie des Englischen		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder klausurähnliche Hausarbeit (max. 2000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Abhängig von der Themenstellung der gewählten LV weisen die Studierenden nach, dass sie: - ein sprachliches Phänomen vertieft analysieren und auf der Grundlage grammatischer Theorien und Modelle erklären können; - auf der mit empirischen Methoden gewonnen Daten zur Sprachverwendung Einsicht in die Struktur der Sprache gewinnen können; - Methoden der syntaktischen Analyse sicher beherrschen, dass sie die zentralen Konstruktionen des Englischen im Rahmen einer syntaktischen Theorie und nach Vorgabe der Lehrveranstaltung analysieren können, und dass sie alternative Analysen bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.EP.01	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Dieses Modul dient dazu, interessierten Studierenden den Besuch eines Zweigs der englischen Linguistik zu ermöglichen, der nicht durch das Kerncurriculum abgedeckt wird (z.B. einer LV zur phonologischen Sprachstruktur, wenn in das Modul B.EP.42 eine LV zur Morphologie eingebracht wurde).

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T31: Top-Up-Modul American Cultural History <i>English title: Additional Module: American Cultural History</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 2 "Anglistische literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch eine zusätzliche kulturwissenschaftliche Übung. Die Studierenden - vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte). - vertiefen Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung einzelner Texte. - erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge. - erweitern die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. - wenden die Methoden systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen an. - vergleichen und verknüpfen die Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Introduction to American Cultural History		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Analyse nicht-literarischer Quellen und der Beurteilung von Sekundärliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.201, B.EP.21	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 35	
Bemerkungen: Dieses Modul richtet sich an Studierende, die das Modul B.EP.31 bereits abgeschlossen haben und einen weiteren, daran anschließenden Kurs zur amerikanischen Kulturgeschichte belegen möchten.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T3Ang: Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft <i>English title: Additional Module: Anglophone Literature and Culture</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung aus dem Angebot der Abt. für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft. Studierende erwerben grundlegende Methodenkompetenzen im Umgang mit theoretischen Texten aus der Literaturwissenschaft. Sie vertiefen ihre Analysekompetenz durch den Vergleich von Herangehensweisen an verschiedene Textarten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen. Zentrale Inhalte: Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung zur anglophonen Literatur- und Kulturgeschichte	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten	
Zugangsvoraussetzungen: keine; B.EP.01 dringend empfohlen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7Eras: Comprehensive Language, Culture and Institutions Module		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Abschluß sind Studierende in der Lage, zentrale Eigenschaften und Besonderheiten des kulturellen Lebens und der Institutionen im englischsprachigen Raum zu benennen und zu beschreiben, auf ihre kulturellen Unterschiede zum Heimatland hin zu untersuchen und zu interpretieren; Standardsituationen im alltäglichen Bereich und formale Kontexte im akademischen und nicht-akademischen Bereich lexikalisch korrekt, stilistisch angemessen und landeskundlich kompetent zu meistern. Sie haben darüber hinaus ihre grammatischen Kompetenzen und ihre translatorischen Fertigkeiten Deutsch-Englisch im Hinblick auf landeskundliche Themen und Alltagssituationen vertieft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Comprehensive Language / Culture and Institutions Course for ERASMUS Students		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Präsentation (20 Min) oder Portfolio (2000 Wö)		
Prüfungsanforderungen: - Die Studierenden sind mit den landeskundlichen Gegebenheiten des von ihnen gewählten englischsprachigen Raumes vertraut und können ihre Kenntnisse in der geforderten Textproduktion einsetzen. - Die Studierenden haben unter Einsatz der vermittelten Lernstrategien ein Vokabular und eine Übersetzungskompetenz erworben, die sie in die Lage versetzen, landeskundliche Texte zu verstehen, angemessen vom Deutschen ins Englische zu übersetzen und kritisch zu diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Dieses Modul richtet sich an alle Studierenden, die über das Erasmus-Programm bzw. über ein anderes Austauschprogramm nach Göttingen kommen und ihre sprachpraktischen und landeskundlichen Kompetenzen im Hinblick auf den englischsprachigen Bereich vertiefen wollen.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T7LK: Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde <i>English title: Additional Module: Aspects of British or American Culture and Institutions</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem sprachpraktischen Vertiefungsmodul durch eine zusätzliche Übung mit einem landeskundlichem Schwerpunkt aus dem nicht gewählten Teilbereich. Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen. Zentrale Inhalte: Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung zur britischen Landeskunde oder Übung zur amerikanischen Landeskunde		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.EP.T7S: Vermittlungsmodul - Top-Up Sprachpraxis <i>English title: Additional Module: Advanced English Language Skills</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem gewählten sprachpraktischen Vermittlungsmodul durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit einer anderen Schwerpunktausrichtung Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a. Zentrale Inhalte: Vertiefung von sprachpraktischen Kenntnissen in einzelnen Bereichen (z.B. Übersetzung, essay writing, letter writing, Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatzarbeit, Präsentationen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Lehrveranstaltung: Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, ...)		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Regine Eckardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Bemerkungen:

Die Lehrveranstaltung "Preparation for TOEFL.iTP" kann in dieses Modul nicht eingebracht werden.

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.EP.T7TOEFL: Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language		
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: sicherer Umgang mit Bereichen der englischen Grammatik, des Lese- und Hörverstehens Zentrale Inhalte: grundlegende grammatische Phänomene (tense/aspect, Zeitenfolge, Interpunktion, Relativsätze u.ä.), Schulung des Hörverstehens; Erarbeitung von Leseverständnis-Strategien		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Preparation for TOEFL.ITP		2 SWS
Prüfung: TOEFL.ITP-Test (120 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: grundlegende grammatische Phänomene (tense/aspect, Zeitenfolge, Interpunktion, Relativsätze u.ä.), grundlegende Hörverstehenskompetenz; grundlegendes Leseverständnis bei verschiedenen Textgattungen und -inhalten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Studierende, die dieses Modul zum Nachweis ausreichender Englischkenntnisse gem. der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge) nutzen wollen, benötigen zum Bestehen mind. 78 von 120 (547 von 600) Punkten; das Modul wird in diesem Fall extracurricular absolviert und geht nicht in das Ergebnis der Bachelorprüfung ein. Studierende, die dieses Modul zur Erhöhung ihrer sprachlichen Kompetenzen nutzen möchten, müssen zum Bestehen mind. 82 von 120 (550 von 600) Punkten erreichen und weisen damit ein erhöhtes Kompetenzniveau nach.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.T8: Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung <i>English title: Paradigmatic Studies in Literature and Culture</i>	3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • spezifische kanonische Texte nach ihrer Bedeutung einzuordnen; • verschiedene Epochen in ihren Eigenarten untereinander abzugrenzen; • die epochenübergreifende Relevanz literarhistorischer Entwicklungen abzuschätzen; • zentrale Elemente von Kerntexten schnell aufzufassen und mit anderen Kerntexten zu vergleichen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockseminar, begleitend zu einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung	1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) zur Dokumentierung der Lektüre sowie zur Reflexion von paradigmatischen Analyseergebnissen (unbenotet) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, <ul style="list-style-type: none"> • daß sie ausgewählte Kerntexte in ihren zentralen Elementen inhaltlich und strukturell erfaßt haben; • daß sie Texte auf das Vorhandensein und die Bedeutung spezifischer Elemente (z.B. Themen, Figurenkonstellationen, gesellschaftliche Entwicklungen) analysieren können; • daß sie die Analyseergebnisse kritisch vergleichen können; • daß sie auf dieser Basis begründete Aussagen zur Qualität und epochenspezifischen Bedeutung literarischer Texte treffen können 	
Zugangsvoraussetzungen: Studierende sollten mindestens eines der Aufbaumodule in der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben (Module B.EP.201, B.EP.202, B.EP.203).	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Barbara Schaff
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E10M: Interkulturelle Kompetenzen (A): Universitätsbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Studying abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache • Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Vertiefung von fachwissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Auslandsstudium im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Auslandsaufenthalt 2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E1-1: Top Up Medienkompetenzen <i>English title: Basic Media Skills</i>	2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • mit computerbasierten Medien situativ angemessen umzugehen; • grundlegende Recherchen im Internet bzw. einer Datenbank durchzuführen oder • entsprechende Software zur computergestützten Präsentation von Inhalten zu verwenden. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung	2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • die spezifischen Eigenheiten des gewählten elektronischen Mediums kennen; • seinen spezifischen Aufbau bzw. die entsprechende Nutzungsweise kennen und anwenden können; • die Nutzung reflektieren und begründen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 7	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E11M: Interkulturelle Kompetenzen (B): Schulbezogen <i>English title: Intercultural Skills: Teaching abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache; Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Vertiefung von fachspezifischen und fachdidaktischen Kompetenzen durch Transfer an fremdkulturelle Schulen und Erwerb neuer fachdidaktischer Konzepte im Rahmen einer Assistant Teacher-Tätigkeit (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt 2. Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E12M: Interkulturelle Kompetenzen (C): Praktikumsbe- zogen <i>English title: Intercultural Skills: Internship abroad</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb grundlegender interkultureller Kompetenzen im Hinblick auf das Zielsprachenland (z.B. Umgangsformen und Lebensweisen) • Erwerb vertiefter sprachpraktischer Kompetenzen im Hinblick auf die Zielsprache • Vertiefung von Sozial- und Selbstkompetenzen • Erwerb grundlegender bzw. vertiefter berufsbezogener Kompetenzen durch ein Auslandspraktikum im englischsprachigen Ausland (Dauer: mind. 3 Monate) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Auslandsaufenthalt 2. Begleitseminar zum Auslandsaufenthalt		2 SWS
Prüfung: Erfahrungsbericht (max. 3000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Nachweis interkultureller Kompetenzen und deren Reflexionsfähigkeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Carola Surkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E1-3: Top Up Präsentations- und Lehrkompetenzen <i>English title: Basic Presentation Skills</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • sachgerecht fachspezifische Informationen präsentieren; • der Lehrsituation angemessene grundlegende didaktische Methoden einsetzen, um Informationen zu sichern; • arbeitsteilig Ergebnisse sammeln, aufbereiten und synthetisieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (max. 1000 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • die Erfordernisse einer bestimmten Zielgruppe analysieren können; • nach diesen Ergebnissen ausgerichtete didaktische Herangehensweisen wählen können; • eine Präsentation arbeitsteilig erstellen und abhalten können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 7		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.EP.E3: Selbst- und Sozialkompetenzen <i>English title: Basic Planning Skills</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • angeleitet Inhalte für die Vermittlung an eine Lerngruppe aufbereiten; • die Durchführung einer Unterrichtseinheit planen; • auf verschiedene didaktische Herangehensweisen zur Vermittlung fachspezifischer Inhalte zurückgreifen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung		2 SWS
Prüfung: Planungs- und Durchführungsskizze (max. 3500 Wörter), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen, daß sie <ul style="list-style-type: none"> • eine Unterrichtseinheit zeitlich strukturieren können; • verschiedene grundlegende didaktische Methoden kennen und • diese in Einsatzmöglichkeiten - bezogen auf fachspezifische Gebiete - reflektieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Für dieses Modul sollte mindestens ein Aufbaumodul im entsprechenden Teilbereich (Literatur-/Sprachwissenschaft) bereits erfolgreich abgeschlossen sein. Dieses Modul ist für Fortgeschrittene.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 8		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 08.07.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Erdkunde“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Erdkunde"
- zu Anlage II.11 der Prüfungs- und
Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21 a/2011 S. 1313, zuletzt geaendert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2012 S. 2073)**

Module

B.Geg.03: Kartographie.....	7250
B.Geg.04: Geoinformatik.....	7252
B.Geg.05: Relief und Boden.....	7254
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie.....	7255
B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1.....	7257
B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung.....	7258
B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung.....	7260
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse.....	7261
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse.....	7263
B.Geg.16: Allgemeine Geographie.....	7265
B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie.....	7266
B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik.....	7268
B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik.....	7269
B.Geg.25: Großer Geländekurs.....	7270

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.03: Kartographie (6 C, 3 SWS).....	7250
B.Geg.05: Relief und Boden (8 C, 6 SWS).....	7254
B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie (7 C, 4 SWS).....	7255
B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1 (5 C, 2 SWS).....	7257
B.Geg.16: Allgemeine Geographie (6 C, 4 SWS).....	7265
B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie (10 C, 6 SWS).....	7266
B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik (3 C, 2 SWS).....	7268
B.Geg.25: Großer Geländekurs (9 C, 4 SWS).....	7270

b) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung (6 C, 3 SWS).....	7258
B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung (6 C, 2 SWS).....	7260
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse (6 C, 2 SWS).....	7261
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (6 C, 2 SWS).....	7263

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Erdkunde" mit dem lehramtbezogenen Profil müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik (3 C, 2 SWS).....	7269
---	------

b) Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Folgendes Wahlmodul kann von Studierenden des Studienfaches "Erdkunde" neben den sonstigen zulässigen Angeboten im Rahmen des Optionalbereiches des Lehramtbezogenen Profils absolviert werden:

B.Geg.04: Geoinformatik (10 C, 6 SWS)..... 7252

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.03: Kartographie <i>English title: Cartography</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu grundlegenden Techniken und Methoden der Kartographie sowie zu den in öffentlichen wie privatwirtschaftlichen Bereich angebotenen Geodaten und daraus ableitbaren kartographischen Produkten. Sie verfügen über Grundlagenkenntnisse der terrestrischen Vermessung, Datenaufnahme durch Global Positioning System (GPS) sowie die kartographische Präsentation der durch diese Techniken gewonnenen Geodaten in Form topographischer Karten. Ferner verfügen sie über Basiswissen zum sach- und fachgerechten Umgang mit Geodaten für die Erfassung, Darstellung und Analyse von räumlichen Sachverhalten und Prozessen. Sie verstehen geographische und geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung sowie klassische und moderne Techniken der kartographischen Visualisierung und sind mit den Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS) vertraut. Das Modul markiert einen wesentlichen Baustein des methodenkundlichen Teils innerhalb des gesamten Geographie-Bachelor-Studiums.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kartographie (Vorlesung) 2. Kartographie (Übung)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Basiswissen und -fertigkeiten zum fach- und sachgerechten Umgang mit topographischen und thematischen Karten. Grundlagen Topographischer Karten, Geographische und Geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung, Techniken der kartographischen Visualisierung, Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 80	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Geg.04: Geoinformatik</p> <p><i>English title: Geoinformatics (Introduction to GIS, Remote Sensing and Interpretation of Satellite Images)</i></p>	<p>10 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende methodische Kenntnisse der Geoinformationsverarbeitung.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) und können diese in Grundzügen anwenden.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse zur Fernerkundung mit Schwerpunkt auf Methodik der Luft- und Satellitenbildprozessierung und Auswertung (strahlungsphysikalisches Basiswissen, Sensoren und Systeme, digitale Bildverarbeitung, stereoskopische Bildauswertung).</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 216 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Grundlagen der Geoinformatik (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p> <p>2. Einführung in Geographische Informationssysteme (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 15 S.)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Übungsaufgaben à max. 3 Seiten</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) beherrschen und in Grundzügen anwenden können.</p>	<p>5 C</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Luft- und Satellitenbildauswertung (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p> <p>2. Einführung in die Luft- und Satellitenbildauswertung (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>1 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 4 Übungsaufgaben à max. 3 S.</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Fernerkundung mit Schwerpunkt auf Methodik der Luft- und Satellitenbildprozessierung und Auswertung (strahlungsphysikalisches Basiswissen, Sensoren und Systeme, digitale Bildverarbeitung, stereoskopische Bildauswertung) beherrschen.</p>	<p>5 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: Modulteil 1 muss vor Modulteil 2 belegt werden.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.05: Relief und Boden <i>English title: Geomorphology and Pedology</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse der Physischen Geographie in den Bereichen Geomorphologie und Bodengeographie. Sie kennen die einschlägige Wissenschaftssprache und Arbeitstechniken der Geomorphologie und Bodengeographie als Methodenkompetenz für das spätere selbständige Arbeiten. Auf den Exkursionen (= Bestandteil der Übung) werden die Studierenden in die physiogeographische Geländebeobachtung eingeführt und erlernen u.a. das Erstellen von Protokollen, Gelände- und Aufschlusskizzen sowie der einfachen Auswertung durch Analyse von Einzelbeobachtungen zu einem physiogeographischen Überblick über ein Exkursionsgebiet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Relief und Boden (Vorlesung) 2. Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden (Übung) inkl. 3 Geländetage, ganz- od. halbtägig		3 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Geländeprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Theorie und Arbeitsweisen der Geomorphologie sowie die Grundlagen der geomorphologischen Analyse und der Bodengeographie beherrschen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken der Physiogeographie mit Geländebeobachtung und analytischer Relief- und Bodenaufnahme sowie die Anwendung einfacher Arbeitstechniken anhand typischer Reliefformen- und Bodenvergesellschaftungen in Südniedersachsen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie <i>English title: Cultural and Social Geography</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Sie kennen einfache humangeographische Arbeitstechniken und können diese anwenden. Die Studierenden können theoretische Erklärungsansätze differenzieren und diese kritisch analysieren. Sie sind mit aktuellen Herausforderungen und Problemstellungen in der Humangeographie und deren Relevanz für die Entwicklung von Handlungskompetenzen zur zukünftigen Gestaltung unserer Welt vertraut. Inhalt: - Disziplintheorie (Frühe Anthropogeographie, Kulturland-schaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie - Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation) Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultur- und Sozialgeographie (Vorlesung) 2. Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Gruppenreferat (ca. 15 Min. individueller Anteil) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15. S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie folgende Kenntnisse besitzen und folgende Fähigkeiten beherrschen: Überblick über die grundlegenden disziplintheoretischen Ansätze: Frühe Anthropogeographie, Kulturlandschaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie; Grundkenntnisse der Kulturlandschaftsentwicklung in Europa; Inhalte der Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation), Inhalte der Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen). Fähigkeit zur räumlichen Differenzierung von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.09-1: Angewandte Geographie 1 <i>English title: Applied Geography 1</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und methodische Grundlagen der Geographie mit praktischen Ansätzen zu kombinieren durch die problemorientierte Bearbeitung konkreter Themen eine praxisnahe Analyse human- bzw. physiogeographischer Fragestellungen unter Anwendung der jeweils geeigneten Arbeitsmethoden durchzuführen. Je nach Fokus können die Studierenden Methoden der Klassifizierung, Typisierung, Kartierung, der empirischen quantitativen / qualitativen Sozialforschung, etc. auf konkrete Themenfelder anwenden. Mögliche Themen reichen von Bodendegradation, Luftverschmutzung, Gewässerbelastung oder Gefährdung von Flora und Faune zu Problemen des ländlichen/städtischen Raumes, Tourismus Chancen/-risiken, Schutzgebietsmanagement, Mobilität, Disparitäten oder Integration.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte Geographie (Seminar) (kann Geländeanteile enthalten) Verbindliche Teilnahmeanmeldung und Vorbesprechung häufig bereits am Ende der Vorlesungszeit des vorangegangenen Semesters.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max. 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Kombination theoretischer und praktischer Ansätze und die praxisnahe Analyse zu human- bzw. physiogeographischen Fragestellungen beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.12: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung <i>English title: Analysis and Evaluation in Landscape Ecology</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse und Bewertung für unterschiedliche Maßstabsebenen und ggf. Methodenkenntnis in der Feld- und/oder Laboranalytik landschaftsökologischer Teilbereiche (Relief, Klima, Wasser, Boden) sowie Bewertungsverfahren. Sie können relevante Methoden eigenständig anwenden. Behandelt werden z. B. Übersicht über ökologische Planungsverfahren, Methodik der landschaftsökologischen Komplexanalyse, Probleme anthropogener Belastung und Degradation von landschaftlichen Ökosystemen sowie Verfahren zur Regradation und Renaturierung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Landschaftsökologische Analyse und Bewertung (Vorlesung) Von den Lehrveranstaltungen 2 bis 4 ist eine zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 2 bis 4 gewählt werden. 2. Analyse und Bewertungsverfahren (Übung) 3. Laborpraktikum (Praktikum) (5 Tage) 4. Seminar zu Umweltproblemen (Seminar)		1 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung, Seminar bzw. Praktikum		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie grundlegende Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse und Bewertung beherrschen sowie relevante Methoden eigenständig anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16-1, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.13: Physiogeographische Prozessforschung <i>English title: Research on Processes in Physical Geography</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Geomorphologie und/oder Hydrologie. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis. Hierzu zählen insbesondere die Beobachtung, Messung und Modellierung von Prozessen sowie die Rekonstruktion von Prozessen aus Archiven. Ferner können die Studierenden relevante Methoden eigenständig anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Anwendung von Methoden und Modellen in der Prozessforschung (Übung) Von den Veranstaltungen 1 bis 3 ist eine zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 bis 3 gewählt werden. 2. Gelände-/Laborpraktikum (Praktikum) (5 Tage) 3. Seminar zur Hydrogeographie (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung, Seminar bzw. Praktikum		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in den Bereichen Geomorphologie und/oder Hydrologie über vertiefte Kenntnisse zu Forschungsansätzen, Methoden, Modellen und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen in Theorie und Praxis verfügen und relevante Methoden anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Steffen Möller	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Cultural Areas</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Theorie der regionalen Kulturgeographie anhand konkreter Raum- und Regionalkonzepte und ausgewählter Themen der kulturräumlichen Regionalanalyse. Sie sind in der Lage, vernetzt zu denken und können Fragestellungen operationalisieren und dadurch Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse beschreiben und erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darstellen. Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. Mögliche Inhalte: z.B. Raum-/Regionalplanung (Demographischer Wandel, Stadtentwicklung, ländlicher Raum), Bevölkerungsgeographie (Bevölkerungswachstum, ethnische Gruppen, Migration, Konflikte), Humanökologie (Ressourcennutzung und -gefährdung), Tourismus (Regionalentwicklung, Schutzgebietsmanagement, Landschaftsinterpretation)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen der Kulturgeographie (Seminar) Es ist entweder Veranstaltung 1 oder 2 zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden. 2. Kulturräumliche Regionalanalyse (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung bzw. Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu beschreiben und zu erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Operationalisierung der Fragestellungen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer humangeographischer Regionalanalyse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Economic Areas</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Wirtschaftsgeographie anhand ausgewählter Themen der wirtschaftsräumlichen Regionalanalyse, können diese anhand konkreter Raumstrukturen reflektieren und sind in der Lage, vernetzt zu denken. Ferner können sie Funktionen, Entwicklungen und Potenziale von Wirtschaftsräumen im internationalen Prozess der Globalisierung analysieren (z. B. Ökonomische Bewertung / Inwertsetzung von Natur, Auswirkungen unterschiedlicher Ökosysteme und ihrer Dynamik auf die ökonomischen Prozesse). Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie (Seminar) Es ist entweder Veranstaltung 1 oder 2 zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden.		2 SWS
2. Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung bzw. Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit wirtschaftsgeographische Problemstellungen durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu lösen und das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Konzepte des Messens, der Indikatorenbildung und der Operationalisierung; Kenntnisse über Konzepte der ökonomischen Messung und Bewertung von Natur; sowie der Probleme, ökonomische Aktivitäten zu messen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer wirtschaftsräumlicher Regionalanalyse; Kenntnisse über quantitative Methoden der Beschreibung von Standortverteilungen, der Analyse regionaler Disparitäten, der Regionalisierung und Klassifikation; Fähigkeit der Anwendung von räumlichen Modellen zu analytischen und prognostischen Zwecken; Kenntnisse über Methoden zur Analyse der Wechselwirkung zwischen Ökosystemen und ökonomischen Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Geg.16: Allgemeine Geographie <i>English title: General Geography (Climate, Hydrogeography and Economic Geography)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Zusammensetzung, Komponenten, Prozessen der Atmosphäre und Hydrosphäre, der natürlichen Entwicklung und anthropogenen Beeinflussung sowie Kenntnisse über die grundlegende zonale Differenzierung der Kompartimente Klima und Wasser. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse zu verstehen. Sie kennen regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Klima und Gewässer (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die die grundlegenden Inhalte und Fragestellungen der Klimageographie und Hydrogeographie beherrschen.		3 C
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsgeographie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie räumliche Differenzierungen von Regionen sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von wirtschaftlichen Bedingungen verstehen sowie regionalökonomische Entwicklungen sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen und können Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung erkennen und reflektieren können.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Gerold	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.21: Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie <i>English title: Introduction to the Geosystem Earth and Regional Geography</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen sowie der Geographie als „Brückenfach“. Sie verfügen über einen Überblick und erste praktische Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen und qualitativen, geographischen und allgemeinwissenschaftlichen Arbeitssmethoden. Die Studierenden überblicken die ökozonalen und kulturgeographischen Gliederungen der Erde mit Darstellung des globalen festländischen Ordnungsmusters und der charakteristischen Merkmale mit ihren Relationen zwischen Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung und kennen die relevanten methodische Ansätze. Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen Überblick über Themen und Arbeitsmethoden der Geographie, welcher der späteren Orientierung im Studium dient.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Geosystem Erde (Vorlesung) 2. Einführung in das Geosystem Erde (Übung) 3. Ökozonen der Erde (Vorlesung) 4. Regionale Kulturgeographie (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS 1 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio (2 Gruppenreferate jeweils à ca. 15 Minuten und 2 Übungsaufgaben jeweils à max. 3 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die theoretischen und praktischen Grundlagen zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen sowie der Geographie als „Brückenfach“ beherrschen und über erste praktische Erfahrungen in der Anwendung von quantitativen und qualitativen, geographischen und allgemeinwissenschaftlichen Arbeitssmethoden verfügen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie Grundlagen der ökozonalen und kulturgeographischen Gliederungen der Erde beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.23: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik <i>English title: Introduction to Didactics of Geography at Out-of-Class Learning Locations</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz (z. B. Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen. Sie verfügen über Kenntnisse der Bildungsziele der außerschulischen Geographiedidaktik und können fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden im außerschulischen Bereich anwenden und reflektieren. Die Studierenden können Fachinhalte unter geeignetem Medieneinsatz und Verknüpfung adressatenbezogener Alltags- und Fachsprache vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Theoretische und praktische Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz. (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.24	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.24: Einführung in die schulische Geographiedidaktik <i>English title: Introduction to Didactics of Geography</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein Grundlagenwissen zu theoretischen und praktischen Ansätzen der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz. Sie kennen erdkundliche Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden und können Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen sowie mit passendem Medieneinsatz präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die schulische Geographiedidaktik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Kenntnisse der theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz; Kenntnisse erdkundlicher Unterrichtsziele und inhalte sowie fachdidaktischer Ansätze und Arbeitsmethoden; Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.25: Großer Geländekurs <i>English title: Large Field Trip</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme. Sie verstehen die regionalen Eigenarten und Probleme einer ausgewählten Region, können diese reflektieren und bewerten und können gewonnene Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen. Ferner sind die Studierenden mit fachspezifischen Methoden und Techniken im Feld vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Geländekurs mit Vorbereitungsseminar: Geländekurs (7 Tage)		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 S.) oder Ergebnisbericht (max 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Geländekurs		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme verfügen und regionale Eigenarten und Probleme einer ausgewählten Region reflektieren und bewerten sowie die Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.03, B.Geg.05, B.Geg.07, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Fakultätsübergreifende Studiengänge:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 20.02.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 10.09.2013 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Teilstudiengang „Ethnologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBI S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBI S. 591); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt zum 01.10.2013 in Kraft.

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Ethnologie"
- zu Anlage II.12 der Prüfungs- und
Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-
Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen
I Nr. 21a/2011 S. 1317, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1505)**

Module

B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen.....	7280
B.Eth.102: Sozial- und Wirtschaftsethnologie.....	7281
B.Eth.103: Grundlegende ethnologische Methoden.....	7282
B.Eth.106: Spezielle ethnologische Methoden.....	7283
B.Eth.108: Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft.....	7285
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika).....	7287
B.Eth.114: Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik.....	7288
B.Eth.115: Ethnologische Forschungsübung.....	7290
B.Eth.116: Praktikum in angewandter Ethnologie.....	7292
B.Eth.117: Praktikum in Museen oder im Kulturmanagement.....	7294
B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements.....	7296
B.Eth.202: Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit.....	7297
B.Eth.203: Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie.....	7299
B.Eth.204: Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen).....	7300
B.Eth.205: Ethnologische Ausstellungspraxis.....	7301
B.Eth.206: Ethnologische Ausstellungspraxis.....	7302
B.Eth.207: Ethnologische Ausstellungspraxis.....	7303
B.Eth.208: Museumspädagogische Praxis.....	7304
B.Eth.209: Museumspädagogische Praxis.....	7305
B.Eth.210: Grundlagen der Medienethnologie	7306
B.Eth.211: Vertiefung in Methoden und Techniken der Medienethnologie.....	7307
B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie	7308
B.Eth.220: Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie.....	7309
B.Eth.221: Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie.....	7310
B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten.....	7311
B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film).....	7312
B.Ger.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie.....	7313
B.Ger.51 (Eth): Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie.....	7314

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....7316

B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung.....7318

B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung..... 7320

B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse..... 7321

B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik..... 7322

B.Pol.10: Model United Nations..... 7323

B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik).....7324

B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....7326

B.Soz.17a: Einführung in die Kulturosoziologie.....7327

B.Soz.17b: Kulturosoziologie - Vertiefung..... 7328

SK.AS.FK-3: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz.....7329

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende 7 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 58 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	7280
B.Eth.102: Sozial- und Wirtschaftsethnologie (7 C, 4 SWS).....	7281
B.Eth.103: Grundlegende ethnologische Methoden (9 C, 4 SWS).....	7282
B.Eth.106: Spezielle ethnologische Methoden (6 C, 4 SWS).....	7283
B.Eth.108: Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (9 C, 3 SWS).....	7285
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) (8 C, 4 SWS).....	7287
B.Eth.114: Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik (12 C, 4 SWS).....	7288

b) Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.115: Ethnologische Forschungsübung (8 C, 1 SWS).....	7290
B.Eth.116: Praktikum in angewandter Ethnologie (8 C, 1 SWS).....	7292
B.Eth.117: Praktikum in Museen oder im Kulturmanagement (8 C, 1 SWS).....	7294

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	7320
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	7316
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	7321
B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C, 4 SWS).....	7322

B.Eth.220: Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	7309
B.Eth.221: Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	7310
B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C, 2 SWS).....	7311
B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C, 2 SWS).....	7312
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	7326
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	7324
B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS).....	7323
B.Soz.17a: Einführung in die Kulturosoziologie (8 C, 4 SWS).....	7327
B.Soz.17b: Kulturosoziologie - Vertiefung (8 C, 2 SWS).....	7328

b) Berufsfeldbezogenes Profil

aa) Wahlpflichtmodule

Studierende des Studienfaches "Ethnologie" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	7320
B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C, 2 SWS).....	7318
B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse (4 C, 4 SWS).....	7321
B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C, 2 SWS).....	7296
B.Eth.202: Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C, 2 SWS).....	7297
B.Eth.203: Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	7299
B.Eth.204: Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) (6 C, 2 SWS).....	7300
B.Eth.205: Ethnologische Ausstellungspraxis (4 C, 2 SWS).....	7301
B.Eth.206: Ethnologische Ausstellungspraxis (6 C, 2 SWS).....	7302
B.Eth.207: Ethnologische Ausstellungspraxis (8 C, 2 SWS).....	7303
B.Eth.208: Museumspädagogische Praxis (4 C, 2 SWS).....	7304
B.Eth.209: Museumspädagogische Praxis (8 C, 2 SWS).....	7305
B.Eth.210: Grundlagen der Medienethnologie (5 C, 2 SWS).....	7306
B.Eth.211: Vertiefung in Methoden und Techniken der Medienethnologie (5 C, 2 SWS).....	7307
B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie (8 C, 2 SWS).....	7308

B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C, 2 SWS).....	7311
B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C, 2 SWS).....	7312
B.Ger.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS).....	7313
B.Ger.51 (Eth): Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS).....	7314
SK.AS.FK-3: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C, 2 SWS)....	7329

bb) Modulpaket "Medienethnologie"

Studierende des Studienfaches "Ethnologie", die das Berufsfeldbezogene Profil absolvieren, können ein Modulpaket "Medienethnologie" belegen. Dazu müssen abweichend von Buchstabe a. die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.210: Grundlagen der Medienethnologie (5 C, 2 SWS).....	7306
B.Eth.211: Vertiefung in Methoden und Techniken der Medienethnologie (5 C, 2 SWS).....	7307
B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie (8 C, 2 SWS).....	7308

cc) Musikethnologisches Studienangebot

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Musikwissenschaft" zu belegen, das bei Wahl musikethnologischer Module ebenfalls eine empfehlenswerte Ergänzung zum Kerncurriculum darstellt. Das Modulpaket ist in den fachspezifischen Bestimmungen zum Studienfach "Musikwissenschaft" geregelt.

c) Profil "studium generale"

Module aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]) können im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums absolviert werden.

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Ethnologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C, 2 SWS).....	7296
B.Eth.202: Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C, 2 SWS).....	7297
B.Eth.205: Ethnologische Ausstellungspraxis (4 C, 2 SWS).....	7301
B.Eth.206: Ethnologische Ausstellungspraxis (6 C, 2 SWS).....	7302
B.Eth.207: Ethnologische Ausstellungspraxis (8 C, 2 SWS).....	7303
B.Eth.208: Museumspädagogische Praxis (4 C, 2 SWS).....	7304
B.Eth.209: Museumspädagogische Praxis (8 C, 2 SWS).....	7305
B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie (8 C, 2 SWS).....	7308

B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C, 2 SWS)..... 7311

B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) (4 C, 2 SWS).....7312

B.Ger.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie (4 C, 1 SWS).. 7313

B.Ger.51 (Eth): Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C, 2 SWS)..... 7314

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.101: Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen <i>English title: Introduction: Key Concepts and Issues of Socio-cultural Anthropology</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen erste Überblickskenntnisse über die historischen und inhaltlichen Grundlagen des Faches sowie über bedeutende Theorien und Fragestellungen in ihrer fachgeschichtlichen Entwicklung und ihren aktuellen Bezügen; 2. sind mit den grundlegendsten Fachbegriffen vertraut und können diese adäquat einsetzen; 3. haben ein erstes Verständnis von der spezifisch ethnologischen Perspektive auf Gesellschaft und Kultur sowie von den theoretischen und methodischen Herangehensweisen des Faches; 4. haben einen Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen und Forschungsgebiete der Ethnologie; 5. kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens und können die wichtigsten Techniken (z.B. Recherchieren, Rezipieren, Bibliographieren) einsetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über Grundlagen des Faches: Geschichte, bedeutende Theorien, zentrale Fachbegriffe, methodischer Ansatz, wichtige aktuelle Fragestellungen; Grundlagenkenntnisse über wissenschaftliche Arbeitstechniken.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 55		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.102: Sozial- und Wirtschaftsethnologie <i>English title: Socio-political and Economic Anthropology</i>		7 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen grundlegende Kenntnisse über die zentralen Fragestellungen, Fachbegriffe und theoretischen Ansätze der Sozialethnologie, die insbesondere soziale Beziehungen und gesellschaftliche Organisationsformen untersucht und vergleicht; 2. besitzen grundlegende Kenntnisse über die zentralen Fragestellungen, Fachbegriffe und theoretischen Ansätze der Wirtschaftsethnologie, die insbesondere die Wirtschaftsweisen menschlicher Gesellschaften wie auch die Wandlungsdynamik sozioökonomischer Systeme untersucht und vergleicht; 3. haben eine erste Kompetenz in der Anwendung einer holistischen wie auch vergleichenden Betrachtungsweise auf diese Sachgebiete, die für die ethnologische Betrachtung von Kultur und Gesellschaft von fundamentaler Bedeutung sind. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
Lehrveranstaltung: Sozialethnologie (1. Semesterhälfte) (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Wirtschaftsethnologie (2. Semesterhälfte) (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Tutorium zu beiden Vorlesungen		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse in der Sozial- und Wirtschaftsethnologie: zentrale Fragestellungen, Fachbegriffe und theoretische Ansätze		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 55		
Bemerkungen: Modulprüfung: 1. Klausur nach der 1. Semesterhälfte; 2. Klausur am Ende des Semesters		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.103: Grundlegende ethnologische Methoden <i>English title: Basic Methods in Socio-cultural Anthropology</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen Überblickskenntnisse über unterschiedliche methodologische Ansätze der Ethnologie und deren analytisches Potenzial in verschiedenen Forschungs- und Arbeitsfeldern; 2. verfügen insbesondere über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die ethnologische Feldforschung als zentralen Forschungsansatz (Leitprinzipien und Geschichte, fundamentale Methoden); 3. haben Grundkenntnisse in weiteren ethnologischen Methoden (z.B. Interviewführung, Genealogische Methode, Analyse oraler Quellen, Fallanalyse); 4. haben sich über Übungen näher vertraut gemacht mit grundlegenden Methoden der Feldforschung (z.B. Beobachtung, Interviewformen) und den besonderen Möglichkeiten und Herausforderungen ihrer Anwendung. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 52,5 Stunden Selbststudium: 217,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlegende ethnologische Methoden (Vorlesung) 2. Methoden der ethnologischen Feldforschung (Übung) Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über die ethnologische Feldforschung (Idee, Geschichte, Methoden) und weitere Methoden (abhängig vom aktuellem Lehrprogramm)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 55		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.106: Spezielle ethnologische Methoden <i>English title: Special Methods in Socio-cultural Anthropology</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen erweiterte Kenntnisse über verschiedene methodologische Ansätze der Ethnologie und deren Potenzial in verschiedenen Forschungs- und Arbeitsfeldern; und je nach gewählten Wahlpflichtveranstaltungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. haben Grundkenntnisse über weitere spezielle Methoden, wie sie auch in verschiedenen Arbeitsfeldern der angewandten Ethnologie zur Anwendung kommen; 2. besitzen ein geschärftes Problembewusstsein hinsichtlich der Bedeutung ethnographischer Objekte für Kultur und Identität (Repräsentation und Präsentation) und haben erweiterte Kenntnisse über grundlegende Methoden und Techniken der Museumsethnologie; 3. haben erweiterte Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten visueller Methoden (v.a. Fotografie und Film) in ethnologischer Forschung und Lehre. Das Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren mit Übungen wird zusammengestellt aus 3 Wahlpflichtveranstaltungen, von denen zwei zu wählen sind. Die Angebote behandeln je einen forschungs- bzw. praxisorientierten Schwerpunktbereich und schaffen eine gute Grundlage für die interuniversitären Praxismodule, wobei a) insbesondere für B.Eth.111 vorbereitet, b) für B.Eth.112 und c) für B.Eth.110.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ausgewählte ethnologische Methoden (Seminar mit Übungen) 2. Objekt - Kultur - Identität (Seminar mit Übungen) 3. Visuelle ethnologische Methoden (Seminar mit Übungen) Es sind zwei der genannten Übungen zu wählen. Studienleistung in der Veranstaltung, in der keine Prüfungsleistung absolviert wird: regelmäßige aktive Teilnahme		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Bericht, Übungsergebnisse, Protokoll) im Umfang von max. 6 Seiten in einer der Veranstaltungen		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse über verschiedene methodologische Ansätze der Ethnologie und deren Potenzial in verschiedenen Forschungs- und Arbeitskontexten (z.B. Angewandte Ethnologie, Museumsethnologie)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.108: Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft <i>English title: Anthropological Perspectives on Culture, Religion, Politics and Society</i>	9 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls haben die Kompetenz, sich in sachthemenatische Zusammenhänge wichtiger gesellschaftlicher Problemstellungen einzuarbeiten und diese aus einer dezidiert ethnologischen Perspektive zu beleuchten; 1.verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, wichtige Fragestellungen in einem vergleichenden Rahmen zu analysieren; 2.können kompetent diskutieren über Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität; 3. verfügen über eine gesteigerte Kompetenz, einschlägige vergleichende Studien zusammenzufassen, kritisch zu befragen und in strukturierter Weise sowohl schriftlich als auch in (medienunterstützten) mündlichen Präsentationen zu referieren. Das Lehrangebot in der Form von Seminaren mit einer begleitenden Vorlesung variiert von Semester zu Semester und berücksichtigt insbesondere folgende Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Kultur und kulturelle Differenz • Religion, Politik und Gesellschaft • Migration, Transnationalität, lokal-globale Interaktionen Einzelne Veranstaltungen können hier auch in Kooperation mit der Kultur- und Sozialgeographie oder der Soziologie durchgeführt oder auch ganz von diesen Fächern übernommen werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 238,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Sachthematische Vertiefung (Vorlesung) 2. Sachthematische Vertiefung (Seminar)	1 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) im Seminar	
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse in der verstehenden Betrachtungsweise und Analyse wichtiger Problemstellungen in ausgewählten Themenbereichen (vgl. Liste im Modulhandbuch); Präsentation einschlägiger Fall- oder vergleichender Studien.	
Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.101, B.Eth.102, B.Eth.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) <i>English title: Regional Language Course (Asia-Pacific or Africa)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Lokalsprache oder vertiefte Kenntnisse in einer Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asia-Pacific und Afrika. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse. Es ist sinnvoll, dieses Sprachkursmodul an einer ausländischen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung in den Schwerpunktregionen zu absolvieren und mit einem der Wahlpflichtmodule B.Eth.110-112 zu verknüpfen, falls dieses im Ausland im Rahmen eines „interuniversitären Semesters“ durchgeführt wird. Andernfalls empfiehlt es sich auch, den Sprachkurs an einer anderen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung innerhalb Deutschlands zu absolvieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs		4 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse (Grundwortschatz, Grundstrukturen der Grammatik, Leseverstehen, landeskundliche Kenntnisse) in einer regionalen Sprache Afrikas oder der Großregion Asia-Pacific bzw. vertiefte Kenntnisse in einer nationalen Sprache dieser Gebiete.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.114: Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik</p> <p><i>English title: Selected Regional, Topical, Theoretical and Methodological Issues</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen grundlegende Kenntnisse über eine Region der Schwerpunktgebiete Asia-Pacific und Afrika; 2. verfügen über eine erste Kompetenz in der Anwendung einer holistischen wie auch einer vergleichenden Betrachtungsweise sozialer und kultureller Phänomene; 3. haben – je nach gewählter Veranstaltung – erweiterte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der systematischen Ethnologie oder über spezielle Bereiche der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie; 4. verfügen über eine grundlegende Kompetenz, ethnographische Fallstudien oder vergleichende Studien auf der Grundlage von Texten (und ggf. anderen Quellen) zu resümieren, kritisch zu befragen und in verständlicher Weise sowohl schriftlich als auch in (medienunterstützten) mündlichen Präsentationen darzustellen. <p>Das Lehrangebot für dieses Modul besteht grundsätzlich aus Seminaren, wird aber fallweise durch Vorlesungen ergänzt. Die Modulprüfung kann jedoch ausschließlich im Rahmen eines Seminars abgelegt werden, sodass für dieses Modul wenigstens ein Seminar zu absolvieren ist; das andere kann – bei bestehendem Angebot – durch eine Vorlesung ersetzt werden. Das (variable) Lehrangebot umfasst Veranstaltungen einerseits zu den Schwerpunktregionen und zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“, andererseits zu Bereichen der systematischen Ethnologie (z.B. Rechts-, Kunst-, Urbanethnologie) und zur Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik, um auch Einblicke in aktuelle Forschungsfragen und Forschungsgebiete (der Lehrenden) zu ermöglichen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar: Spezialthemen der systematischen Ethnologie oder der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik</p> <p>2. Regionalseminar: Regionale Fallstudien oder vergleichende Studien (Asia-Pacific oder Afrika)</p> <p>Studienleistung: in dem Seminar, in dem die Prüfungsleistung nicht absolviert wird: regelmäßige aktive Teilnahme <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Überblickskenntnisse über eine Region der Schwerpunktgebiete Asia-Pacific und Afrika; Kenntnisse über einen systematischen Bereich der Ethnologie (z.B. Rechts-, Kunst-, Urbanethnologie) bzw. über spezifische Aspekte der ethnologischen</p>	

Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik; Präsentation einer einschlägigen Fallstudie bzw. einer vergleichenden Studie	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.115: Ethnologische Forschungsübung <i>English title: Practicing Anthropological Research</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Konzipierung und Durchführung einer kleinen empirischen Untersuchung; 2. haben Erfahrung in der Anwendung grundlegender ethnologischer Untersuchungsmethoden auf eine eigenständig entwickelte und konkrete inhaltliche Fragestellung; 3. können die Anlage wie auch Ergebnisse und Erfahrungen einer eigenen Forschungsübung darstellen und angemessen präsentieren; 4. haben – im Fall eines im Ausland absolvierten Moduls – Erfahrung in der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts inklusive einer Forschungsübung; 5. haben – wiederum im Fall eines im Ausland absolvierten Moduls – eine gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen. Gegenstand dieses Moduls ist die Planung und Durchführung einer mindestens 3-wöchigen Übung in den Methoden ethnologischer Forschung (auch außerhalb der Vorlesungszeit), bei der es um die beispielhafte Umsetzung theoretisch erworbener Feldforschungsmethoden im Rahmen einer empirischen Untersuchung mit definierter, begrenzter Fragestellung geht. Es ist sinnvoll, diese Forschungsübung im Ausland, insbesondere in den Schwerpunktregionen Asia-Pacific oder Afrika, durchzuführen. Als Vorbereitung in methodischer und konzeptueller Hinsicht sind insbesondere die Übungen „Feldforschung“ (B.Eth.103) und „Visuelle ethnologische Methoden“ (aus B.Eth.106) empfehlenswert		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 130,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ethnologische Forschungsübung (3 Wochen) 2. Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Forschungskurzbericht (max. 6 Seiten) und mündliche Präsentation (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Konzipierung und Durchführung einer kleinen empirischen Untersuchung unter Anwendung ethnologischer Methoden; Darstellung und Auswertung der Untersuchung in einem Bericht; Präsentation des Berichts.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 - 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.116: Praktikum in angewandter Ethnologie <i>English title: Internship in Applied Anthropology</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen über die Aufgaben und Anforderungen in einem bestimmten Tätigkeitsfeld der angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Kulturaustausch, Menschenrechtsarbeit); 2. können die Rahmenbedingungen eines Praktikums sowie ihre Erfahrungen, Erfolge und Schwierigkeiten darstellen und angemessen präsentieren; 3. haben – im Fall eines im Ausland absolvierten Praktikums – Erfahrung in der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts inklusive eines Praktikums; 4. haben – wiederum im Fall eines im Ausland absolvierten Praktikums – eine gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen. Gegenstand dieses Moduls ist ein mindestens 3-wöchiges Praktikum im Bereich der Angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Kulturaustausch, Menschenrechtsarbeit). Es ist sinnvoll, dieses Praktikum im Ausland, insbesondere in den Schwerpunktregionen Asia-Pacific oder Afrika, durchzuführen. Als Vorbereitung in methodischer Hinsicht ist insbesondere die Übung „Ausgewählte ethnologische Methoden“ (B.Eth.106) empfehlenswert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 130,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum im Bereich der Angewandten Ethnologie (3 Wochen) 2. Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Praktikumskurzbericht (max. 6 Seiten) und mündliche Präsentation (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Organisation und Durchführung eines Praktikums in einem Tätigkeitsfeld der angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Kulturaustausch, Menschenrechtsarbeit); Darstellung und Auswertung des Praktikums in einem Bericht; Präsentation des Berichts.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 - 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.117: Praktikum in Museen oder im Kulturmanagement <i>English title: Internship in Museums or in Cultural Management</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen über die Aufgaben und Anforderungen für Tätigkeiten im Museumsbereich oder des Kulturmanagements; 2. haben eine vertiefte Kompetenz in der kulturellen Kontextualisierung von Ethnographica in Hinblick auf Identitätsbildung und indigene Kulturpolitiken; 3. können die Rahmenbedingungen eines Praktikums sowie ihre Erfahrungen, Erfolge und Schwierigkeiten darstellen und angemessen präsentieren; 4. haben – im Fall eines im Ausland absolvierten Praktikums – Erfahrung in der organisatorischen und finanziellen Planung eines studienrelevanten Auslandsaufenthalts inklusive eines Praktikums; 5. haben – wiederum im Fall eines im Ausland absolvierten Praktikums – eine gesteigerte soziale Kompetenz in interkulturellen Begegnungen. Gegenstand dieses Moduls ist ein mindestens 3-wöchiges Praktikum, das außerhalb der Vorlesungszeit in der Ethnologischen Sammlung des Instituts oder anderen ethnologischen Sammlungen bzw. Museen oder einschlägigen Institutionen der Kulturvermittlung geleistet werden kann. Insbesondere empfehlen sich hier Einrichtungen, die mit den Schwerpunktregionen Afrika und Asia-Pacific in Verbindung stehen. Als Vorbereitung in methodischer Hinsicht ist insbesondere die Übung „Objekt – Kultur – Identität“ (B.Eth.106) empfehlenswert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 130,5 Stunden Selbststudium: 109,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum im Bereich einschlägiger ethnologischer Sammlungen bzw. Museen oder einschlägigen Institutionen der Kulturvermittlung (3 Wochen) 2. Kolloquium		1 SWS
Prüfung: Praktikumskurzbericht (max. 6 Seiten) und mündliche Präsentation (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Organisation und Durchführung eines Praktikums in ethnologischen Sammlungen bzw. Museen oder einschlägigen Institutionen der Kulturvermittlung; Darstellung und Auswertung des Praktikums in einem Bericht; Präsentation des Berichts.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.103	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1- 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements <i>English title: Professional Practice: Museum and Cultural Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen detailliertere Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements; 2. haben einen genaueren Einblick in die besonderen Strukturen und Dynamiken, Anforderungen und Herausforderungen dieser Tätigkeitsfelder und sind dadurch zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige kulturelle Institutionen und deren Anforderungsprofil und können diese in schriftlicher oder mündlicher Form adäquat darstellen; 4. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen. An dem (variablen) Lehrangebot in der Form von Seminaren mit Übungen werden Personen aus der Praxis bzw. mit einschlägiger praktischer Erfahrung beteiligt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse über die berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.202: Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit <i>English title: Professional Practice in International Organizations, Social Work, Policy-Related Institutions, and in Development Work</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen detailliertere Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis in internationalen Organisationen, in Einrichtungen des sozialen, politischen und karitativen Engagements sowie in der Entwicklungszusammenarbeit; 2. haben einen genaueren Einblick in die besonderen Strukturen und Dynamiken, Anforderungen und Herausforderungen einschlägiger Tätigkeitsfelder (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Menschenrechtsarbeit, humanitäre Hilfe) und sind dadurch zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige Organisationen und Institutionen und deren Anforderungsprofil und können diese in schriftlicher oder mündlicher Form adäquat darstellen; 4. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen. An dem (variablen) Lehrangebot in der Form von Seminaren mit Übungen werden Personen aus der Praxis bzw. mit einschlägiger praktischer Erfahrung beteiligt		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse über die berufliche Praxis und die spezifischen Anforderungen in einschlägigen Tätigkeitsfeldern der angewandten Ethnologie (z.B. Entwicklungszusammenarbeit, Migrations- und Flüchtlingsarbeit, Menschenrechtsarbeit, humanitäre Hilfe).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.203: Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie <i>English title: Theory and Methodology of Applied Anthropology</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über eine erweiterte Kompetenz in der Anwendung ethnologischer Methoden auf spezielle Fragestellungen und aktuelle Probleme der angewandten Ethnologie; 2. verfügen über erweiterte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Theorienbildung der angewandten Ethnologie; 3. besitzen vertiefte Kenntnisse über ausgewählte aktuelle Forschungsfragen, methodische Ansätze und Tätigkeitsfelder der angewandten Ethnologie. Das (variable) Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren umfasst Veranstaltungen zu aktuellen, anwendungsbezogenen Themen aus den Bereichen der Theorie und Methodologie der angewandten Ethnologie.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) oder Moderation/Diskussionsleitung	
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der angewandten Ethnologie: Theorie, Methodik, Forschungsfragen	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.204: Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) <i>English title: Regional Studies (Applied Issues)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über eine vertiefte regionale Kompetenz in Bezug auf Asia-Pacific und/oder Afrika und haben genauere Kenntnisse über aktuelle Probleme und Herausforderungen ausgewählter Regionen insbesondere in Fragestellungen der angewandten Ethnologie; 2. besitzen vertiefte Kenntnisse über spezifische Herangehensweisen einer primär anwendungsorientierten Ethnologie bei der Analyse und Interpretation dieser Problemstellungen und der Entwicklung von adäquaten Handlungsstrategien. Das (variable) Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren umfasst Veranstaltungen zu aktuellen und für die angewandte Ethnologie besonders relevanten Themen und Problemstellungen der Schwerpunktregionen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Regionalseminar zu anwendungsorientierten Problemstellungen (Asia-Pacific/Afrika) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) oder Debatte (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem Forschungsgebiet der angewandten Ethnologie innerhalb einer Region der Schwerpunktgebiete Asia-Pacific und Afrika		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.205: Ethnologische Ausstellungspraxis <i>English title: Practical Experience in Anthropological Exhibitions</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erlangen im begleitenden Seminar Kenntnisse über die Forschungsfelder und Bildungsaufgaben von ethnologischen Sammlungen und Museen; 2. erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen ethnologischer Museumsarbeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Ausstellungsprojekten in der Ethnologischen Sammlung des Instituts. Das vorbereitende Seminar dient hierfür als Grundlage und Einstieg in praktische Fragen der Konzeptionierung von Ausstellungen sowie als Plattform für Reflexion und Austausch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 101 Stunden Selbststudium: 19 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit in der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 80 h 2. Begleitendes Seminar		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Ausstellungstexte, Tätigkeitsbericht) im Umfang von max. 6 Seiten		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von ethnologischen Ausstellungsprojekten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.206: Ethnologische Ausstellungspraxis <i>English title: Practical Experience in Anthropological Exhibitions</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erlangen im begleitenden Seminar Kenntnisse über die Forschungsfelder und Bildungsaufgaben von ethnologischen Sammlungen und Museen; 2. erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen ethnologischer Museumsarbeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Ausstellungsprojekten in der Ethnologischen Sammlung des Instituts. Das vorbereitende Seminar dient hierfür als Grundlage und Einstieg in praktische Fragen der Konzeptionierung von Ausstellungen sowie als Plattform für Reflexion und Austausch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 141 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit in der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 120 h. (3 Wochen) 2. Begleitendes Seminar		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Ausstellungstexte, Tätigkeitsbericht) im Umfang von max. 6 Seiten		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von ethnologischen Ausstellungsprojekten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.207: Ethnologische Ausstellungspraxis <i>English title: Practical Experience in Anthropological Exhibitions</i>	8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erlangen im begleitenden Seminar Kenntnisse über die Forschungsfelder und Bildungsaufgaben von ethnologischen Sammlungen und Museen; 2. erwerben im Praxisteil zentrale Kompetenzen ethnologischer Museumsarbeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Ausstellungsprojekten in der Ethnologischen Sammlung des Instituts. Das vorbereitende Seminar dient hierfür als Grundlage und Einstieg in praktische Fragen der Konzeptionierung von Ausstellungen sowie als Plattform für Reflexion und Austausch	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 219 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit in der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 160 h. (4 Wochen) 2. Begleitendes Seminar	2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Ausstellungstexte, Tätigkeitsbericht) im Umfang von max. 6 Seiten	
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von ethnologischen Ausstellungsprojekten	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.208: Museumspädagogische Praxis <i>English title: Educational Work in Museums</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben grundlegende Kompetenzen in Bezug auf Wissenstransfer, d.h. die an unterschiedliche außerakademische Zielgruppen angepasste Aufbereitung und Kommunikation von Fachwissen; 2. sammeln praktische Erfahrungen im Umgang und Austausch mit den Medien sowie in der Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Schulen und Museen; 3. erlangen im begleitenden Workshop Kenntnisse über museumspädagogische Ansätze und Strategien und Anleitungshilfen zur Reflexion ihrer praktischen Tätigkeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Führungen und anderen Bildungs- und Erlebnisveranstaltungen in der Ethnologischen Sammlung des Instituts sowie die Pflege und Betreuung von Kontakten mit Besuchern, Interessenten, einschlägigen lokalen Bildungseinrichtungen und den Medien. Der begleitende Workshop dient hierfür als Grundlage und als Plattform für Hilfestellung, Reflexion und Austausch		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 90,5 Stunden Selbststudium: 29,5 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit an der museumspädagogischen Arbeit der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 80 h. (2 Wochen) 2. Begleitender Workshop		2 SWS
Prüfung: Tätigkeitsbericht im Umfang von max. 2 Seiten , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen (Führungen u.a.) in der Ethnologischen Sammlung sowie in der Kontaktpflege und Öffentlichkeitsarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.209: Museumspädagogische Praxis <i>English title: Educational Work in Museums</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. erwerben grundlegende Kompetenzen in Bezug auf Wissenstransfer, d.h. die an unterschiedliche außerakademische Zielgruppen angepasste Aufbereitung und Kommunikation von Fachwissen; 2. sammeln praktische Erfahrungen im Umgang und Austausch mit den Medien sowie in der Kooperation mit Bildungseinrichtungen, Schulen und Museen; 3. erlangen im begleitenden Workshop Kenntnisse über museumspä-dagogische Ansätze und Strategien und Anleitungshilfen zur Reflexion ihrer praktischen Tätigkeit. Der Praxisteil beinhaltet die Mitarbeit an der Konzipierung und Durchführung von Führungen und anderen Bildungs- und Erlebnisveranstaltungen in der Ethnologischen Sammlung des Instituts sowie die Pflege und Betreuung von Kontakten mit Besuchern, Interessenten, einschlägigen lokalen Bildungseinrichtungen und den Medien. Der begleitende Workshop dient hierfür als Grundlage und als Plattform für Hilfestellung, Reflexion und Austausch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 201 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praxisteil: Mitarbeit an der museumspädagogischen Arbeit der Ethnologischen Sammlung im Umfang von 180 h. 2. Begleitender Workshop		2 SWS
Prüfung: Tätigkeitsbericht im Umfang von max. 2 Seiten , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Theoretische und praktische Kenntnisse in der Konzipierung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen (Führungen u.a.) in der Ethnologischen Sammlung sowie in der Kontaktpflege und Öffentlichkeitsarbeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.106	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.210: Grundlagen der Medienethnologie <i>English title: Introduction to Media Anthropology</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über grundlegende Kenntnisse der Medienethnologie und können wichtige Theorien, methodisch-praktische Grundfragen und aktuelle Forschungsfragen und Anwendungsbereiche identifizieren; 2. besitzen eine grundlegende Kompetenz in der Anwendung besonderer Techniken der Medienethnologie (z.B. visuelle Anthropologie; Fotografie als Forschungsmethode). Das (variable) Lehrangebot für dieses Wahlmodul in der Form von Seminaren mit Übungen umfasst Veranstaltungen zu aktuellen, methodisch-praktischen Grundfragen der Medienethnologie. Dazu gehören sowohl allgemeine Fragen der Medienethnologie als auch Einführungen in besondere Techniken der Medienethnologie (z.B. visuelle Anthropologie; Fotografie als Forschungsmethode).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 129 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Medienethnologie I" (Seminar) 2. "Medienethnologie I" (Übung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) im Umfang von insg. max. 6 Seiten , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der Medienethnologie: Theorien, Methoden, Forschungsfragen, Anwendungsbereiche; Grundlegende Kenntnisse in der Anwendung einer ausgewählten Technik der Medienethnologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.211: Vertiefung in Methoden und Techniken der Medienethnologie <i>English title: Advanced Methods in Media Anthropology</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über erweiterte und vertiefte Kenntnisse der Medienethnologie und kennen die Relevanz und das Potenzial wichtiger theoretischer und methodischpraktischer Ansätze für aktuelle Forschungsfragen und Problemstellungen; 2. besitzen eine erweiterte Kompetenz in der Anwendung besonderer Techniken der Medienethnologie (z.B. Film als Forschungsmethode). Das (variable) Lehrangebot für dieses Wahlmodul in der Form von Seminaren mit Übungen umfasst Veranstaltungen zu weiterführenden Fragen der Medienethnologie. Das Modul ist das Aufbaumodul zu dem Modul „Medienethnologie I“, das hierin seine Vertiefung und Erweiterung erfährt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 129 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Medienethnologie II" (Seminar) 2. "Medienethnologie II" (Übung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) im Umfang von insg. max. 6 Seiten , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der ethnologischen Theorie, Methodik oder Wissenschaftsgeschichte Vertiefte Kenntnisse in der Anwendung einer ausgewählten Technik der Medienethnologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.210	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.212: Praxis der Medienethnologie <i>English title: Media Anthropology in Practice</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. haben ein vertieftes Wissen über ein ausgewähltes Feld der Medienethnologie (z.B. über die Praxis des ethnografischen Films) und eine gesteigerte Kompetenz in der Auswahl und Anwendung ausgewählter theoretischer und methodischer Ansätze; 2. besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen in der Planung und Durchführung einer medienethnologischen Übung (z.B. in der Herstellung und Präsentation eines Videos); 3. haben eine grundlegende Kompetenz, die Anlage einer eigenen medienethnologischen Übung in einem Bericht angemessen darzustellen und deren Durchführung kritisch zu reflektieren. In diesem Wahlmodul wird – auf der Grundlage der Wahlmodule Medienethnologie I und II – in einem Feld der Medienethnologie ein Seminar angeboten, beispielsweise zur Praxis des ethnografischen Films. Im Rahmen des Seminars führen die Teilnehmenden auch eine größere praktische Übung durch.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 219 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Medienethnologie III" (Seminar) 2. "Medienethnologie III" (Übung)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Videofilm, unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Feld der Medienethnologie; Planung und Durchführung einer praktischen medienethnologischen Übung; Darstellung und Reflexion der Übung in einem Bericht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.210, B.Eth.211	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.220: Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie <i>English title: Examining Selected Regional and Topical Issues</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über eine erweiterte und vertiefte regionale Kompetenz in Bezug auf den Raum Asia-Pacific und/oder Afrika; 2. haben erweiterte Kenntnisse in individuell gewählten Bereichen der systematischen Ethnologie. Das (variable) Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren umfasst Veranstaltungen zu weiteren Bereichen der regionalen wie auch der systematischen Ethnologie (z.B. Rechts-, Kunst-, Urbanethnologie). Diese Veranstaltungen stellen eine Erweiterung des Grundlehrangebots dar und gewähren Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete (der Lehrenden) und aktuelle Forschungsfragen außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Themen der regionalen und systematischen Ethnologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) oder Moderation/Diskussionsleitung		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der regionalen oder systematischen Ethnologie		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.221: Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie <i>English title: Examining Selected Theoretical and Methodological Issues</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. verfügen über eine erweiterte Kompetenz in der Anwendung ethnologischer Methoden auf aktuelle Probleme und Forschungsfragen des Faches; 2. haben vertiefte Kenntnisse in individuell gewählten Schwerpunktbereichen der Theorie, Methodik und Wissenschaftsgeschichte der Ethnologie. Das (variable) Lehrangebot für dieses Modul in der Form von Seminaren umfasst Veranstaltungen zu weiteren Fragestellungen der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie. Diese Veranstaltungen stellen eine Erweiterung des Grundlehrangebots dar und gewähren Einblicke in aktuelle Forschungsgebiete (der Lehrenden) und aktuelle Forschungsfragen außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Themen zu Theorie, Methodik oder Wissenschaftsgeschichte der Ethnologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.) oder Debatte (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der ethnologischen Theorie, Methodik oder Wissenschaftsgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.222: Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten <i>English title: Writing and Presenting Academic Papers and Theses</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. verfügen über eine grundlegende Kompetenz, wissenschaftliche Texte adäquat zusammenzufassen, kritisch zu befragen und anderen zu vermitteln; 2. haben eine grundlegende Kompetenz, Referate inhaltlich vorzubereiten, für eine mündliche Präsentation aufzubereiten und in verständlicher, strukturierter Form zu halten; 3. beherrschen verschiedene Möglichkeiten der visuellen Unterstützung von Referaten; 4. sind mit verschiedenen Formen akademischer Arbeiten (Hausarbeit, Thesenpapier, Essay, Protokoll) und deren spezifischen Anforderungen vertraut; 5. können grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken (z.B. Zitieren, Belegen, Bibliographieren) adäquat anwenden. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen	2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) (insgesamt max. 6 Seiten) oder Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der Planung und Abfassung erster wissenschaftlicher Arbeiten, in der Vorbereitung und Präsentation mündlicher Referate, in der Anwendung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.223: Erschließung ethnologischer Quellen (Literatur & Film) <i>English title: Researching and Understanding Anthropological Sources (Literature and Film)</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. kennen die grundlegenden Möglichkeiten der Online-Literatursuche wie auch die speziellen Möglichkeiten der Suche im Ethnologie-OPAC; 2. können bei der Suche nach (v.a. ethnologischer) Literatur planvoll und systematisch vorgehen; 3. sind mit den wichtigsten Bibliotheken vor Ort wie auch mit den bundesweiten Fernleihmöglichkeiten vertraut; 4. haben eine grundlegende Kompetenz, fachwissenschaftliche Texte zu verstehen, zu exzerpieren und kritisch zu befragen; 5. kennen die Möglichkeiten und Vorteile elektronischer Literaturverwaltung und sind mit einem Programm näher vertraut. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesenpapier, Protokoll, Essay) (insgesamt max. 6 Seiten) oder Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse in der planvollen Recherche und Beschaffung von Fachliteratur; Grundkenntnisse über elektronische Programme der Literaturverwaltung; grundlegende Kenntnisse in der Analyse und Beurteilung fachwissenschaftlicher Texte und Filme.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.50 (Eth): Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie <i>English title: Intercultural Competence for Anthropology Students</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Interkulturelle Kompetenz ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch Synergie aus individuellen, sozialen, strategischen und fachlichen Teilkompetenzen zur Transferfähigkeit vom eigenkulturellen zum interkulturellen Kontext befähigt. Neben einer kulturtheoretischen Einführung und der genaueren Betrachtung verschiedener Kulturmodelle, werden die Studierenden anhand von praktischen Beispielen, Fallstudien und Simulationen eigene Strategien für das erfolgreiche Kommunizieren und Handeln in interkulturellen Situationen entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung (2 Tage oder 3 Abende)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Interkulturelle Kompetenz auf kognitiver, affektiver und verhaltenbezogener Ebene; reflektiertes Wissen der eigenen kulturellen Standards; Reflexionskompetenz über die Prozesse der Integration, des Fremdverstehens und der eigenen interkulturellen Kompetenz		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Yvonne Alexa Henze	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.51 (Eth): Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie <i>English title: Methodology and Didactics in Intercultural Com-petence Training for Anthropology Students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar entwickeln die Studierenden die Kompetenz vollständige und zielgruppenspezifische Trainingseinheiten zu planen, zu konzeptionieren und als eigenständige Aktivität durchzuführen oder in andere Kontexte (Unterricht, Betreuungsarbeit, Entwicklungsarbeit, etc.) zu integrieren. Um einen erfolgreichen Transfer von der Wissensvermittlung zur Verständnissicherung zu gewährleisten, bildet ein Überblick über unterschiedliche Lerntypen, Arten von Lerngruppen und Lerner motivation die theoretische Einführung. Um Trainingssequenzen erfolgreich zu gestalten, setzen sich die Studierenden anschließend mit dem funktionalen Aufbau von Lerneinheiten (von der Auswahl und Einführung des Themas bis zu Möglichkeiten der Ergebnissicherung), den unterschiedlichen Methoden des Lernens (Lehrvortrag, Rollenspiel, Gruppenarbeit, etc.) und der zielgruppenspezifischen Gestaltung von Unterrichtsmedien und Materialien auseinander. Dieses Wissen soll die Studierenden befähigen, eigene, methodisch und didaktisch durchdachte Trainingseinheiten zu Aspekten der Interkulturalität zu entwickeln und durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockveranstaltung (6 Abende)		2 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (detaillierte Planung mit Zielgruppenanalyse, Methodenbegründung und Verlauf der Trainingseinheit , Durchführung und schriftliche Auswertung einer eigenen Trainingseinheit in einem interkulturellen Training)		
Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kompetenzen in der Planung, Gestaltung und Evaluation von Trainings, Verständnis der unterschiedlichen Lerntypen, Arten von Lerngruppen, dem Aufbau von Lerneinheiten und der Auswahl und dem Einsatz verschiedener Lernmethoden Spezialisierte trainingspezifische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von methodisch und didaktisch durchdachten interkulturellen Trainingseinheiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Yvonne Alexa Henze	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar Datenerhebung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Praktische Umsetzung einer Forschungsfrage in ein Erhebungsinstrument und die Nutzung des Instruments in einer Erhebung. 2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. 3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben. 4. Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitschriften wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten. 		
Lehrveranstaltungen:		
1. Alternative 1: Erhebungsmethoden		2 SWS
2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung		2 SWS
3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden		2 SWS
4. Alternative 4: Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	ab 2
Maximale Studierendenzahl: 200	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.02c: Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung <i>English title: Further Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar Datenerhebung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Praktische Umsetzung einer Forschungsfrage in ein Erhebungsinstrument und die Nutzung des Instruments in einer Erhebung. 2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. 3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben. 4. Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitschriften wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Alternative 1: Erhebungsmethoden 2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung 3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden 4. Alternative 4: Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung <i>English title: Introduction into Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit praktischer Übung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Übung, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 900		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.11: Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse <i>English title: Statistics I - Basics of Statistical Analysis</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen Darstellungen und Kennwerte univariater Verteilungen sowie Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und darauf aufbauender inferenzstatistischer Methoden. Sie können Daten univariat beschreiben, Konfidenzintervalle und Tests von Mittelwerten und Anteilen sowie von Mittelwerts- und Anteilsvergleichen durchführen, Testergebnisse interpretieren und deren Aussagekraft bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung univariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistischer Argumentationen und deren Anwendung in Tests von Anteilen, Mittelwerten und dem Vergleich von Anteilen und Mittelwerten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.01 oder B.MZS.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 300		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.12: Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik <i>English title: Statistics II - Bivariate Statistics with Applications in Economic and Social Statistics</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden können bivariate Zusammenhangsanalysen, insbesondere Tabellenanalysen auf der Basis sozial- u. wirtschaftsstatistische Indikatoren durchführen und dabei ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden. Sie kennen die Bedeutung von Drittvariablenkontrolle und die Unterscheidung zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen. Sie kennen die Anwendung eines Tabellenkalkulationsprogramms zur Analyse von Tabellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Vorlesung) 2. Wirtschafts- und Sozialstatistik (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten und -grenzen von Indikatoren und Statistiken der Sozial- und Wirtschaftsstatistik sowie die Anwendung und Interpretation von bi- und Trivariaten Zusammenhangsanalysen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 400		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.10: Model United Nations <i>English title: Model United Nations</i>	8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden 1. erläutern die Geschichte und zeitgenössische Organisation der UNO; 2. wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, governance, Krieg, Frieden, compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) für die Analyse aktuelle Probleme in einer Simulationsumgebung an; 3. beherrschen vertiefte Kenntnisse über die Außenpolitik eines Nationalstaats; 4. beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; 5. beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 208,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel zu den Vereinten Nationen	3 SWS
Prüfung: Rede (ca. 2 Min.) und schriftliches Portfolio (ca. 8 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind wissenschaftliches Texte in englischer Sprache zu verfassen. Grundkenntnisse in Verhandlungsprozessen und Redenschreiben sowie deren Präsentation.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.4
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) <i>English title: Introduction into International Relations (incl. 3C extracurricular technical didactics)</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Geschichte der Internationalen Beziehungen • kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze der Internationalen Beziehungen in ihren Grundzügen und sind in der Lage, diese reflektiert auf aktuelle Ereignisse der Internationalen Politik anzuwenden • sind mit Grundbegriffen und grundlegenden Konzepten der Internationalen Beziehungen wie Sicherheit, Menschenrechte, regionale Integration und Global Governance vertraut und können diese in einen Zusammenhang miteinander setzen • verfügen über grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Akteure und Institutionen in den Internationalen Beziehungen • ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und Ökonomischer Bedingungen ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung 2. Seminar Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen • die in der Vorlesung und im Seminar vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.101 oder B.Pol.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 180	

Georg-August-Universität Göttingen		2 C
Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Kommentierte Bibliographie (max. 3 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.17a: Einführung in die Kulturosoziologie <i>English title: Introduction to Sociology of Culture</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul einführende Kenntnisse in das Arbeitsfeld der Kulturosoziologie. Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über kulturosoziologische Fragestellungen und untersucht anhand verschiedener thematischer Schwerpunkte (z. B. Religionsentwicklung und Säkularisierung, Veränderung der Haushalts- und Familienformen) die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul. Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse anhand von Texten zur Kulturosoziologie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Kulturosoziologie (Vorlesung) 2. Einführung in die Kulturosoziologie (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich einen Überblick über kulturosoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.10 oder B.Soz.01 oder B.Sowi.100 (für Studierende der Ethnologie: keine)	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Soz.3 oder B.Soz.13	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Koenig	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.17b: Kultursoziologie - Vertiefung <i>English title: Advanced Studies of Sociology of Culture</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse im Arbeitsfeld der Kultursoziologie. Hauptseminar: Die Studierenden erhalten in einem Hauptseminar (die Studierenden müssen zwischen Alternative 1 und 2 wählen) einen vertiefenden Einblick in das Forschungsgebiet der Kultursoziologie. In einem weiteren Hauptseminar erwerben die Studierenden die Fähigkeit die erworbenen Kenntnisse anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 219 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultursoziologie 1 (Hauptseminar) 2. Kultursoziologie 2 (Hauptseminar)		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich vertiefte Kenntnisse über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.17a	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Soz.3 oder B.Soz.13	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Koenig	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.AS.FK-3: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz <i>English title: Leadership Skills: Intercultural Communication Skills</i>	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen theoretischen und begrifflichen Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität. Die Beschäftigung mit Theorien und Ansätzen unterschiedlicher Disziplinen ermöglicht ein besseres Verstehen von Menschen aus anderen Kulturen und soll einen Perspektivwechsel erleichtern. Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben lernen. Die Umsetzung des theoretischen Hintergrundwissens in die Praxis fördert folgende Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte - Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards - Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung - strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte. - Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen. Die Studierenden sind aufgrund der Teilnahme am Modul in der Lage, spezifische interkulturelle Themenstellungen angemessen zu bearbeiten. Es werden schwerpunktmäßig soziale Kompetenzen erworben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen durch die kritische Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sabine Hoier
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	